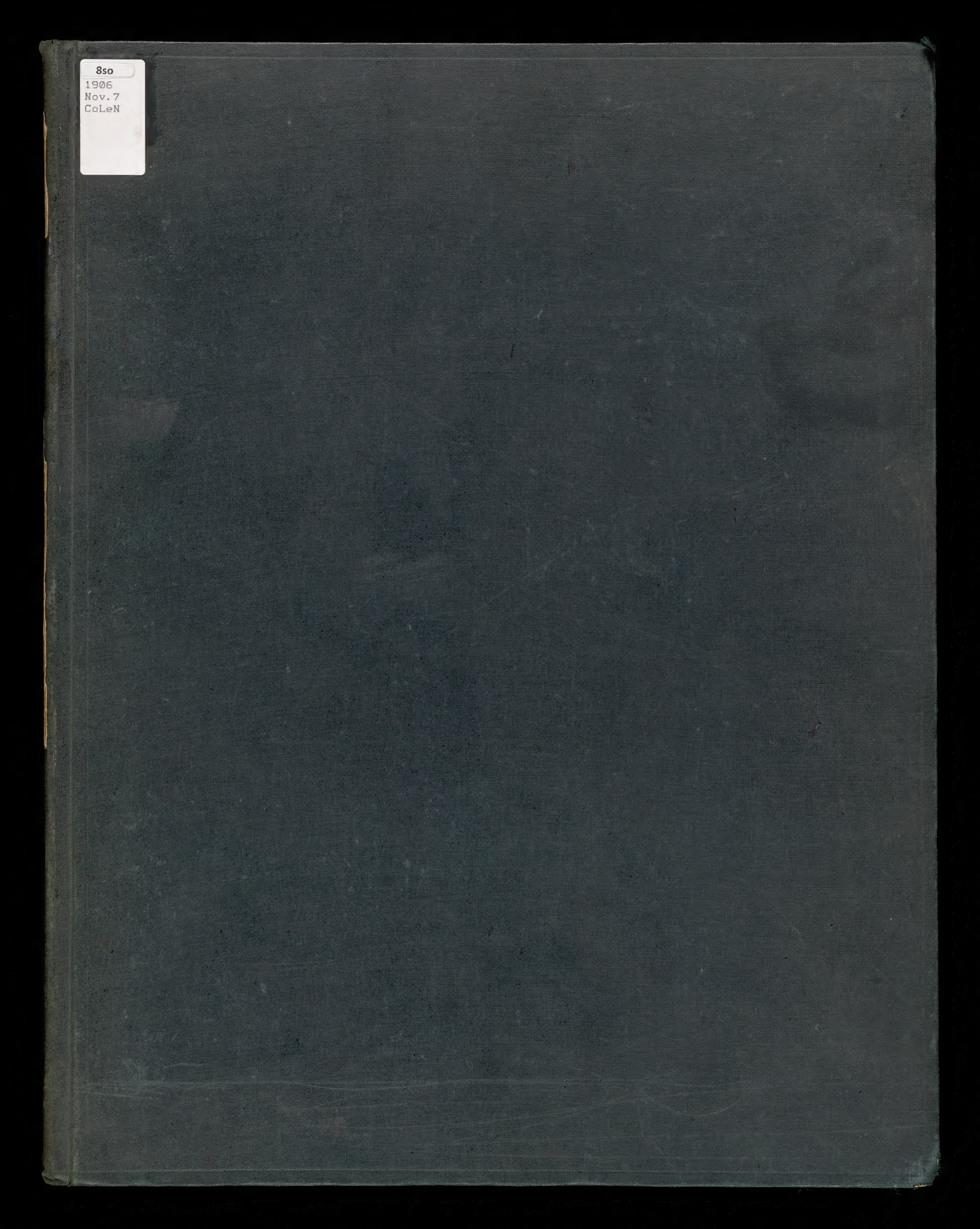
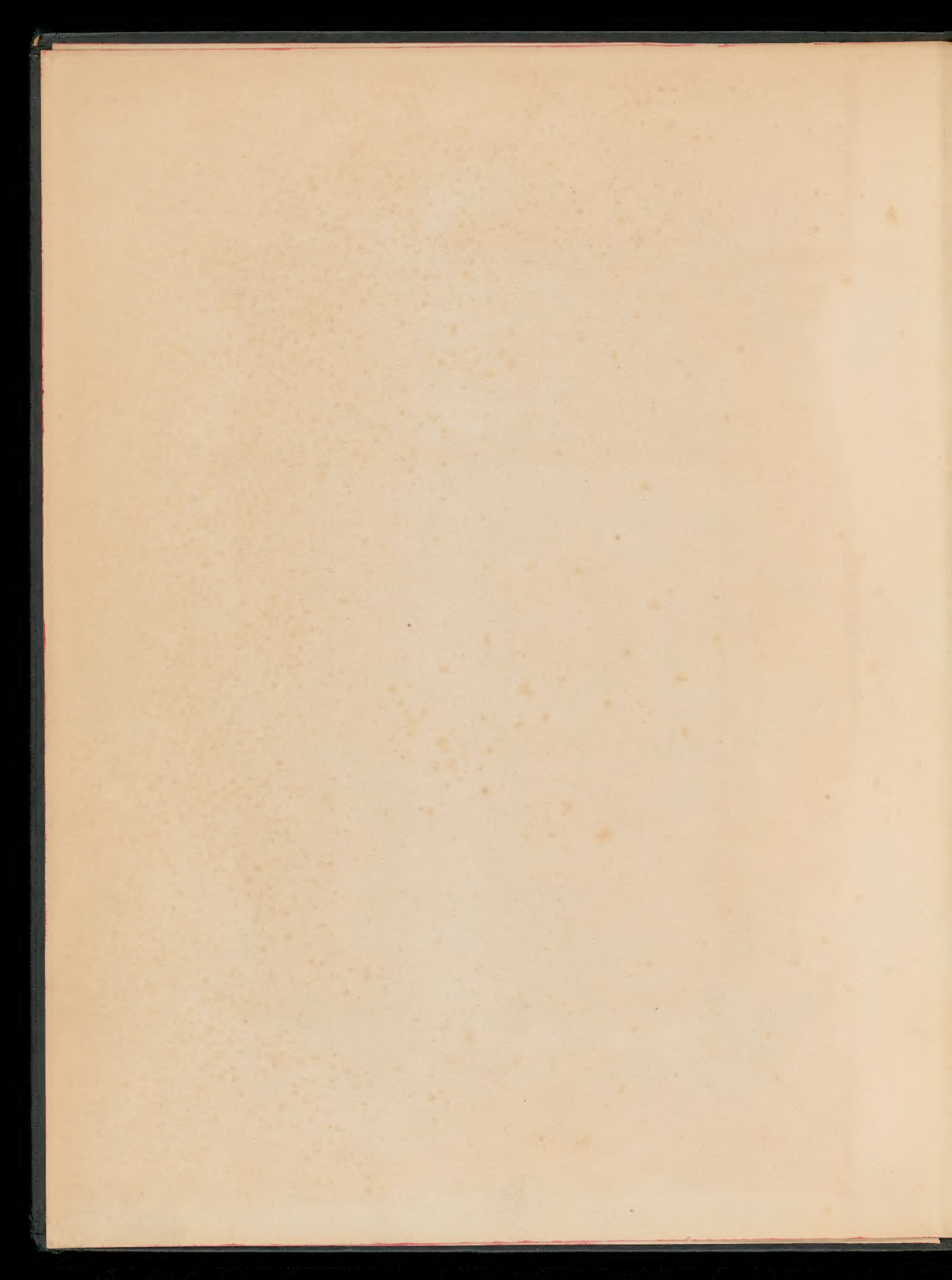
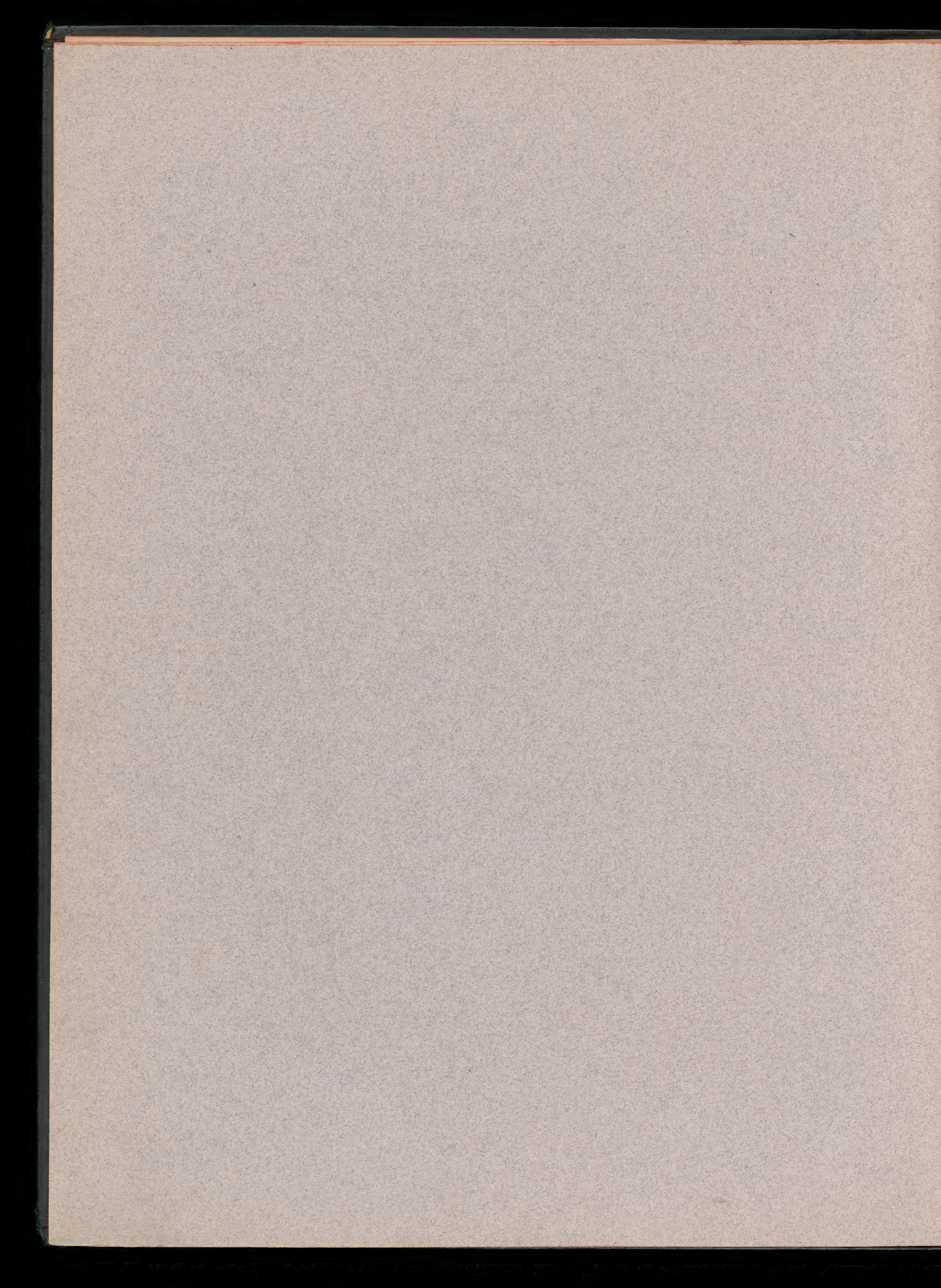







# KUNST-SAMMLUNG VON NIESEWAND

## MÜLHEIM A. RHEIN



# Katalog

der reichhaltigen

# Kunst-Sammlung

des Herrn

## Geh. Regierungsrats von Niesewand

Kgl. Landrats zu Mülheim a. Rh.

Gemälde alter und moderner Meister, Miniaturen, Möbel, Figuren und kleinere Arbeiten aus Holz, Buchs, Elfenbein, Kokosnuss, Perlmutter, Horn, Marmor, Glas, Porzellane, Fayencen, Steinzeug, Arbeiten aus gebranntem Ton, Silber, Bronze, Kupfer, Zinn und Eisen, Waffen, Textilsachen, Varia, römische und keltische Altertümer.

## Versteigerung zu Köln

Mittwoch den 7. bis Freitag den 9. November 1906

im **Saale der Bürgergesellschaft,** Eingang Röhrergasse 21

unter Leitung von

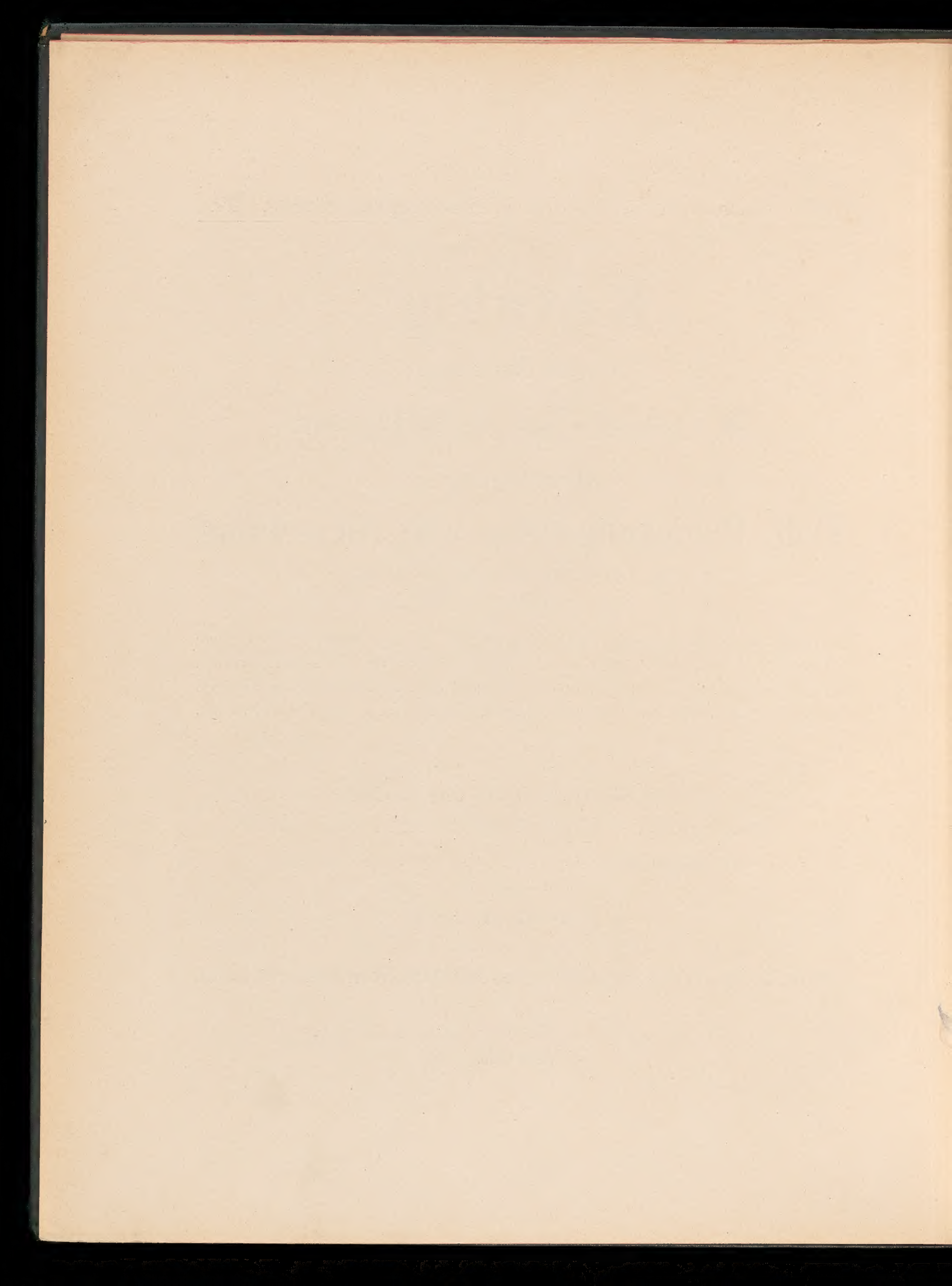
**Peter Hanstein**

Inhaber der Firma:

**Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat in Köln und Bonn.**

Verkaufsordnung und Bedingungen siehe auf den folgenden Seiten.

Köln 1906.



# Bedingungen.

Die Sammlung ist in Köln im Saale der Bürgergesellschaft, Röhrergasse Nr. 21, zur Besichtigung ausgestellt:

**Samstag den 3. bis Montag den 5. November von morgens 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr, jedoch Sonntag den 4. November nur von 9 bis 2 Uhr mittags.**

**Nur den mit Eintrittskarten oder Katalogen versehenen Personen** ist die Besichtigung der Kunstgegenstände und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die höchstmögliche Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben u. dgl. beschädigt wird. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **bare Zahlung.** Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von zehn Prozent pro Nummer zu entrichten. Die Zahlung des Steigpreises einschliesslich des Aufgeldes ist an **Peter Hanstein,** Inhaber der **Firma Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat, zu leisten,** andernfalls hält sich der Leiter der Auktion das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu versteigern.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in welchem sie sich befinden. Da der Ansteigerer durch sein blosses Anbieten bekundet, dass er die Gegenstände genau kennt, so können nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reklamationen berücksichtigt werden.

Der Leiter der Auktion hält sich das Recht vor, Nummern ausser der Reihenfolge zu verkaufen, zusammenzustellen oder zu teilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von neuem ausgerufen, um jedem Teil auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

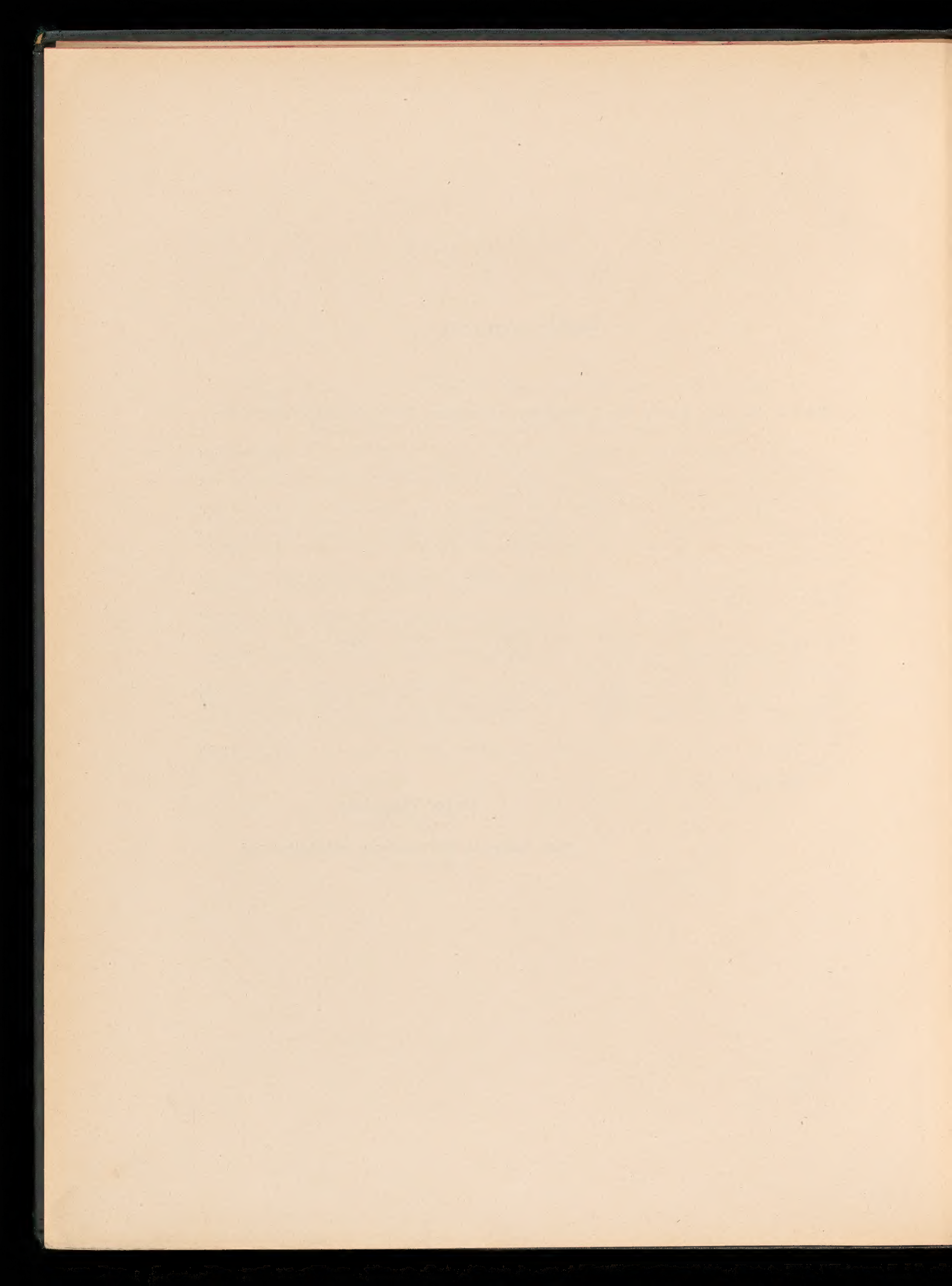
Die Gegenstände müssen längstens nach jedem beendigten Ausruf in Empfang genommen werden; die Aufhebung bis zur Abnahme **geschieht auf Gefahr** der Ansteigerer.

Vorstände öffentlicher Anstalten, sowie Privat-Sammler, die der Versteigerung persönlich nicht beiwohnen können, dürfen sich vertrauensvoll an den Unterzeichneten wenden; er wird die ihm erteilten Aufträge pünktlich und nach bestem Ermessen im Interesse der Beteiligten erledigen. Den Aufträgen ist eine Anweisung an ein hiesiges Bankhaus oder eine bare Einzahlung oder sonstige Gewähr beizufügen. Versendung der erworbenen Gegenstände geschieht auf Kosten und Gefahr der Ansteigerer.

Zu den bei mir in Köln und Bonn stattfindenden Versteigerungen nehme ich Beiträge zu mässigen Bedingungen entgegen.

**Köln,** im August 1906.

**Peter Hanstein**
Inhaber der Firma
**Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat**
in Köln und Bonn.



# Verkaufsordnung.

I. Tag

**Mittwoch den 7. November, vormittags 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr.**

Nr. 183—231. Nr. 1—57. Nr. 526—644.

Arbeiten aus Glas. Gemälde alter und moderner Meister. Miniaturen. Arbeiten in Silber, Bronze, Kupfer, Zinn und Eisen. Waffen, Textilsachen, Arbeiten aus Wachs, Varia.

II. Tag.

**Donnerstag den 8. November, vormittags 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr.**

Nr. 58—182a. Nr. 232—399.

Möbel, Figuren und kleinere Arbeiten aus Holz, Buchs, Elfenbein, Kokosnuss, Perlmutter, Horn, Marmor, Porzellane.

III. Tag.

**Freitag den 9. November, vormittags 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr.**

Nr. 400—525. Nr. 645—Schluss.

Porzellane, Fayencen, Steinzeug und Arbeiten aus gebranntem Ton. Römische und keltische Altertümer. Münzen.



Hiermit übergebe ich dem kunstliebenden Publikum den Auktionskatalog der reichhaltigen und bekannten Kunstsammlung des Herrn Geh. Regierungsrats von Niesewand, Kgl. Landrats zu Mülheim a. Rh., die ich an den auf der vorigen Seite genannten Tagen des November in Köln zur Versteigerung bringen werde.

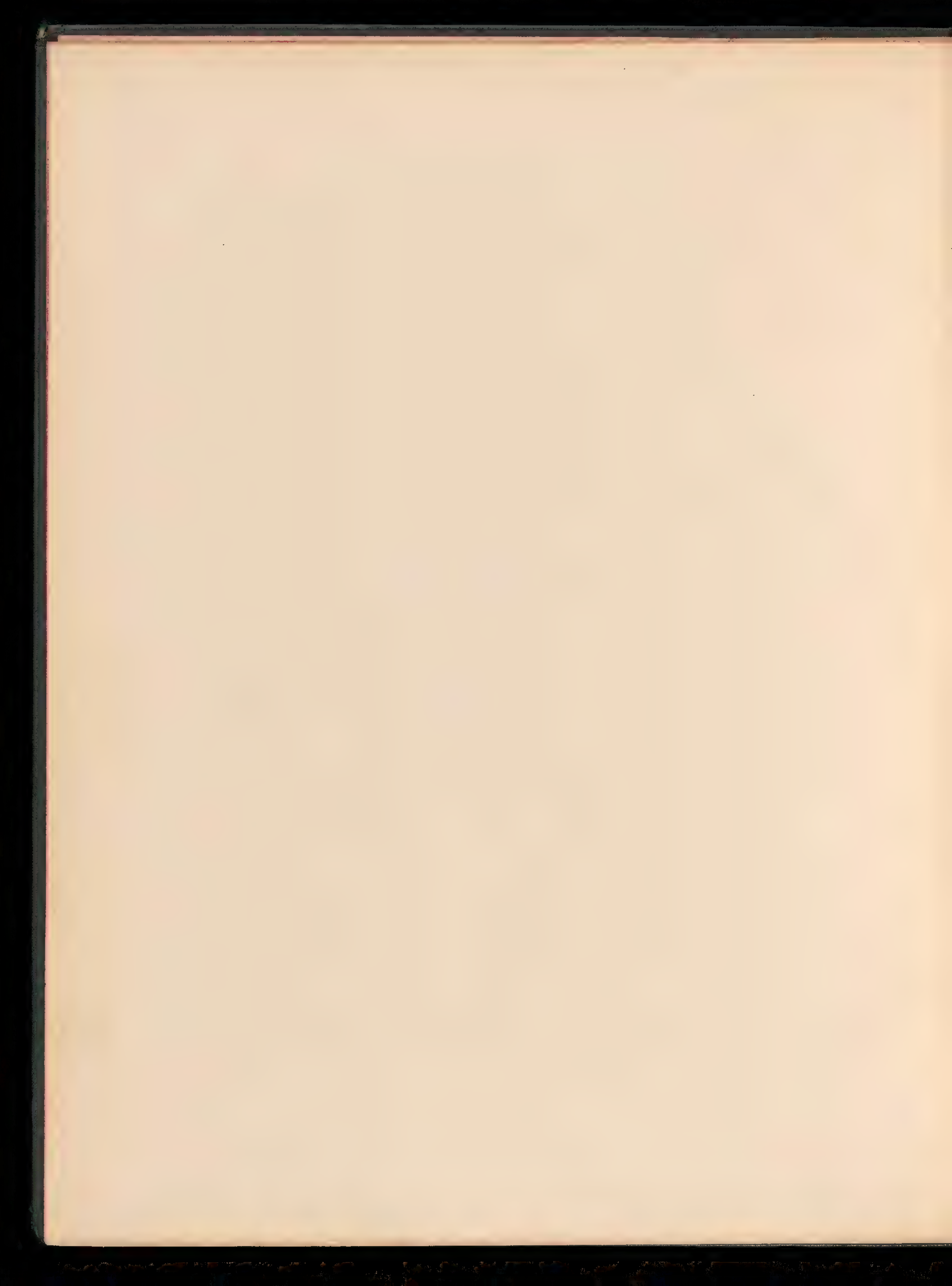
Dem jetzigen Besitzer war die Sammellust und das Sammeltalent gewissermassen angeboren. Sein Vater, der verstorbene General von Niesewand in Unkel, besass eine prächtige Sammlung, die s. Zt. in Köln versteigert worden ist. Aus dieser und aus derjenigen seines Schwiegervaters, des kunstsinnigen Kaufherrn Neven, stellte von Niesewand den Stamm seiner eigenen Sammlung zusammen, die er dann mit liebevoller Sorgfalt und tätigem Fleisse während eines langen Lebens zu der Höhe und Bedeutung entwickelte, in der sie sich heute darbietet. Die wertvolle Bilderkollektion stammt zum Teil aus dem früheren Nevenschen Besitze.

Zur Auflösung seiner Sammlung wird Herr Geheimrat von Niesewand nur durch sein hohes Alter und die Niederlegung seines Amtes veranlasst. Er siedelt nach seiner Pensionierung nach Unkel über und hat in seinem dortigen Landhause nicht den Raum zur Aufstellung seiner reichen Kunstschätze.

Ich bemerke noch, dass zu der Sammlung kein Gegenstand aus anderem Besitze hinzugefügt worden ist.

**Köln,** im August 1906.

**Peter Hanstein**
Inhaber der Firma
**Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat**
in Köln und Bonn.



# I. Gemälde alter Meister.

**Pieter Jan van Asch**
geb. zu Delft 1603.

1. **Holländische Landschaft.** Über einen sandigen Waldweg fährt eine zweispännige Karrosse einem im Hintergrunde liegenden schlossartigen, aus roten Sandsteinen errichteten Gebäude zu. Zwei Männer und eine Anzahl Hunde durchziehen auf demselben Wege den Wald. Links im Vordergrunde ein Bächlein, in dem ein Reiter sein Pferd tränkt, und durch das eine Frau mit ihrem Kinde watet. Dahinter eine Wiese, auf der Kühe weiden. Im Hintergrunde Baumpartie.
Links bezeichnet P. V. A. — Leinwand, Höhe 45, Breite 51 cm.

**Ludolf Backhuizen, 1696**
geb. zu Emden 1631, gest. zu Amsterdam 1708.

2. **Holländische Marine.** Segelsport auf dem Ey bei Amsterdam. Eine Anzahl Segelschiffe fahren durch die stark bewegten Fluten. Im Vordergrunde fährt die königliche Jacht unter vollen Segeln mit wehenden Flaggen vorüber.
Rechts signiert auf einer Boje: Ludwig Backhui ..... , links auf einem Pfahl datiert: 1696. — Kollektion: Braamcamp 1771. — Smeth van Alphen 1810. — Hogguer 1817. — Hugh Baillie. — Neven 1879. — Leinwand, Höhe 117, Breite 170 cm.

**Dirk van Bergen**
geb. zu Haarlem 1645, gest. um 1689.

3. **Italienische Landschaft mit Viehherde.** Im Vordergrunde Kühe, beladener Maulesel und Schafe; daneben steht eine Hirtin, eine andere sitzt an der Erde und spielt mit einem Hunde. Im Hintergrunde rechts auf einem Hügel ein steinernes Gebäude, links bewaldete Hügellandschaft.
Unten links bezeichnet: Dirk van Bergen 1688. — Leinwand, Höhe 135, Breite 165 cm.

**Pieter Claesz 1656.**

4. **Stilleben.** Auf einer eichenen Platte steht eine mit Fischen gefüllte irdene Schüssel. Neben der Schüssel Austern und grössere Fische. Dahinter auf einer Tonne ein bauchiger mit Medaillons verzierter Steinkrug, dessen zinnerner Deckel geöffnet ist.
Signiert rechts P. C. 1656. — Holz, Höhe 45, Breite 63 cm.

**Jacques Gerritsz Cuyp**
geb. zu Dordrecht 1575, gest. nach 1647.

5. **Portrait.** Junger lockenhaariger Knabe, bekleidet mit schwarzem Wams, grauen Strümpfen und weissem Spitzenkragen, hält mit der linken Hand die Zügel eines aufgezäumten Ziegenbockes, mit der rechten eine Peitsche.
Unten signiert: Aetatis suae 5 A 1639 und monogrammiert: J. C. — Kollektion des Baron Kopes van Hassolt, Amsterdam 1876.
Holz, Höhe 128, Breite 88 cm.

**Caspar Dughet genannt Poussin**
geb. zu Rom 1613, gest. daselbst 1675.

6. **Heroische Landschaft.** Im Vordergrunde einer weit zerklüfteten Felsenlandschaft mehrere Personen bei einem Wasserfall. Rechts hohe knorrige Bäume, links Waldpartie. Im Hintergrunde hohe Berge und Sicht auf eine Stadt.
Leinwand, Höhe 120, Breite 170 cm.

## Karl du Jardin

geb. zu Amsterdam 1625, gest. zu Venedig 1678.

7. **Aufbruch zur Jagd.** Vor einem Viadukt eine Jagdgesellschaft: Fein gekleideter Kavalier in grauem Koller und grossem Federhute und Dame in buntem atlasseidenem Kleide sprechen von ihren Pferden herab mit einer vor ihnen stehenden barfüssigen Bäuerin. Rechts lagern Knechte mit der Jagdmeute. Links im Vordergrunde ein aufrecht stehender Schimmel und an der Erde lagernde Ziegen, Schafe und Esel mit Hirt und Hirtin. Den Abschluss links bildet eine Felspartie, hinter der sich auf etwas höheren Felsen eine Anzahl Gebäude erheben. Rechts schaut man durch den Viadukt in eine Gebirgslandschaft.
Links voll bezeichnet: K. du Jardin 1678. Leinwand, Höhe 93, Breite 118 cm.

## M. Duplessis, der Ältere.

8. **Italienische Landschaft.** Im Vordergrunde rechts halten vor einer hohen Ruine eine Anzahl meist geharnischter Reiter, teils zu Pferde sitzend, teils an der Erde lagernd, neben einer aufgeschlagenen Bude und nehmen Erfrischungen ein, die ihnen von einem alten Manne dargeboten werden. Neben dieser Gruppe stehen zwei Frauen mit einem Maulesel, während seitwärts links ein vierspänniger mit einem Zelttuche überdachter Wagen hält. An einer Baumpartie vorbei sieht man im Hintergrunde links in eine weit sich dehnende Landschaft mit einer Anzahl Ruinen.
Voll bezeichnet. Holz, Höhe 36, Breite 61 cm.

## Anton van Dyck

geb. zu Antwerpen 1599, gest. zu Blackfriars bei London 1641.

9. **Portrait.** Kniestück des Prinzen Frederic Henri von Nassau in schwarzem Sammetmantel und grossem Spitzenkragen. Um den Hals trägt er eine goldene Kette, an der ein Medaillon auf die Brust herabhängt; in der Hand hält er seinen Hut.
Aus der Kollektion A. H. Bakkerkorff, Leiden 1884. Holz, Höhe 95, Breite 72 cm.

## Manier van Goyen

geb. zu Leyden 1596, gest. 1656.

10. **Landschaft.** Neben einem Baumschlage im Vordergrunde weidet auf einem Wiesenplane eine von zwei Hirten bewachte Kuhherde. Links Bauernhütte. Im Hintergrunde Ruinen einer Burg, von Bäumen umgeben.
Holz, Höhe 39, Breite 52 cm.

## Jan Hackert

geb. zu Amsterdam 1636, gest. 1699.

11. **Heroische Landschaft mit der Auffindung des Mosesknaben.** In der Mitte des Bildes durchzieht ein breiter Fluss in starken Windungen die baumreiche Landschaft, die im Hintergrunde von hoher Bergpartie begrenzt wird. Vorne links hohes, felsiges, von Strauchwerk dicht bewachsenes Ufer. Rechts hoher Baumschlag, in dessen Schlatten die Pharaonen-Tochter in rotem Kleide und blauem Mantel sitzt. Um sie herum eine Anzahl halb entkleideter Mägde, die ihr den im Schilf aufgefundenen Mosesknaben bringen. Über der ganzen Landschaft lagert der dem Hackert so eigene Goldton.
Leinwand, Höhe 124, Breite 137 cm.

12. **Landschaft.** Links Kloster mit eckigem Turme und gotischer Kirche, von hohen Bäumen umstanden und von Wassergräben umzogen. Rechts Häuser aus roten Ziegelsteinen. Vor der Türe eines Hauses sitzen auf einer Bank zwei Männer. Im Vordergrunde Wasser und breiter überbrückter Weg, auf dem drei Reiter sichtbar sind.
Leinwand, Höhe 40, Breite 58 cm.

## Willem Kalf

geb. zu Amsterdam 1630, gest. 1693.

13. **Wirtshausinterieur.** Im Vordergrunde rechts steht vor einer umgestürzten Tonne eine Frau in grünem Kleide und gelbweissem Mieder, mit dem Reinigen von allerhand Geschirren beschäftigt, deren eine ganze Anzahl um sie herumstehen. Links sitzt auf einem Schemel ein Ehepaar; die Frau in grauem Kleide und grünem Mieder hält in der Hand ein gefülltes Weinglas, während der Mann in rotem Kamisol vor sich auf einer Tonne ein Feuerbecken stehen hat. Neben der Gruppe ein Mann, der dem Beschauer den Rücken zukehrt. Im Hintergrunde lagern rechts in der Ecke eine Anzahl Weinfässer. Eine Frau steht daneben und füllt Wein in ein grosses Gefäss. Links die halbgeöffnete Tür, durch die ein Mann im roten Kamisol und schwarzen Schlapphute eintritt. Im Vordergrunde links zwei spielende Hunde.
Leinwand, Höhe 70, Breite 78 cm.

## Simon de Keyser.

14. **Die Operation.** Im Operationszimmer eines Chirurgen sitzt auf einem Schemel ein fein gekleideter Kavalier in der Tracht des XVII. Jahrhunderts. Sein entblösstes rechtes Bein, an dem eine klaffende Wunde sichtbar ist, hat er über

einen Stuhl gelegt. Vor ihm kniet der Arzt in schwarzer Gelehrtentracht und langem weissen Kragen, an der Wunde arbeitend, während ein jugendlicher Diener ihm die Instrumente reicht. Hinter der Gruppe stehen zwei fein gekleidete Kavaliere, die ängstlich auf die Wunde schauen. An den Wänden Regale mit Medizinflaschen, chirurgische Instrumente und sonstige Gerätschaften.

Holz, Höhe 66, Breite 88 cm.

## Wouter Knyff.

Haarlemer Maler des 17. Jahrhunderts.

15. **Landschaft mit Schloss van Syllen bei Utrecht.** Links kastellartiges, von Wasser umzogenes Gebäude, das durch eine Zugbrücke mit der gegenüber liegenden Befestigung in Verbindung steht. Hinter dem Schloss eine Kapelle und Parklandschaft. Rechts eine Landstrasse, auf der sich eine Anzahl Menschen bewegen. Im Hintergrunde ein Dorf mit Kirche. Den Graben durchfährt ein Kahn mit Insassen.

Leinwand, Höhe 100, Breite 148 cm.

## Gérard de Lairesse

geb. zu Lüttich 1640, gest. zu Amsterdam 1711.

16. **Mythologische Darstellung.** Rechts sitzt auf einem Throne die Königin, die in der Hand ein Schwert hält. Zu ihr wird eine nackte weibliche Figur von einem behelmten römischen Krieger geführt. Beiden zieht eine Anzahl Fackel und Guirlanden tragender Putten voran. Neben dem Throne sitzen nackte und bekleidete männliche Figuren. Links eine Anzahl Furien.

Leinwand, Höhe 47, Breite 65 cm.

## Nicolaas Maes

geb. zu Dordrecht 1632, gest. zu Amsterdam 1693.

17. **Die Geldzählerin.** Alte Frau in schwarzem mit Pelz verbrämten Sammetmantel, um den Kopf ein buntes Tuch gewunden, vor einem mit rot-sammeter Spreite belegtem Tische sitzend. In ihrer linken Hand eine Ledertasche, der sie eine Anzahl Geldstücke entnommen hat, die sie auf dem Tische aufzählt.

Höhe 105, Breite 85 cm.

## Isack de Mes, 1657.

18. **Kücheninterieur.** Köchin in grünem Rock, rotem Mieder und mit roter Mütze sitzt vor einem Tische und ist mit dem Reinigen von Fischen beschäftigt. Im Hintergrunde vor einem offenen Kamine, in welchem ein Kessel hängt, hockt ein alter Mann neben einem an der Erde mit einem Hunde spielenden Kinde. Im Hintergrunde links trinkt ein Mann aus einer Flasche. Neben der Köchin liegen um eine Tonne mit daraufstehendem Krug allerlei Gerätschaften an der Erde umher, während vor dem Tische eine Katze aus einer mit Wasser gefüllten Bütte die darin befindlichen Fische zu stehlen versucht. An den Wänden hängen allerlei Gerätschaften.

Auf der Tischzarge die volle Bezeichnung: Isack de Mes 1637. Holz, Höhe 48, Breite 40 cm.

## Aart van der Neer

geb. zu Amsterdam 1619, gest. daselbst 1683.

19. **Flusslandschaft.** In der Mitte ein breiter Fluss, durch den ein Kahn gerudert wird. An dem Ufer ein Reiter in rotem Mantel auf einem Schimmel sitzend; neben ihm ein Fussgänger. Links bewaldete Felsenpartie. Rechts im Vordergrunde toter Wasserarm, den zwei Fischer ausfischen. Dahinter auf einem Felsen eine Hütte zwischen zwei hohen Bäumen. Mehr rechts ein Wasserfall und zerklüftetes Felsengebirge mit Buschwerk bewachsen.

Holz, Höhe 49, Breite 62 cm.

## Adrian van Ostade

geb. zu Haarlem 1610, gest. daselbst 1685.

20. **Portrait.** Brustbild einer alten Frau in grau-grünlichem Rocke und schwarzer Pelzmütze vor einem Tische sitzend. Die linke Hand birgt sie in einem vor ihr auf dem Tische liegenden sackartigen Muff, während sie die Rechte auf ihm ruhen lässt.

Leinwand, Höhe 94, Breite 80 cm.

## Harmensz Rembrandt van Rijn

geb. zu Leiden 1607, gest. zu Amsterdam 1669.

21. **Anbetung der hl. drei Könige in Grisaille-Technik.** Vorn rechts hält die sitzende Madonna das Jesus-Kind auf dem Schosse. Einer der hl. drei Könige bietet kniend dem Kinde seine Gabe, ein silbernes Gefäss mit Geschenken, dar und freut sich innig darüber, dass es lebhaft die Ärmchen nach dem Dargebotenen ausstreckt. Der hinter der Madonna stehende heil. Joseph schaut in reger Anteilnahme der Szene zu, während die beiden anderen Könige mehr im Hintergrunde lobpreisend von dem Kinde zu reden scheinen. Der Hintergrund wird eingenommen von dem zahlreichen Gefolge der Könige.

Holz, Höhe 68, Breite 48 cm.

## Peter Paul Rubens

geb. zu Siegen 1577, gest. zu Antwerpen 1640.

22. **Landschaft.** In der Mitte prachtvolle Baumpartie und steil abfallende Sandsteinwände. Der Hintergrund zeigt links die Stadt Jerusalem und geht nach rechts in eine weit sich ausdehnende gebirgige und teilweise bewaldete Landschaft über. Im Vordergrunde fliesst an einer Waldpartie ein Fluss vorbei, auf dem ein Nachen fährt. Auf einem breiten Wege den Fluss entlang sieht man Christus mit den beiden Jüngern nach Emmaus wandern. Links Wiesenlandschaft, teilweise von Buschwerk bestanden, auf der eine betende Figur sichtbar ist.

Aus der Kollektion Bettendorf in Aachen, 1815. In vergoldetem, reich mit Laubwerk und Blumen geschnitzten Rokoko-Holzrahmen.

Leinwand, Höhe 61, Breite 105 cm.

23. **Portrait.** Brustbild eines Dogen mit langem, rotem Vollbarte. Sein Gesicht ist nach links gewandt.

Holz, Höhe 63, Breite 48 cm.

## Jacob von Ruysdael

geb. zu Haarlem 1630, gest. daselbst 1682.

24. **Flusslandschaft.** Rechts liegt eine grosse Fregatte vor Anker, auf deren Masten Matrosen mit dem Bergen der Segel beschäftigt sind. Auf Deck harren die zahlreichen Passagiere der Ausschiffung, während vom Vorderteil der Fregatte ein dicht besetzter Kutter abstösst und dem Ufer zurudert. Von links naht sich eine stark bemannte Barke und fährt mit vollen Segeln auf die Fregatte zu. Am rechten Ufer sind die Kirchtürme von Dordrecht sichtbar.

Auf einem Flügel der Barke bezeichnet: J. v. Ruysdael. Leinwand, Höhe 58, Breite 89 cm.

## Hermann Saftleven, 1652

geb. zu Rotterdam 1609, gest. zu Utrecht 1685.

25. **Flusslandschaft.** Gebirgige, reich bewaldete Landschaft, die von einem Flusse durchzogen wird. Im Vordergrunde sitzt am Wege ein Mann und eine Frau; rechts hoher Baumschlag. Links und im Hintergrunde Ruine.

Bezeichnet und datiert 1652. Leinwand, Höhe 101, Breite 134 cm.

## Jean Steen

geb. zu Leiden 1626, gest. daselbst 1679.

26. **Interieur.** Junges Mädchen in grauem Rock und rosarotem Oberkleide, um den Hals ein weisses Tuch, sitzt auf einem Stuhle. Sie hält in der Rechten einen Weinkrug, in der Linken eine Apfelsine. Neben ihr steht ein Mann in rosarotem Rocke, mit langen Haaren und schwarzem Schlapphute; er hat die Rechte um ihren Hals geschlungen, während er ihr mit der Linken eine gefüllte Flasche reicht. Vor ihnen auf dem Tische steht ein mit Wein gefüllter Römer, daneben liegt eine irdene Pfeife. Im Hintergrunde Bettvorhang, an der Wand eine Gitarre.

Auf dem Tische das Monogramm des Meisters. Holz, Höhe 35 1/2, Breite 28 cm.

## David Teniers, der Jüngere

geb. zu Antwerpen 1610, gest. daselbst 1690.

27. **Baurenbelustigung.** Im Vordergrunde eine mit Strohdach bedeckte Bauernschenke, davor ein Rasen, auf dem sich eine Anzahl bunt gekleideter Bauern mit Kegelspiel und Trinken belustigen. Die Wirtin, in der Rechten einen Krug, in der Linken einen Teller mit Schnittchen tragend, schreitet zur Haustüre heraus, um ihre Gäste zu bedienen, während der Wirt durch ein kleines Fenster herausschaut und ein Knecht die Zeche der Gäste an der Hauswand ankreidet. Am rechten Ufer eines die Mitte durchfliessenden Baches lässt ein Hirt auf einer Wiese seine Schafe weiden. Im Hintergrunde geht das sanft aufsteigende Wiesengelände plötzlich in eine hügelartige Erhöhung über, auf der man zwischen Bäumen hindurch die Dächer und den Kirchturm eines Dörfleins schimmern sieht. Am Horizont ein anderes Dorf mit Kirche.

Auf einer Tonne das Monogramm D. T. verschlungen. Holz, Höhe 68, Breite 98 cm.

## Gerard Terburg

geb. zu Zwolle 1608, gest. zu Deventer 1681.

28. **Portrait.** Brustbild einer Frau in holländischer Tracht; schwarzem Rock, langem mit Spitze besetztem weissen Kragen und weisser Schürze.

Holz, Höhe 70, Breite 60 cm.

## Adraen van Utrecht

geb. zu Antwerpen 1599, gest. daselbst 1652.

29/30. **Zwei Tierstücke.** 1. Hähne, Hühner und kohlfressende Kaninchen. 2. Enten im Bache; im Hintergrunde erhöhtes, belaubtes Ufer.

Gegenstücke. Leinwand, Höhe 93, Breite 114 cm.

### Jan Baptista Weenix

geb. zu Amsterdam 1621, gest. zu Huis-Termeijen bei Utrecht 1665.

31. **Familiengruppe in Parklandschaft bei untergehender Sonne.** Im Vordergrunde einer reichen Parklandschaft ein junges Aristokratenpaar. Die Dame in weiss-seidenem Atlaskleide mit Puffärmeln und rot-seidenem, über die rechte Schulter und Brust herabwallendem Schal sitzt, den unbekleideten rechten Unterarm an den Sockel eines weissen Marmormonumentes gelehnt und nachlässig mit losen Blumen in ihrem Schosse spielend, vor einer Marmorballustrade. Zu ihren Füssen sitzt ihr kleines Töchterchen in gelbem Kleide und wirft tändelnd der Mutter Blumen in den Schoss. Von rechts ist der Herr, begleitet von seinen Windhunden, herangetreten. Er trägt schwarze Kleidung und hält in der rechten Hand eine Reitpeitsche, indem er auf sein Pferd zu warten scheint, das eben schon im Hintergrunde von einem Diener gesattelt vorgeführt wird. Auf der Ballustrade neben der Dame sitzen zwei Pfauen, von denen der eine seinen farbenprächtigen Schweif dem Beschauer zukehrt. Im Hintergrunde Sicht in einen feingepflegten Park mit Pinien und anderen Zierbäumen. Zwischen den Bäumen und Büschen hindurch leuchten zahlreiche weisse Marmorskulpturen. Rechts erstreckt sich die Fassade eines Renaissance-Schlosses.

Kollektion Gillis van der Voert Amsterdam 1877. Leinwand, Höhe 103, Breite 122 cm

### Emanuel de Witte

geb. zu Alkmar 1607, gest. zu Amsterdam 1602.

32. **Kircheninterieur.** Sicht in eine gotische Kirche vom Querschiff aus. Das Mittelschiff wird vor dem Querschiff durch Spitzbögen, die von hohen runden Säulen getragen werden, geschieden. Im Hintergrunde die Apsis des rechten Nebenschiffes, deren hohe gotischen Fenster das Mittelschiff beleuchten, und die durch ein Renaissanceportal vom Mittelschiff abgeschlossen wird. An den Wänden Holzgalerien, an der Erde Betstühle und eine Anzahl Figuren in der Tracht des 17. Jahrhunderts.

Leinwand, Höhe 118, Breite 97 cm.

### Unbekannter Meister.

33. **Flusslandschaft.** Die Mitte des Bildes nimmt ein breiter Fluss ein; rechts und links steile felsige, stellenweise bewaldete, Ufer. Im Vordergrunde ziehen auf einem breiten Wege drei Jäger mit ihren Hunden einher.

Leinwand, Höhe 85, Breite 106 cm.

### Italienischer Meister.

34. **Hl. Caecilia.** Die Heilige in grauem Kleide und rotem Mantel, den Blick gen Himmel gewandt, hält in der Rechten einen Palmzweig.

Leinwand, Höhe 68, Breite 58 cm.

35. **Die Flucht nach Ägypten.** Joseph und Maria mit dem Christuskinde und dem Esel ziehen durch ein Dorf. Im Hintergrunde Landschaft und Ruine.

Leinwand, Höhe 80, Breite 130 cm.



## II. Gemälde moderner Meister.

### A. Kaufmann, Paris.

36. **Landschaft.** Partie aus der Bretagne. Links Wald und Strauchwerk, rechts Wiesenlandschaft. Im Schatten der Bäume sitzt eine Bäuerin im Grase. Im Vordergrunde drei Kühe, die aus einem Tümpel saufen; im Hintergrunde rechts ein Bauernhaus mit Blumen- und Gemüsegarten, links Wald.

Bezeichnet. Holz, Höhe 27, Breite 34 cm.

### L. Knaus.

37. **Portrait.** Brustbild eines Mannes in schwarzem Rock und rotem Sammetkäppchen, das Gesicht dem Beschauer zugekehrt.

Leinwand, Höhe 53, Breite 44 cm.

38. **Tuchzeichnung.** Fünf nackte Knaben führen einen Ringeltanz auf. Unter Glas im Passepartout.

Höhe 22, Breite 28 cm.

## L. Lankow.

39. **Maleratelier.** Sicht in das Atelier eines Malers. Auf einer Staffelei und den Wänden entlang lehnen eine Anzahl gerahmte nach allen Düsseldorfer Malweisen ausgeführte Bilder, während darüber an den Wänden eine Menge Skizzen hängen. Vor dem Fenster sind ein Pult und ein Tisch mit Malutensilien belegt, rechts steht ein geöffneter Malkasten.
Leinwand, Höhe 58, Breite 64 cm.

## F. Lenbach.

40. **Portrait.** Brustbild des Malers Professor Busch mit schwarzem Vollbarte.
Holz, Höhe 32, Breite 26 cm.

41. **Portrait.** Brustbild der Schauspielerin Anna Heyser.
Holz, Höhe 32, Breite 26 cm.

## W. Leibl.

42. **Portrait** seiner Schwester.
Leinwand, Höhe 34, Breite 27 cm.

## Adolf Menzel.

43. **Maleratelier.** Eine Anzahl Schüler, die unter Anleitung eines Lehrers eine Gipsbüste zeichnen; unter ihnen befindet sich der 19jährige Menzel. Bleistiftzeichnung.

## C. Müller-Coda, New-York.

44. **Waldlandschaft.** Sicht in einem hohen Buchenwald, dessen Lichtung von der hellen Mittagssonne überstrahlt wird. Im Vordergrunde Wasser und knorrige Eichenstämme.
Leinwand, Höhe 42, Breite 68 cm.

## L. Munthe.

45. **Schneelandschaft.** Hoch beschneite Waldpartie mit hochstämmigen Buchenbäumen und Buschwerk, durch das eine Frau mit einem Sack auf dem Rücken zieht.
Holz, Höhe 41, Breite 32 cm.

## Hermann Rüdisühli 1900.

46. **Herbstlandschaft** mit hohem Baumschlag. Links Heidegestrüpp, rechts See, in dem auf der einen Seite der helle Sonnenstrahl, auf der andern Seite der bewölkte Himmel sich spiegelt. Die Baumpartie des Mittelbildes, von der hellen Herbstsonne beschienen, ist von entzückender Farbenwirkung.
Holz, Höhe 40, Breite 52 cm.

## Savini.

47. **Das Schachmatt.** In einem hocheleganten Rokokozimmer, dessen Wände mit Ledertapeten bekleidet sind, sitzen vor einem runden Ebenholztischchen, das mit einem Eisbärfell unterlegt und mit rot-sammeter mit Gold bestickter Spreite belegt ist, ein junges Ehepaar, beide in reicher Rokokotracht. Die Dame ist bekleidet mit grünem Damastkleide, das mit goldenen und silbernen Blumen bestickt ist, und dessen Ärmel mit langen Spitzen verziert sind, der Herr in Perücke mit violetten Hosen, grün-braunem, reich mit Blumen und Silberstickerei verziertem Rocke. Die Dame blickt, beide Arme in die Seite gestemmt, triumphierend mit erhobenem Kopfe zu dem Manne hinüber, der durch eine Geste mit der rechten Hand bekundet, dass er die Schachmatterklärung einsehen müsse.
Holz, Höhe 34, Breite 20 cm.

## Artur Steven.

48. **Brustbild** einer ägyptischen Priesterin mit nacktem Hals und nackten Armen, um die Brust ein rotes mit goldenem Muster durchwirktes Tuch geschlungen. In den herunterwallenden schwarzen Haaren trägt sie ein goldenes Diadem und Blumen. Ihr rechter Arm ist mit einer breiten, von Edelsteinen besetzten Goldspange geschmückt, ihr linker Arm mit Goldbändern. In der rechten Hand hält sie eine Pfauenfeder, während sie die Linke auf die Brust gelegt hat.
Leinwand, Höhe 64, Breite 52 cm.

## C. Troyon.

49. **Landschaft** mit Burgruine, an deren Fuss eine Hirtin zwei Ziegen weidet.
Monogrammiert: C. 5. Höhe 29, Breite 28½ cm.

## W. Velten.

50. **Schneelandschaft mit Pferdemarkt.** Rechts altertümliche Stadt mit Türmen und Mauern. In der Mitte reich bewegtes Treiben. Rechts sitzen bei einer Anzahl Zelten Käufer, die die Pferde mustern.
In durchbrochenem, geschnitztem Holzrahmen. Holz, Höhe 19, Breite 29 cm.

### W. Velten.

51. **Schneelandschaft.** Links fahren auf einer Barke eine Anzahl Personen über einen Fluss. Im Vordergrunde führen an einem von drei Pferden gezogenen Zeltwagen vorbei mehrere Reiter Koppelpferde zur Tränke, während rechts vor einer Bauernschenke berittene Bauern von der Wirtin bedient werden. Seitwärts Pferde, die aus einer Hürde fressen. Im Hintergrunde eine Stadt.
Gegenstück zum Vorigen.

### F. Willems, Belgischer Meister.

52. **Interieur.** Junge blondhaarige Dame in rotseidenem Atlaskleide mit spitzenbesetztem Schulterkragen sitzt auf rot gepolstertem Sessel vor einem Renaissancetische, auf dem ein zierlicher Vogelkäfig steht. Sie spielt dem auf dem Dache des Käfigs sitzenden Kanarienvogel auf einer kleinen, in ihrem Schosse ruhenden Drehorgel ein Liedchen vor. Im Hintergrunde auf einem geschnitzten Schranke allerlei Gerätschaften, an der Erde eine an den Schrank gelehnte Gitarre und links Sicht in eine Landschaft.
Voll bezeichnet. Holz, Höhe 78, Breite 60 cm.



# III. Miniaturen.

53. **Ovale Öl-Miniatur.** Büssende Magdalena leicht in einen roten Mantel gehüllt mit aufgelösten über Schulter und Brust herabwallenden Haaren kniet betend vor einem Kruzifix.
In schwarzem mit rotem Plüsch gefüllten Rahmen. Höhe $12^1/_2$, Breite 9 cm.

54. **Runde Miniatur** auf Elfenbein mit der Darstellung der büssenden Magdalena in blauem Mantel, die in einem Buche liest.
In Bronze-Rahmen! eingefasst in blauem Plüsch und gerahmt in schwarzem Rahmen. Durchmesser 9 cm.

55. **Elfenbeinminiatur** mit Liebespaar. Junges Mädchen vor einem Zaune stehend; hinter ihr ein junger Mann, der ihr ins Ohr flüstert.
Höhe $9^1/_2$, Breite 14 cm.

56. — auf Pergament: Christus im Garten Gethsemane.
Höhe $10^1/_2$, Breite 14 cm.

57. — Mutter Anna unterrichtet Maria in der hl. Schrift; daneben steht Elisabeth mit dem kleinen Johannes, hinter ihnen Joachim und der Hohepriester.
Gegenstück zu Nr. 109.

# IV. Möbel, Figuren und kleinere Arbeiten aus Holz, Buchs, Elfenbein, Kokosnuss, Perlmutter, Horn und Marmor.

58. **Gotischer Stollenschrank aus Eichenholz.** Die geschnitzte Tür des Oberteils mit Eisenschloss uud Eisenbeschlag zeigt die Madonna mit dem Jesuskinde unter spitzbogigem Baldachine stehend, der von Phialen gekrönt wird, und an dem Krabben herunterhängen. Oberhalb des Schlosses geschnitzte Wappennische, unterhalb Lilie. Rechts und links der Tür je ein schmales, mit Masswerk in durchbrochener Arbeit geschnitztes Paneel. Unter dem Oberteile eine die ganze Breite des Schrankes einnehmende Schieblade, beschnitzt mit Krabben und Blattwerk. Die Seiten tragen zwei horizontale und eine vertikale profilierte Füllung. Die Rückwand des offenen Unterteils zeigt Rollwerkpaneele. Die Stollen sind rund und kanneliert, die Kapitäle mit Blattwerk verziert. Das Ganze wird von profilierten Schlagseiten umzogen.
Höhe 140, Breite 80, Tiefe 44 cm.

59. **Renaissance-Überbauschrank aus Eichenholz.** Die Paneele des zweitürigen Unterteils sind in der Mitte vertieft und tragen reliefierte von Kartuschennischen umrahmte weibliche Figuren. Seiten- und Schlagleisten sind geschuppt und mit weiblichen Hermen bekrönt. Die vertieften Paneele des zurücktretenden, ebenfalls zweitürigen Oberteils zeigen Löwenköpfe in Kartuschen, die von wellenförmigem Fries umzogen sind. Während die Seitenleisten Früchtebündel haltende Putten tragen, ist die Schlagleiste beschnitzt mit einer weiblichen Figur in Muschelnische. Den Übergang vom Unter- zum Oberteil vermitteln zwei Schiebladen mit etwas gewölbtem, reich geschnitztem Eierstabfries. Die überragende Kappe wird vorn von zwei vollrund geschnitzten Karyatiden (Symbole für Glaube und Hoffnung) hinten von dorischen an der unteren Schäftung mit Fresken verzierten Säulen getragen. Die Seitenpaneele des Ober- und Unterteils sind verkröpft, der Kappenfries zeigt an der Vorderfront drei Löwenköpfe zwischen Kartuschen. Die Seiten sind gerillt.

Höhe 160, Breite des Oberteils 120, des Unterteils 123, Tiefe des Oberteils 53, des Unterteils 56 cm.

60. **Büffett aus Eichenholz in Kanzelform.** Das mittelste Paneel des fünffach abgeflachten Unterteils bildet die Tür und trägt ebenso wie die vier flankierenden Paneele in muschelgekrönten Nischen fast vollrund geschnitzte, stehende biblische Figuren. Die Übergänge zwischen den einzelnen Paneelen bilden mit Blattwerk beschnitzte, runde Säulen. Über und unter den Paneelen her laufen Relieffriese. Der einetagige Aufsatz wird von gedrehten, mit Blumen beschnitzten Säulen getragen. Das Rückenpaneel des Aufsatzes ist ebenfalls mit Blattwerk beschnitzt.

Höhe 182, Breite 104, Tiefe 56 cm.

61. **Renaissance-Kleiderschrank** aus Eichenholz, zweitürig. Jede Türe hat zwei Paneele, die geschnitzt sind mit Köpfen in rund umzogen von Laubwerk und Grotesken. Schlag- und Seitenleisten geschuppt. Der Fries mit Eierstabmuster, an den Enden Köpfe.

Höhe 190, Breite 151, Tiefe 67 cm.

62. **Rechteckiges Renaissance-Schränkchen** aus Eichenholz. In der Mitte ein einturiges Gelass mit Ornament und Engelskopf in Reliefschnitzerei. Hierunter eine Schieblade, rechts und links je vier Schiebladen, die mit Ornament und Laubwerk beschnitzt sind.

Höhe 63, Breite 70, Tiefe 32 cm.

63. **Renaissance-Überbauschrank aus Eichenholz.** Der zweitürige Unterteil ruht auf eingerollten Füssen. Auf den Türen in Muschelkartusche die stehenden Figuren der Evangelisten Lucas und Marcus in verkröpfter Umrahmung, die durch eine Perlstabbordüre begrenzt wird. Seiten- und Schlagleisten mit weiblichen Hermen, darunter Früchtebehang. Über den Leisten hochstehende beringte Löwenköpfe, zwischen denen sich über jeder Tür zwei Schiebladen befinden, die mit Vögeln und Laubwerk beschnitzt sind. An den Seiten vier profilierte Leisten, die Schiebladenseiten mit Eierstabrelief. Der vorn und seitwärts zurücktretende Oberteil zweitürig. Auf jeder Tür geschnitzt unter Rundbogen links die sitzende Figur des Evangelisten Matthäus mit Engel, rechts die des Johannes mit Adler, von Eierstabbordüren umrahmt. In den Zwickeln liegende Engelsfiguren. Seiten- und Schlagleisten ebenfalls mit weiblichen und männlichen Hermen und Früchtebehang. Die Seitenpaneele mit Rollwerkkartuschen, in der Mitte Löwenkopf. Die Rückenpaneele mit Putten und Ornament. Die hohe überladene Kappe wird von zwei vollrund geschnitzten Karyatiden getragen. Die eine trägt auf dem linken Arme ein Kind, mit der rechten Hand kost sie den Kopf eines sich an sie anschmiegenden kleinen Knaben. Die andere Karyatide hat auf der rechten Hand eine Taube sitzen, während sie mit der linken einen Anker hält. Der Kappenfries ist nach drei Seiten hin beschnitzt mit Laubwerkkartuschen, in denen Menschenköpfe sitzen, und trägt vorne, wie bei den Schiebladen des Unterteils über jeder Leiste weit vortretende, beringte Löwenköpfe. Über dem Fries durchlaufender Eierstab.

Höhe 208, Breite 159, Tiefe 70 cm.

64. **Fünfseitiger Erkerschrank aus Eichenholz.** Die mit Eisenbeschlägen geschmückte Tür des Oberteils zeigt eine sitzende weibliche Figur in Relief und wird von vier Seitenpaneelen mit Tänzerinnen flankiert. Der Mittelteil, der aus einer mit Grotesken beschnitzten Schieblade und den laubgeschmückten Seitenteilen gebildet wird, ruht auf zwei kaneelierten runden Säulen. Die Rückwand des offenen Unterteiles ist mit Rollenpaneelen und Schuppenleisten bedeckt.

Höhe 146, Breite 86, Tiefe 42 cm.

65. **Fünfseitiger Erkerschrank aus Eichenholz.** Die Tür des Oberteils, deren eiserne Beschläge durchbrochen und mit rotem Tuche unterlegt sind, trägt das geschnitzte Relief eines antiken Kriegers mit seinem Hunde. Die vier Seitenpaneele stellen allegorische unter Rundbogen stehende Figuren dar, während die Schieblade unter der Tür und die sie flankierenden Leisten mit Laubwerk und Grotesken beschnitzt sind. Der Oberteil wird getragen von zwei gedrehten, profilierten, mit Blattwerk verzierten Stollen. Die Rückwand des offenen Unterteiles zeigt zwischen Schuppenleisten Rollwerkfüllungen.

Höhe 145, Breite 85, Tiefe 44 cm.

66. **Rechteckiger Renaissance-Tisch** aus Eichenholz, auf kanelierten und profilierten, nach unten mit Laubwerk beschnitzten kantigen Pilasterfüssen ruhend. Die leicht gewölbte obere Zarge trägt auf allen Ecken beringte, stark hervortretende Löwenköpfe, die Fusszarge ist schragenförmig.

Aus dem Kloster Heisterbach stammend. Höhe 82, Breite 178, Tiefe 86 cm.

67. **Renaissance-Tischchen,** auf fünf durch geschuppte Zargen kreuzweise verbundenen Säulenfüssen ruhend. Die auf Kugelfüssen sich erhebenden ballusterförmigen, mit Blattwerk beschnitzten Stollen gehen nach oben über in rechteckige, mit tief herausgeschnittenen Ornamenten geschmückte Kapitäle, die durch geschuppte Friese wechselseitig verbunden werden. Der vordere Fries mit einem Eisengriff in der Mitte bekleidet die Schieblade. Die Tischplatte ist an den Kanten abgeschrägt und gekerbt. Höhe 78, Breite 73, Tiefe 47 cm.

68. **Renaissance-Lehnbank.** Die hohe Rückenlehne zeigt acht Füllungen in zwei Reihen. Während die vier Felder der oberen Reihe hochreliefierte Männerköpfe inmitten von Grotesken darstellen, tragen die zwei mittleren Felder der unteren Reihe von Laubwerk umgebene Wappen, die äusseren Grotesken und Mascarons. Horizontal entlang der oberen Reihe zieht sich ein schmaler Ornament- und Groteskenfries, auf dem die profilierte Kappe sitzt. Die schmalen Seitenleisten sind gekehlt und unter der Kappe auf der einen Seite mit Männer-, auf der andern mit Frauenkopf in vollrunder Modellierung bekrönt. Die als Lehne dienenden Seitenwangen sind abgerundet und zeigen vollrund geschnittene geflügelte Grotesken. Die Sitztruhe trägt an ihrer Vorderwand 3 glatte Paneele in gekehlter Umrahmung, die Angeln des Deckels sind in durchbrochener Eisenarbeit ausgeführt.
Höhe 70, Breite 172, Tiefe 48 cm.

69. **Holbein-Wandbrett** aus Eichenholz. Unter einem schmalen Gesims tragen vier runde, von Rankenwerk eingefasste Medaillons die Portraitbüsten römischer Kaiser.
Die Paneele sind einer Holbeintruhe entnommen. Höhe 58, Breite 150 cm, Höhe eines jeden Paneels 40, Breite 25 cm.

70. **Kleine Renaissance-Truhe** (Holbeintruhe) aus Eichenholz. Die beiden reliefierten Paneele der Vorderseite tragen in runder, von Renaissanceornamenten umzogener Umrahmung je einen Männer- und Frauenkopf in Zeittracht.
Höhe 44, Breite 65, Tiefe 37 cm.

71. **Sessel** (Sitztruhe) aus Eichenholz. Die vordere Seite des Unterteils ist mit Renaissanceornament beschnitzt. Die Rückenlehne, die auf beiden Seiten von Löwenköpfen bekrönt wird, zeigt zwischen zwei, die Bildhauerkunst und die Architektur allegorisierenden Putten einen Männerkopf in Blumenkranz-Umrahmung. Die Seitenlehnen sind geschweift.
Höhe 110, Breite 69, Tiefe 45 cm.

72. **Renaissance-Stuhl** aus Eichenholz. Die durchbrochene mit aufgeschnitztem Kölner Wappen geschmückte Lehne endigt in Löwenköpfen.
Höhe 98 cm.

73. **Viereckiges Renaissance-Paneel** aus Holz geschnitten mit Arabesken und Laubwerk. In der Mitte hochreliefierter bärtiger Ritterkopf. Naturfarbe.
In Rahmen. Höhe 45 cm.

74. **Reichgeschnitztes Barock-Buffett** aus Nussbaumholz mit abgeflachten Seiten. Getragen von reich mit Mascaron beschnitzten Füssen baut sich über dem mit gemuschelten Ovalen geschmückten Sockel der zweitürige Unterteil auf. Er trägt an den beiden Türen und an den abgeflachten Seitenpaneelen musizierende Puttenfiguren, die im Rechteck von Früchtebehang umrahmt sind. Die Leisten der abgeschrägten Ecken und ebenso die Schlag- und Rückenleisten zeigen weibliche Hermen auf Rollwerkpostamenten und über jeder Herme ein vortretendes Mascaron. Der den Unterteil nach oben hin abschliessende, aus runden Blumenornamenten in kerbschnittartiger Verzierung gebildete Fries bekleidet vorn die beiden Schiebladen. Der Aufsatz erhebt sich in zwei Etagen, von denen die erste von fünf vollrund geschnitzten liegenden Sphinxen, die zweite von fünf gleichfalls vollrund geschnitzten Greifenfiguren getragen wird. Die Bekrönung stellt in der Mitte eine von Putten gehaltene Rollwerkkartusche dar und wird von Grotesken flankiert. Die Rückwand wird durch einen Spiegel ausgefüllt.
Höhe 220, Breite 170, Tiefe 60 cm.



Nr. 108.

75. **Barocksessel auf Schragenfuss.** Zwischen gedrehten Säulen ruht auf den mit Laubwerk beschnitzten Zargen der Plüschsitz mit rotbrauner Blumenmusterung. Die Rückenlehne mit einem Plüschkissen in der Mitte trägt Laubwerkschmuck in durchbrochener Arbeit und wird von gedrehten Säulen flankiert, während sie bekrönt wird durch eine Leiste in durchbrochener Laubwerkarbeit mit Putten. Die Seitenlehnen tragen gleichfalls Laubwerkschnitzerei.
Höhe 120, Breite 63, Tiefe 50 cm.

76. **Barock-Spiegel** aus Holz, fast vollrund geschnitten. Der Früchte- und Blattwerkschmuck des unteren Rahmens geht nach den Seiten hin über in Früchte tragende Puttenfiguren und wird oben von zwei ebensolchen in stehender Stellung zum Abschluss gebracht.
Naturfarbe. Höhe 120, Breite 95 cm.

77. **Rokoko-Doppelschrank aus Eichenholz.** Zweiteiliger Sakristeischrank. Über den beiden unteren mit Blattornamenten und Schlüsselblechen aus Messing verzierten Schiebladen erhebt sich die gebauchte Vorderfront mit zwei Türen. Mit Messingangeln und ebensolchen Schlüsselblättern geschmückt, trägt jede Tür vier vertikale Füllungen in Rocaille-Schnitzarbeit, die je um eine aus einer Blumenstaude in profilierter Umrahmung bestehende Mittelfüllung gruppiert sind. Die Vorderfront schliesst nach oben ab mit einer gewölbten, von Köpfen unter Rocaille-Einrahmung bekrönten Kappe, während seitlich durch oben und unten hervortretende mit Blütenbehang beschnitzte Eckflächen der Übergang zu den zweifeldrigen, durch Blumenstauden-Schnitzerei verzierten Seitenflächen vermittelt wird.
Aus einer Trierer Kirche stammend. Höhe 220, Breite 200, Tiefe 60 cm.

78. **Rokoko-Glasschrank** mit abgeschrägten Ecken. Der zweitürige Unterteil trägt Türpaneele mit Blumen- und Laubwerkschnitzerei und wird durch zwei Schiebladen vom ebenfalls zweitürigen verglasten Oberteil geschieden, den eine gewölbte, in der Mitte ein geschnitztes Blumenbouquet tragende Kappe nach oben hin zum Abschluss bringt.
Höhe 195, Breite 130, Tiefe 48 cm.

79. **Kleine Rokoko-Kommode aus Wurzelholz.** Die vorn und an den Seiten geschweifte Kommode ruht auf vier geschweiften Krallenfüssen, trägt eine ebenfalls geschweifte an der vorragenden Kante mit Laubwerk beschnitzte Platte und hat zwei Schiebladen mit bronzenen Griffen und Beschlägen. Der Schlüssel in Eisenschnitt.

Höhe 77, Breite 81, Tiefe 51 cm.

80. **Viereckiger Rokokotisch aus Eichenholz.** Die Seitenwangen sind von innen und aussen reich mit Schnörkel- und Muschelornamenten beschnitzt. Während die Zarge ebenfalls Schnörkelornamente trägt, ist der umlaufende gekehlte Fries an den beiden Langseiten mit Muschelornamenten verziert.

Höhe 76, Breite 41, Tiefe 77 cm.

81. **Vier Rokoko-Lehnsessel.** Füsse und Vorderteil geschweift und ebenso wie die Rückenlehne mit Blumen beschnitzt. Blau und weiss lackiert, Schnitzwerk vergoldet.

Höhe 88 cm.

82. **Rokoko-Lehnsessel** auf gewundenen Füssen. Füsse, Zarge, Bord der Rücken- und Seitenlehne reich beschnitzt mit Blumen- und Rankenwerk. Sitz, Rücken- und Armlehnen gepolstert und mit geblümtem Stoff überzogen.

Höhe 100 cm.

83. **Rokoko-Hänge-Schränkchen,** beschnitzt mit Rankenwerk; die Tür verglast.

Höhe 40, Breite 38, Tiefe 12 cm.

84. **Eingelegter Rokokoschrank,** zweitürig. Jede Tür zeigt in vier vertikalen Füllungen aus Maserholz, eingelegtes Blumen- und Rankenwerk in gelben und bunten Hölzern. Während der Raum zwischen den Türen von einer sternförmigen, mit profilierten Leisten umzogenen Füllung eingenommen wird, zeigen die Füllungen zu beiden Seiten eine ebensolche Ausführung wie die der Türen. Die abgeflachten Ecken und die Schlagleisten sind eingelegt und mit Blumen beschnitzt. Die beiden Schiebladen unter den Türen tragen eingelegtes Rankenwerk, die gewölbte Kappe Blumenschnitzerei. Die Beschläge sind aus Messing.

Höhe 130, Breite 165, Tiefe 47 cm.

85. **Eingelegter Sekretär.** Der rechteckig nach innen eingezogene, auf Kugelfüssen ruhende Unterteil hat an beiden Seiten je vier Schiebladen und in der Mitte ein eintüriges Gelass, das mit Quadraten, Sternmuster und Rundbogen in schwarzem, braunem und weissem Holze verziert und mit Wurzelholz ausgelegt ist. Im Inneren des rechteckigen, über die ganze Breite des Unterteils gelagerten Schreibgelasses lässt sich aus dem Mittelfache zwischen zwei Schiebladen ein Lesepult aus Maserholz herausziehen, das in der Mitte mit einem Johanniterkreuz aus gelbem und braunem Holze geschmückt von aussen wie eine Schieblade aussieht. Die ausziehbare Klappe des Schreibgelasses aus Maserholz zeigt in der Mitte einen Stern, an den vier Seiten Halbrosetten aus gelbem und schwarzem Holze. Das eintürige Mittelgelass des zurücktretenden Aufsatzes, das wie dasjenige des Unterteils mit Quadern und Sternmustern verziert ist, wird auf jeder Seite von drei kleinen Schiebladen flankiert, trägt eine nach oben abgeflachte Bekrönung, und basiert auf einer lang durchgehenden Schieblade. Die beiden Seitenflügel des Aufsatzes treten mit je vier Schiebladen nach aussen hin schräg vor. Sämtliche Schiebladenbekleidungen tragen Kartuschen von buntem Holze mit Maserholz ausgelegt.

Höhe 140, Breite 115 cm. Höhe des Unterteils 92, Tiefe 72 cm. Tiefe des Oberteils 32 cm.

86. **Eintüriger eingelegter Eckschrank.** Die Tür zeigt eine mit bunten Blumen gefüllte und von Rankenwerk umzogene Vase, die Platte Blumenvase, Vögel und Rankenwerk.

Höhe 88, Tiefe 48 cm.

87. **Eingelegter Eckschrank** in derselben Grösse und Ausführung wie Nr. 86.

88. **Louis XV.-Kommode aus Rosenholz** mit roter facettierter Marmorplatte. Der geschweifte Vorderteil enthält in drei Reihen vier mit reich zisellierter Goldbronze beschlagene Schiebladen, von einander geschieden durch dazwischenliegende Hohlkehle, die mit Messingstreifen ausgelegt sind. Die Schlüsselschilder tragen Rocaillen und Blumenwerk, während die gegliederten Griffe von phantastischen, aus dem Laubwerk herauswachsenden Tierfiguren gehalten werden. Die geschwungenen Seitenkanten aus Bronze sind oben mit Frauenköpfen, in der Mitte mit schildförmigem, durchbrochenem Ansatz und unten mit blumenverziertem Schuh montiert.

Höhe 90, Breite 130, Tiefe 60 cm.

89. **Louis XVI.-Uhr** aus Holz geschnitten und vergoldet. Die runde, von einem Obelisken bekrönte Uhr wird seitlich gestützt von zwei Adlerfiguren, die, auf runden Postamenten stehend, den Rücken an die Uhr anlehnen. Sie halten in ihren Schnäbeln die Enden zweier, von den Voluten unter der Uhr ausgehender Blumengirlanden mit Früchtebündeln. Der Obelisk wird gekrönt von einer vollrund geschnitzten Portraitbüste und zeigt auf der Vorderseite ein Portraitrelief in runder Umrahmung. Das Ganze steht auf einem rechteckigen, von vier Füssen getragenen Sockel, der dreiseitig durch viereckige, Ketten haltende Pfeiler abgeschlossen ist. Die Uhr repetiert und schlägt ganz, halb und viertel.

Höhe 70 cm.

90. **Louis XVI.-Spiegelaufsatz** aus Holz. Geschnitzt mit einer von Girlanden umrahmten Portraitbüste. Vergoldet. Jedenfalls Spiegelaufsatz.

Höhe 38, Breite 63 cm.

91. **Sessel** mit gedrehten Stollen, geschnitzter Rücken- und Seitenlehne. Sitz gepolstert und mit gemustertem Stoff überzogen.

Höhe 98 cm.

92. **Zwei Lehnstühle.** Untergestell und Zargen gedreht, Rücken mit Ornament und Laubwerk beschnitzt. Der gepolsterte Sitz trägt einen Überzug mit Blumenmusterung.

93. **Kleiner Tisch** auf gedrehter Säule.
Höhe 85 cm.

94. **Zwei stehende Löwen,** vollrund aus Holz geschnitten und vergoldet.
Höhe 18, Breite 23 cm.

95. **Holzkonsole.** Das Wandbrett durchbrochen und geschnitzt mit Laubwerk, hervortretenden Köpfen und Girlanden. Naturfarbe.
Höhe 44, Breite 35 cm.

96. **Profilierte Holzkonsole.**

97. **Holzkonsole,** an der fünf polychromierte Cherubinköpfe zwischen Wolken befestigt sind.
XVII. Jahrhundert.

98. **Runde Holzdose,** darin ein rundes tabernakelförmiges Gehäuse mit silberner vergoldeter Madonnenfigur.
Höhe $4^1/_2$ cm.


Nr. 123.


Nr. 124.

99. **Romanische Holzfigur.** Sitzende Madonna, hält in der Rechten das Szepter und auf dem Schosse das Jesuskind mit der Weltkugel. Naturfarbe.
Höhe 82 cm.

100. **Frühgotische Holzfigur.** Auf einem Throne sitzende Madonna in langem faltenreichen Mantel legt den linken Arm um ein fragmentarisches Jesuskind, während sie den rechten erhoben hält. Mit Spuren von Polychromierung.

101. **Frühgotische stehende Frauenfigur** aus Eichenholz in einer nach links gebeugten Haltung. Die rechte Hand ist zur Brust erhoben, die linke gesenkt. Naturfarbe.
Höhe 50 cm.

102. **Polychromierte gotische Holzgruppe** der Madonna del Selbdritt. Die sitzende Mutter Anna trägt über einem roten Kleide einen langen, nach innen blauen, nach aussen vergoldeten und mit Steinen besetzten, faltenreichen Mantel und hat um das Haupt ein weisses Tuch gelegt. Auf ihrem Schosse hält sie das in seiner Linken die Weltkugel tragende Jesuskind. Vor ihr steht Maria in grünem, faltenreichem Kleide und blauem, auf der Brust von einer Spange zusammengehaltenem Mantel. Ihr langes braunes, über die Schulter herabwallendes Haar wird auf dem Haupte von einer Krone bedeckt. — In wunderbarer Erhaltung, die Polychromierung in voller Frische.
Höhe 79, Breite 65 cm.

103. **Polychromierte gotische Holzfigur.** Die fast vollrund geschnitzte kniende Maria Salome in altkölnischer Tracht, in rotem Kleide mit weissem Kragen und weissen Puffärmeln. Der übergeschlagene Mantel ist nach aussen vergoldet und mit bunten Farben durchwirkt, nach innen grün. Auf dem Haupte trägt sie eine schwarze Mütze, in beiden Händen das vergoldete Salbgefäss.
Höhe 75 cm.

104. **Gotische Holzfigur.** Stehende Heilige in faltenreichem Gewande, die Hände zum Gebet auf der Brust gefaltet. Naturfarbe.
Höhe 52 cm.

105. **Gotische Kostümfigur**, vollrund geschnitten. Madonna in faltenreichem Kleide und Mantel mit langen Puffärmeln, auf dem Haupte die Krone, trägt auf beiden Armen das Jesuskind, das, seinen Oberkörper dem Beschauer zugewendet, in beiden Händen ein Gebetbuch hält. Naturfarbe.
Höhe 41 cm.

106. **Gotische Figur** aus Eichenholz. Hochreliefierte, fast halbrund geschnittene Figur einer Heiligen, die in der Rechten einen Korb, in der linken eine Blume hält. Auf dem Haupte trägt sie eine Krone. Wahrscheinlich Kölner Arbeit. Naturfarbe.
Höhe 45 cm.

107. **Gotische Figur** aus weichem Holze, halbrund geschnitten. Madonna auf der Mondsichel stehend, in engem Mieder, faltenreichem, mit langen Ärmeln versehenem Kleide, das lange mit einer Mütze bedeckte Haar über Brust und Schulter wallend, hält auf der rechten Hand das bekleidete Jesuskind, das sich zu ihr emporstreckt. Süddeutsche Arbeit. Naturfarbe.
Höhe 37 cm.

108. **Gotische Figur** aus Eichenholz, vollrund geschnitten. Stehende Heilige in Nonnentracht, mit reich gefaltetem Gewande, hält beide Hände zum Gebet verschlungen. Naturfarbe.
Höhe 30 cm.

109. **Gotische Gruppe** aus Eichenholz. Der Christuskörper lang ausgestreckt an der Erde liegend, dahinter die fast vollrund geschnitzten Figuren der Maria, des Johannes und des Joseph von Arimathia. Naturfarbe.
Höhe 40 cm

110. **Spät-Gotisches Relief** aus weichem Holz. Mutter Anna, in faltenreichem Gewande, hält auf dem rechten Arme das Jesuskind während sie an der linken Hand Maria führt. Naturfarbe.
Höhe 77 cm.

111. **Polychromierte Holzgruppe der Beweinung Christi.** An der Erde liegt lang ausgestreckt auf Leinentuch der tote Christuskörper, die Hände über der Brust gefaltet. Neben seinem Haupte kniet in Schmerz versunken Maria in rotem Kleide, vergoldetem Mantel und übergeschlagenem, grünem Kopftuche. Zu den Füssen Johannes, den Zipfel des Leintuches in den Händen haltend. Dahinter stehen drei weinende, bunt gekleidete Frauen. Die Figuren der Madonna und des Johannes sind vollrund, die Figuren der weinenden Frauen fast vollrund geschnitten. Interessant ist die schöne Polychromierung.
Süddeutsche Gruppe des XV. Jahrhunderts. Wahrscheinlich eine Arbeit Riemenschneiders. Höhe 67, Breite 135 cm.

112. **Kalkarer Figur** aus Eichenholz. Voll rund geschnitzte stehende Figur der hl. Barbara in faltenreichem, mit Puffärmeln verziertem Kleide und eng anschliessendem Mieder. Ihr langes in zwei Flechten über die Brust herunterhängendes Haar ist auf dem Kopfe von einer Mütze bedeckt. In der rechten Hand trägt sie einen Turm, während sie mit der linken ihr Kleid schürzt. Hochfein modellierte Kalkarer Figur. Naturfarbe.
XV. Jahrhundert. Höhe 73 cm

113. **Figur** aus Eichenholz. Vollrund geschnittene, stehende Figur des Papstes Alexander I. in faltenreicher befranzter Kutte, auf dem Haupte die Tiara. In der rechten Hand hält er ein Horn, mit der linken umfasst er den Griff eines zu Boden gesenkten Schwertes. Naturfarbe.
Höhe 85 cm.

114. **Zwei polychromierte Reliefs** aus weichem Holze. Christus und die Apostel in Kniefiguren.
XV. Jahrhundert. Höhe 30, Länge 54 und 58 cm.

115. **Figur** aus Eichenholz. Die auf einem Schragenstuhle sitzende Madonna hält das Jesuskind auf dem Schosse. Naturfarbe.
XVI. Jahrhundert. Höhe 37 cm.

116. **Relief** aus Nussbaumholz. Gruppe von zwei singenden Engeln, vor sich ein aufgeschlagenes Buch haltend. Wahrscheinlich Kapitälbekleidung. Naturfarbe.
XVI. Jahrhundert. Höhe 23, Breite 14 cm.

117. **Passionsgruppe** aus Eichenholz, hochreliefiert, stellenweise vollrund geschnitten. In der Mitte Christus auf dem Wege nach Golgatha. Die vor ihm stehende Veronika reicht ihm, als er unter der Last des Kreuzes niedergesunken ist, ihr Schweisstuch, während hinter ihm Joseph von Arimathia mit der Schulter das Kreuz stützt. Sechs neben und über der Christusfigur gruppierte Söldner in römischer Soldatentracht bedrohen ihn mit erhobenen Fäusten. Naturfarbe.
XVI. Jahrhundert. Höhe 52, Breite 31 cm.

118. **Holzfigur** fast vollrund geschnitten. Die hl. Barbara in der Tracht des XVI. Jahrhunderts in der Rechten eine Palme und in der Linken ein aufgeschlagenes Buch haltend, dahinter ein Turm.
XVI. Jahrhundert. Süddeutsche Arbeit. Naturfarbe. Höhe 40 cm.

119. **Figur** aus Eichenholz. Fast vollrund geschnitzte Figur der Mutter Anna (Madonna del Selbdritt). Auf dem rechten Arme hält sie Maria, auf deren Schosse das Jesuskind sitzt, in der Linken ein Buch. Naturfarbe.
XVI. Jahrhundert. Höhe 36 cm.

120. — — Halbrund geschnitzt. Sitzende Madonna, hält das die Händchen von sich streckende Jesuskind in beiden Armen. Naturfarbe.
2. Hälfte des XVI. Jahrhunderts. Höhe 32 cm.

121. **Holzfigur** in halber Rundung nach innen hohl. Kniende Madonna mit aufgelöstem Haare, die Hände über der Brust gefaltet, empfängt den englischen Gruss. Naturfarbe.
XVI./XVII. Jahrhundert. Höhe 75 cm.

122. **Polychromierte Holzfigur**, vollrund geschnitten. Madonna, auf dem Drachen stehend, hält das Jesuskind, das in der linken Hand das Kreuz trägt, in beiden Armen. Beide blicken triumphierend auf den Drachen nieder.
XVII. Jahrhundert. Höhe 54 cm.

123. — — Fast vollrund geschnitzte Figur des Zenobius, Bischofs von Florenz, in der Linken den Krummstab, in der Rechten ein Buch mit drei daraufliegenden Kugeln haltend.
Arbeit des XVIII. Jahrhunderts. Höhe 25 cm.

124. — — Fast vollrund geschnitzte Figur des Anton von Padua, in der Rechten den Krummstab, in der Linken ein Buch mit flammendem Herzen haltend.
XVII. Jahrhundert. Pendant zu Nr. 123. Höhe 25 cm.

125. **Figur** aus weichem Holze. Die vollrund geschnittene Figur der Madonna mit dem Jesuskinde auf einem Postamente stehend, das vorne mit einem Engelskopfe beschnitzt ist. Naturfarbe.
XVII. Jahrhundert. Höhe mit Postament 36 cm

126. — — Vollrund geschnitten. Madonna mit dem Fusse auf der Mondsichel stehend, hält in der Rechten das Szepter, in der Linken das Jesuskind. Naturfarbe.
XVII. Jahrhundert. Höhe 34 cm.

127. **Holzfigur**, halbrund geschnitten. Hubertus, in der Rechten den Krummstab, in der Linken ein aufgeschlagenes Buch haltend. Zu seinen Füssen liegt der Hirsch mit Kreuz. Naturfarbe.
XVII. Jahrhundert. Höhe 80 cm.


Nr. 130.


Nr 131.

128. **Hochreliefierte Figur** aus Eichenholz, fast vollrund geschnitten. Sitzende, nur mit dem Lendentuche bekleidete Figur des Job. Naturfarbe.
XVII. Jahrhundert. Höhe 30 cm.

129. **Polychromiertes rundes Holzrelief.** Christus unter den Pharisäern. Das Christuskind auf einer Kanzel stehend, predigt den Schriftgelehrten. Der Hintergrund vergoldet. Das Relief wird eingerahmt von einem Blattwerkkranze.
XVII. Jahrhundert. Durchmesser 63 cm.

130. **Polychromierte Holzgruppe**, vollrund geschnitzt. Martinus zu Pferde, in der Kleidung eines römischen Ritters, teilt seinen Mantel mit einem vor ihm an der Erde knienden Bettler. Auf vergoldetem Rokokosockel.
XVIII. Jahrhundert. Höhe 28 1/2 cm.

131. — Vollrund geschnitzt. St. Michael in der Tracht eines römischen Kriegers zu Pferde, stösst dem unter ihm liegenden Drachen den Speer in den Rachen. Auf vergoldetem Rokokosockel.
XVIII. Jahrhundert. Höhe 26 cm.

132. **Figur** aus Eichenholz. Madonna trägt auf ihren Armen das bekleidete Jesuskind, das in der Linken die Weltkugel hält, und mit der Rechten nach einem Rosenkranz greift, den die Mutter Gottes um den Hals trägt. Naturfarbe.
XVIII. Jahrhundert. Höhe 34 cm.

133. **Polychromiertes Tabernakelrelief.** Darauf geschnitzt Christus am Kreuz. Unter dem Kreuze, auf Rokoko-Postamenten ruhend, Maria, Johannes und ein Totenkopf. Das Ganze wird von einem roten mit Goldborde verziertem Baldachine überdacht. Der Christuskörper getrieben aus versilbertem Kupferblech.
XVIII. Jahrhundert. Höhe 93 cm, Breite 42 cm.

134. **Polychromiertes Holzrelief** der Mutter Anna in vergoldetem Mantel, auf dem rechten Arme Maria, auf dem linken das Jesuskind tragend.

Höhe 82 cm.

135. — Hochreliefierte Kniefigur der sitzenden Madonna in rotem Kleide und langem, nach aussen vergoldetem und innen grünem Mantel. Auf ihrem Schosse hält sie das Christuskind. Auf gemustertem Goldgrund.

In Rahmen. Höhe 40, Breite 25 cm.

136. **Hochrelief aus Holz geschnitzt mit der Darstellung der Geburt Christi.** In der Mitte liegt in einem Korbe das Jesuskind. Vor ihm kniet neben dem stehenden hl. Joseph Maria mit ausgebreiteten Armen. Während am Kopfende der Krippe hinter einem betenden Engel zwei Hirten ihre Andacht verrichten, treten durch die Tür zwei Frauen ein, um dem Kinde als Gabe gefüllte Fruchtschalen, die sie auf den Köpfen tragen, darzubringen. Von den Wolken herab zeigen drei schwebende Engel das „Gloria in excelsis" auf einer Bandrolle.

Höhe 126, Breite 102 cm.

137. **Vollrund geschnitzte Holzgruppe** aus Eichenholz. Christophorus mit Vollbart und Lockenhaar in weitwallendem Pilgermantel durchschreitet, das Jesuskind auf dem Rücken tragend, einen Fluss. Während er sich mit der Rechten auf seinen Pilgerstab stützt, scheint er mit halbrückwärts gewendetem Kopfe und erhobener Linken sein Staunen über die immer schwerer werdende Last des Kindes auszudrücken, das mit ausgebreiteten Armen in der linken Hand die Weltkugel hält. Vom Sockel ragt ein Fischkopf empor.

Höhe 55 cm.

138. **Figur** aus Eichenholz. Fast vollrund geschnittene Figur des Papstes Cornelius, in der Rechten den Kreuzstab, in der Linken ein Horn haltend. Auf seinem Haupte die Tiara. Naturfarbe.

Höhe 140 cm.

139. — — Vollrund geschnittene Figur eines Bischofs, in der Linken den Krummstab, in der Rechten ein aufgeschlagenes Buch haltend. Auf dem Haupte die Mitra. Naturfarbe.

Höhe 140 cm.

140. — — Vollrund geschnittene Figur des hl. Johannes, die Finger der rechten Hand erhoben, in der Linken einen Kelch haltend, auf dem ein Drache sitzt. Neben ihm der Adler. Naturfarbe.

Höhe 112 cm.

141/153. **Dreizehn fast vollrund geschnitzte Eichenholzfiguren.** Christus und die zwölf Apostel. Naturfarbe.

Höhe einer jeden Figur 39 cm.

154. **Figur** aus Eichenholz. Vollrund geschnitzte Figur des hl. Quirinus in Panzer und hohem Hute, in der Rechten eine Lanze und in der Linken einen Schild haltend. Naturfarbe.

Höhe 58 cm.

155. — aus Lindenholz. Halbrund geschnitzte Figur des Christophorus, das Christuskind auf seinen Schultern tragend. Mit Spuren von Bemalung.

Höhe 72 cm.

156. **Vollrund geschnittene Figur** des hl. Michael in Rüstung, mit der Lanze den Lindwurm tötend.

Höhe 75 cm.

157. **Fast vollrund geschnitzte Figur** des Apostels Johannes in weissem, bunt gemustertem Kleide, und langem nach aussen vergoldetem und innen grünem Mantel, die Rechte erhoben, in der Linken ein Buch haltend. Neben ihm der Löwe.

Höhe 70 cm.

158. — eines Evangelisten, in der Rechten die Feder, in der Linken ein Buch haltend. Vor ihm eine bekleidete Engelsfigur, die ihm ein Gefäss reicht.

Höhe 60 cm.

159. — Schwebende Engel. Naturfarbe.

Höhe 65 cm.

160. **Vollrund geschnitzte Holzfigur** des St. Blasius in faltenreichem Gewande, langem Mantel und hohem Kragen. In der Linken hält er den Krummstab, während er die Rechte zum Segen erhoben hat. Naturfarbe.

Höhe 79 cm.

161. **Holzfigur.** Voll rund geschnittene Figur des Apostels Paulus, in der Linken ein Buch, die Rechte erhoben haltend. Naturfarbe.

Hohe 74 cm.

162. **Polychromierte Pieta.** Madonna den Leichnam Christi auf dem Schosse haltend.

XVII. Jahrhundert. Höhe 98, Breite 80 cm.

163. **Figur** aus Lindenholz. Vollrund geschnittene Figur des Petrus in langem, faltenreichem Gewande und umgeschlagenem Mantel, in der Rechten ein Buch, in der Linken einen Schlüssel haltend. Auf Postament. Naturfarbe.

Höhe 37 cm.

164. **Holzfigur,** vollrund geschnitzt. Madonna in faltenreichem Gewande mit lang wallendem Haare, auf dem Haupte eine Krone, trägt im linken Arme das Jesuskind, während sie in der rechten Hand das Szepter hält. Gesichter und Hände polychromiert. Auf Holzsockel.

Höhe mit Sockel 20 cm.

165. **Vollrund geschnitzte Gruppe aus Eichenholz.** Mutter Anna trägt auf dem linken Arme das Jesuskind, während sie an der rechten Hand Maria hält. Naturfarbe.
Höhe 123 cm.

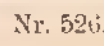
166. **Figur** aus Nussbaumholz. Frauenbüste, um den Kopf ein Tuch geschlungen. Naturfarbe.
Höhe 46 cm.

167. **Figur** aus Nussbaumholz. Männerbüste. Naturfarbe.
Höhe 48 cm.

168. **Figur** aus weichem Holze. Fast vollrund geschnitzte Figur der knienden Madonna in faltenreichem Gewande, im Gebet versunken, mit beiden Händen ein aufgeschlagenes Buch haltend.
Höhe 20 cm.

169. **Holzrelief.** Polychromierte Figur einer Heiligen, in der Rechten ein Schwert, in der Linken ein Buch haltend. Sie trägt über einem roten Rocke einen nach innen blauen, nach aussen vergoldeten Mantel mit reichem Faltenwurf. Zeit Meister Wilhelms.
Höhe 80 cm.

170. **Buchsbaumrelief** mit der Darstellung des Todes des hl. Joseph. Der hl. Joseph, auf einem $6^1/_2$ cm aus dem Bilde heraustretenden Ruhebette liegend, wird rechts von Christus, links von Maria unter den Armen gehalten. In den Lüften über dem hl. Joseph der segnende Gott Vater und der hl. Geist. An beiden Seiten halten Engel, auf Wolken schwebend, die Palme in der Hand. Die Figuren von Christus und Maria sind fast vollrund geschnitten. Auf dem Ruhebette das Monogramm J. M. des Künstlers J. Meil, der seit 1732 in Berlin lebte, und dessen Arbeiten sehr berühmt sind.
Auf rotem Plüsch in schwarzem Rahmen. Höhe 24, Breite $14^1/_2$ cm.



Nr. 526.


Nr. 168.

171. **Buchsbaumfigur**, vollrund geschnitten. Madonna in langem, nach unten viele Falten werfendem Kleide und mit übers Haupt geschlagenem Mantel, hält in beiden Armen das Jesuskind. Naturfarbe.
XIV./XV. Jahrhundert. Höhe 30 cm.

172. **Rundes Buchsbaumrelief** mit der Portraitbüste Goethes.
Durchmesser 10 cm.

173. **Zwei Messer.** Die Griffe aus Buchsbaumholz in durchbrochener Arbeit. Darauf geschnitzt die Marterwerkzeuge und das Monogramm Christi. Innen hohl mit geschnitzter Erbse. Die Klinge geätzt mit Wappen und Ornament.

174. **Elfenbein-Christus** in geschnitztem Holzrahmen. Über rotem Plüschgrunde ruht auf vergoldetem Holzkreuze der vollrund geschnitzte Christuskörper, zu dessen Füssen am Kreuzesstamme ein Totenkopf hängt. Das Ganze wird umrahmt von einem geschnitzten, vergoldeten, nach oben hin gewölbten Rokokorahmen, der, an den Ecken Laubwerkschnitzerei tragend, von einem fast vollrund geschnitzten Pelikan bekrönt wird. Die Hohlkehle tragen schmale Spiegelstreifen in venetianischer Art.
Höhe des Christuskörpers 26, Breite 22 cm, Höhe der Einrahmung 83, Breite 49 cm.

175. **Elfenbein-Gruppe**, vollrund geschnitten. Gekrönte Madonna in reicher Kleidung, trägt auf der linken Hand das Christuskind, das den rechten Arm um ihren Nacken geschlungen hat, und reicht die rechte Hand dem die Ärmchen zu ihr emporstreckenden kleinen Johannes. Davor ein bekleideter Engel auf schwarzem Sockel.
Arbeit des XVII. Jahrhunderts. Höhe 13 cm.

176. **Notizbuch** aus Elfenbein, mit aufgeschnitzter figurenreicher Hirschjagd. Der Hirsch wird von einer Hunde-Meute gestellt; im Hintergrunde Bäume und reitende Jäger.
Länge $9^1/_2$, Breite $6^1/_2$ cm.

177. **Hochreliefiertes Elfenbeinrelief** mit fast vollrund geschnittenen Figuren, die Kreuzabnahme Christi darstellend. Auf rotem Plüsch in schwarzem Rähmchen.
Höhe 12, Breite 8 cm.

178. **Kokosnussbecher.** Zwischen einer oben und unten herumlaufenden Bordüre von halbmondförmigen Reliefs ist die Fläche mit der Figur eines Einhorns, mit Adler, englischem Wappen und anderem Wappen beschnitzt. Der bronzene Fuss trägt eingeschnittene Ornamentverzierung, der Lippenrand Bronzeeinfassung.
Höhe 15 cm.

179. **Halbe Kokosnuss** als Schale in Silberfassung. Beschnitzt mit zwei Blumenfriesen.
Höhe 7, Durchmesser 10 cm.

180. **Runde Horndose.** Auf dem Boden sind die päpstlichen Insignien eingepresst. Der Deckel zeigt eine Landschaft in Haararbeit.
Durchmesser $6^1/_2$ cm.

181. **Runde gewölbte Perlmutterplatte** mit Darstellung einer Reiterschlacht aus dem 30jährigen Kriege. Überaus fein graviert und mit Schwarzlot ausgerieben. In schwarzem Rähmchen auf Plüsch.
Durchmesser 9 cm.

182. **Marmorbüste** von Rauch. Büste des Königs Friedrich Wilhelm IV. aus Marmor gehauen.
Höhe 57 cm.

182a. **Kästchen** aus Wurzelholz.

# V. Arbeiten aus Glas.

183. **Ovale Miniatur.** Das mit violettem Gewande und rotem Mantel bekleidete Christuskind steht, mit dem rechten Fuss den Kopf der Schlange zertretend, auf der Weltkugel. Zu seiner Rechten Maria in rotem Kleide, blauem Mantel und grauem Kopftuch, zu seiner Linken Joseph in rotem Gewande und gelbgrauem langem Mantel. Maria hält die Hände über der Brust gekreuzt, während Joseph eine Lilie trägt. In den Lüften der heilige Geist in Gestalt einer Taube, zu beiden Seiten Cherubim. Das Bild ist ausgeführt in Hinterglasmalerei und gefasst in eisernen Rahmen, der an seinem äusseren Rande geperlt, am inneren mit Ornamenten in Eisenschnitt verziert ist. In altem Schlangenhaut-Futteral.
Höhe $12^1/_2$, Breite $10^1/_2$ cm.

184. **Emalliertes Gläschen.** Fuss flach, Stengel sechsmal, Kelch vielfach abgeflacht, unten eingezogen und emalliert mit einem Kranz von Verschlingungen, der sich oben in vertikaler Richtung herumzieht und in drei Girlanden herunterhängt. Aus weissem Email, dazwischen goldene Punkte.
Höhe 15 cm.

185. **Glasseidel** nach oben sich verjüngend. Die Leibung mit facettierten Buckeln in fünffacher Reihe; dazwischen emaillierte Punkte. Mit Glashenkel und zinnernem Deckel.
Höhe 14 cm.

186. **Geschliffener Deckelpokal.** Über einem platten Fusse erhebt sich auf ballusterförmigem, vielfach abgeflachtem, mit roten Fäden durchzogenem Stengel, vermittelt von einem ringformigen Ansatze, der hohe, zylindrische, nach oben sich etwas erweiternde Kelch, der zwischen Weinranken drei geschliffene, fensterartige Verzierungen in Tiefschliff aufweist. Während sich unten ein Kranz von Ovalen in Tiefschliff herumzieht, wird der gewölbte, mit Rankenwerk und spiralförmigem Knauf geschmückte Deckel ebenfalls von roten Fäden durchzogen.
Höhe 31 cm.

187. **Geschliffener Deckelpokal.** Auf flachem Fusse sechsfach abgeflachter Schaft, hierauf der geschliffene Kelch, vorne ein ovales Porträt mit der Umschrift: Vivat K. Carolus D. VI. Der gewölbte Deckel mit Blumenschliff und sechsfach abgeflachtem Knauf.
Höhe 33 cm.

188. **Geschliffener Glaspokal.** Auf gewölbtem Fusse ballusterförmiger, neunfach abgeflachter und von geschliffenen Vertikalringen umzogener Stengel. Ebensolche Ringe trägt der unten bauchige, 14 mal abgeflachte Kelch, der oben ein nach vorne geschliffenes Oval mit der Darstellung einer sitzenden Venus und einer Schalmei spielenden Amorette inmitten einer Landschaft zeigt und seitwärts mit Blumengirlanden unter der Umschrift: „La ruse de Amour Passe tout" geschmückt ist.

Höhe 21 cm.

189. — Auf leicht gewölbtem Fusse mit eingeschliffenen Ovalen in sternförmiger Anordnung der ballusterförmige, sechsfach abgeflachte und facettierte Stengel, aus dem der 16 mal abgeflachte, mit eingravierten Wappen geschmückte Kelch herauswächst.

Höhe 19½ cm.

190. **Geschliffener Pokal.** Hoher gewölbter Fuss mit eingeschliffenem Rankenwerk; Stengel profiliert, Kelch geschliffen mit der Darstellung des Sündenfalles in Oval, wechselweise von Rocaillen und Tieren umgeben.

Höhe 21 cm.

191. — Der wenig gewölbte Fuss ist mit Rankenwerk beschliffen. Der sechsfach abgeflachte Stengel trägt einen gleichfalls sechsfach abgeflachten Knauf. Der trichterförmige, gravierte Kelch zeigt in einem von Rankenwerk umzogenen Kartuschenoval zwei fechtende Amoretten mit der Umschrift: „Die hebe ein fecht platz der nicht pref fechten kan der bleib von dieser list."

Höhe 21 cm.

192. **Geschliffener Glaspokal.** Fussplatte leicht gewölbt, Stengel ballusterförmig von roten Fäden durchzogen. Hoher Kelch, graviert mit Blumen und Rankenwerk, dazwischen sternförmige Blumen in Tiefschliff und von Tiefschliffkreisen umzogen.

Höhe 21 cm.

193. — Leicht gewölbter breiter Fuss, facettierter Stengel und hoher birnförmiger Kelch. Dieser zeigt in Gravierung einen Brief tragenden Amor zwischen zwei Bäumen mit der Aufschrift: Die Liebe ist dienstfertig.

Höhe 22 cm.

194. **Kleiner Becher** (Maigelein) mit Warzenverzierung und eingestochenem Boden. Mittelalterlich. Gekittet.

Höhe 6 cm.

195/211. **Siebzehn holländische Likörgläser** in Tulpenform. Der Schaft von weissen und roten Fäden durchzogen.

Höhe 16 cm.

212/13. **Zwei Römer** aus hellrotem und einer aus dunkelrotem Glas.

214/219. **Sechs verschiedene geschliffene Weingläser.**

220/223. **Zwei geschliffene und zwei gebuckelte Weingläser.**

224. **Kleiner Becher.** Römer aus grünem Glas. Von frühester Form. Gekittet.

Höhe 8 cm.

225. **Flasche** aus blauem Glas. Mittelalterlich?

Höhe 15 cm.

226/227. **Flasche** aus blauem und **Flasche** aus grünem Glas. Jede mit eingestochenem Boden und langem Halse. Mittelalterlich.

228. **Blaue Flasche** in Melonenform mit aufgesetzten Nuppen. Der Boden eingestochen. Mittelalterlich.

Höhe 14 cm.

229. **Grüne Glasschale** sogen. Maigelein. Der Boden tief eingestochen. Auf der Leibung spiralförmige Rippen, dazwischen Punkte.

Höhe 4, Durchmesser 8 cm.

230. **Weihwasserkessel** aus Glas. Das Wandschild durchbrochen und mit Blattwerk verziert.

Höhe 22 cm.

231. — aus Glas. Das dreieckige Wandschild durchbrochen und von roten Fäden durchzogen.

Höhe 27 cm.

# VI. Porzellane, Fayencen, Steinzeug und Arbeiten aus gebranntem Ton.

232. **Porzellangruppe.** Junger Mann mit Schnallenschuhen, gelber Hose, violettem Rocke und schwarzem Schlapphute hält bei den Hörnern eine Ziege, die von einem an der Erde knienden Mädchen gemolken wird. Das barfüssige Mädchen trägt violetten Unterrock, Blumen besetztes Oberkleid, gelbes Mieder und um den Hals ein buntes, um den Kopf ein weisses Tuch geschlungen. Mit Marke.
Höchst. Höhe 16 cm.

233. — Junger Mann mit violett gestreifter Hose, grünem Rocke und schwarzem Hute hält an einem Stricke eine scheckige Kuh und tränkt sie aus einer Bütte, während sie von einer Frau gemolken wird. Die barfüssige Frau, bekleidet mit weissem von Blumen besetztem Kleide und gelbem Mieder, trägt um den Kopf ein Tuch geschlungen. Mit Marke.
Höchst. Höhe 19 cm.

234. **Porzellanfigur,** Dudelsackbläser. Junger Mann in violetter Hose, weissem Rock mit violetten Streifen und schwarzem Hute, hält vor sich einen Dudelsack, den er bläst und mit beiden Händen spielt. Marke: rotes Rad.
Höchst. Höhe 19 cm.

235. — Quacksalbereienverkäufer. Alter Mann in zerlumpter Kleidung, mit hohen Stiefeln, gelber, rot gestreifter Hose und Weste, blauem, innen rot gefüttertem Rock und rotem Hute, an einem Baumstamme stehend. Er hat beide Hände marktschreierisch erhoben und hält in der Linken ein Salbenfläschchen feil, das er einem an der Seite hängenden mit vielen Salbenfläschchen gefüllten Kasten entnommen hat. Marke: blaues Rad und Monogramm des Modelleurs.
Höchst. Höhe 16 cm.

236/37. **Zwei ovale Blumenkörbe,** flechtwerkartig durchbrochen mit aufgesetzten Blumenreliefs. Der Fond bemalt mit Rosen und Nelken. Marke: Rad mit Krone.
Höchst. Höhe 10, Länge 23 cm.

238/39. **Zwei runde Blumenkörbe** in derselben Ausführung wie die vorigen. Marke: Rad.
Höchst. Höhe 10, Durchmesser 16 cm.

240. **Porzellangruppe,** Schusterwerkstätte. Schuster in grauer, gestreifter Hose, Hemdärmeln, weisser Zipfelmütze und umgebundenem Lederschurz sitzt vor einem dreieckigen, mit Werkzeug bedeckten Arbeitstische und bedroht mit einem hochgehobenen Leisten einen seitwärts hockenden schwarz-weiss gefleckten, kläffenden Pudelhund. Neben ihm steht eine gelbgestrichene, mit Wasser gefüllte Bütte. Marke: Blaues Rad und Damm-Zeichen. (Linker Fuss geflickt.)
Höhe 24 cm.

241. — Jäger in Zopftracht, hohen schwarzen Stiefeln, gelber Reithose, weissem Koller mit schwarzem Bandelier und grünem Rocke, auf dem Kopfe einen dreieckigen Hut, reitet einen Schimmel. In seiner Rechten hält er ein Jagdhorn. Schwertermarke.
Meissen. Höhe $29^1/_2$ cm.

242. — Schäfer und Schäferin. Eine Schäferin in buntem, reich geblümtem Kleide sitzt, den linken Unterarm auf einen Sockel gelehnt, an der Erde und wird von einem jungen Schäfer in gelber Hose, weissem, blau geblümtem Kamisol und violettem Mantel mit einer Blumengirlande bekränzt. Vor der Schäferin liegen zwei Schafe, vor dem Schäfer Hut und Stab. Leicht restauriert.
Meissen. Höhe 17 cm.

243. **Bunte Porzellangruppe.** Zwei nackte Engel, der eine mit gelbem, der andere mit blauem um die Lenden geschlungenem Tuche treiben um eine niedrige Säule herum ihr neckiges Spiel. Der eine mit einer Weinkanne in der linken Hand sucht mit der rechten den erhobenen linken Arm des anderen Engels, dessen Hand eine Schale hält, zu erhaschen. Auf der Säule liegen um eine Schale herum Trauben. Ein Teil davon ist schon auf das Postament heruntergefallen, das einen Satyrkopf mit der Jahreszahl 1776 trägt. (Ein Flügel und ein Arm gekittet.) Schwertermarke.
Meissen. Höhe 11 cm.

244. **Allegorische Porzellangruppe, Astronomie.** Neben einem an der Erde ruhenden Globus eine gelagerte und eine stehende Puttenfigur. Der liegende Putto mit einem um Lenden und Rücken geschlungenen, geblümten Tuche nimmt mit dem Zirkel am Globus Messungen vor, während der stehende Putto mit gleicher Bekleidung durch ein Fernrohr den Himmel betrachtet. An der Erde liegen ein Fernrohr und ein Foliant. Schwertermarke. Etwas geflickt.
Meissen. Höhe 19 cm.

245/46. **Zwei Porzellanfiguren,** Pfeffer- und Salzeinsätze bildend. 1. Zwischen zwei mit bunten Blumen bemalten Körben, von denen jeder einen Einsatz abgibt, ein sitzender Knabe in gelber Hose, blumenbestickter Weste und violettem Rocke. 2. Zwischen zwei ebensolchen Körben ein sitzendes Mädchen in gelbem, mit Blumen besetztem Kleide, violettem Mieder und Hute, in der Linken einen Strauss haltend. Schwertermarke.
Meissen. Höhe 14 cm.

247. **Porzellangruppe.** Zwei liegende bunt gefleckte Schafe.
Meissen Höhe 6 cm.

248. **Porzellanfigur.** Laufender Hengst wird von einer Schlange angefallen. Schwertermarke.
Meissen. Höhe 20, Breite 28 cm.

249. — Dame in Stuartkostüm, mit verziertem Korsette, weitem Rock und Krausenkragen, auf dem Kopfe ein rotes Hütchen, hält in schreitender Stellung mit der linken Hand ihr Kleid, während sie mit erhobener Rechten lebhaft gestikuliert. Ohne Marke; jedenfalls Meissner Fabrikat.
Höhe 15 cm.

250. — Knabe, in violetter Hose, weissem mit bunter Bordüre besticktem Rock, gelbem Mantel und schwarzem Schlapphute, musiziert mit zwei vergoldeten Deckeln. Jedenfalls Meissener Fabrikat.
Höhe 13 cm.



Nr 170.



Nr. 171.

251. — Juno, leicht gekleidet mit grünem Unterkleide, violettem Mieder und rot geblümtem Mantel, hält in der Linken ein Szepter, in der Rechten einen Schild. Der Helm liegt an der Erde. (Ein Arm restauriert.) Schwertermarke.
Meissen. Höhe 12 cm.

252. — Junger Mann mit Perücke und rotem geblümtem Anzuge, mit beiden Händen eine Flöte spielend. Späteres sächsisches Fabrikat.
Höhe 13 cm.

253/54. **Zwei Porzellanleuchter** in Form von runden Säulen, auf denen die Tüllen sitzen. Beiderseitig bemalt mit szenischen Rokoko-Darstellungen. Die Tüllen bemalt mit Blumen, die Kanten vergoldet. Schwertermarke.
Meissen. Höhe 13½ cm.

255/56. — in ähnlicher Form. Vorne mit szenischer Darstellung, hinten mit Blumenbouquet bemalt.

257/58. — ähnlich wie die vorigen.

259/64. **Sechs Ober- und Untertassen.** Reliefiert mit Rankenwerk und bemalt mit bunten Blumen. Mit Marke.
Meissen.

265/67. **Drei Ober- und Untertassen** bemalt mit Häusern und Baumgruppen in Schwarzlotmalerei.
Angeblich Früh-Meissener Fabrikat.

268/69. **Zwei Porzellanvasen.** Auf einem eingezogenen, auf viereckigem Sockel ruhenden Fusse erhebt sich die Leibung, die von einer reliefierten, grünen, hinten und vorn von roten Schleifen gehaltenen Girlande umzogen wird und ein an

jeder Schleife hängendes, rundes Medaillonrelief eines römischen Kaisers zeigt. Unter dem vorderen Medaillon ist eine bunt gemalte Schäferszene dargestellt, während die übrige Leibungsfläche und der Fuss mit bunten Blumen bemalt sind. Die Henkelansätze werden gebildet von zwei plastisch vortretenden Löwenköpfen mit vergoldeten Ringen in den Mäulern. Der sich verjüngende, eingezogene und durchbrochene Deckel weist Insektenbemalung und vergoldete Blumenreliefs auf und wird von einem Pinienzapfen mit vergoldeten Blättern als Knauf bekrönt.
Berlin. Höhe 36 cm.

270. **Porzellanfigur.** Jupiter mit einem roten Lendentuche bekleidet, in stehender Stellung. In der Rechten hält er das Szepter. Neben ihm der Adler. Mit Marke.
Fürstenberg. Höhe 26 cm.

271. **Porzellan-Service,** enthaltend: Kaffee-, Tee- und Milchkanne, Zuckerdose, Spülnapf, sechs Ober- und Untertassen (Bakchen).
Meissen, Fürstenberg und Rudolstadt.

272. **Porzellanfigur.** Junger Mann in hohen Stiefeln, violett-karierter Hose und Weste, rotem mit Pelz verbrämtem Rocke, auf dem Kopfe Perücke und Pelzmütze tragend, steht an einen Baum gelehnt. In der rechten Hand hält er einen Muff.
Limbach. Höhe 18 cm.

273. — Mädchen in rotem Unter- und weissem Oberkleide hält auf der Hand einen Fasan. Marke C. C. verschlungen und Krone.
Ludwigsburg. Höhe 15½ cm.

274. **Porzellanfigur.** Stehender Knabe bekleidet mit schwarzer Hose, geblümter Weste, violettem Rock und grünem Hute hält im rechten Arm einen Leierkasten, den er mit der Linken spielt. Mit Marke.
Ludwigsburg. Höhe 13 cm.

275. — Liegende Figur der Madame Recamier auf Empire-Sofa. Madame Recamier liegt mit entblösstem Oberkörper, den Unterkörper mit einem violetten Tuche bedeckt, auf einem mit geblümten Kissen belegten Empire-Sofa, das mit reliefierten Delphinköpfen, Girlanden und Blumen geschmückt, auf bronzenem Gestelle steht. In der linken Hand hält sie einen Apfel, während die rechte Hand ihr Haupt stützt. Marke: N. und Krone.
Sèvres. Höhe 20, Länge 26 cm.

276. **Sèvres-Kumpen,** blau emailliert mit goldenem Dekor.
Höhe 9½, Durchmesser 20 cm.

277. **Porzellangruppe,** Liebespaar. Mädchen in weissem, mit Blumen besetztem Kleide und schwarzem Mieder, auf dem Kopf einen Federhut, schürzt mit beiden Händen ihr Kleid. Neben ihr ein junger Mann in grünem Rock, rot gestreifter Hose und geblümter Weste, in der Rechten einen Strauss haltend.
Villach. Höhe 18 cm.

278. **Porzellanfigur.** Junges Mädchen, bekleidet mit gelben Schuhen, weitem violettem Unterrocke, grünem Oberkleide, gelbem, verziertem Mieder, um den Hals ein schwarzes Tuch und auf dem Haupte eine Flügelmütze, hält in der Rechten einen Teller gefüllt mit Trauben, Äpfeln und Birnen. (Etwas gekittet.) Blaue Marke.
Wien. Höhe 17 cm.

279/82. **Vier Porzellanteller** bemalt mit roten Blumen. Die Ränder gezackt. Marke: Z.
Zürich.

283/84. **Zwei Porzellanvasen,** reich mit Bronze montiert. Jede Vase beiderseitig bunt bemalt, die eine mit szenischer, die andere mit allegorischer Putten-Darstellung. Montiert in Goldbronze mit blumenverziertem Sockel, hoher Bronzebekrönung und Henkeln in Form von Frauenbüsten.
Höhe 25 cm.

285. **Porzellan-Service,** blau bemalt mit Blumen. Bestehend aus Teekanne, Zuckerdose, sechs Ober- und Untertassen.
Limbach.

286. **Porzellanfigur.** Junge Italienerin in blauem Mieder, hoch geschürztem, violettem Kleide und gelbem Unterrock, die Füsse mit Sandalen beschuht, trägt in beiden Armen ein Wickelkind. Marke undeutlich.
Höhe 13½ cm.

287. — bunt bemalt. An der Erde liegender Jagdhund. Als Marke: 1.
Höhe 10, Länge 16 cm.

288. **Empire-Ober- und Untertasse** bemalt mit dem Prospekt von Cöln.

289/90. **Zwei Capo di Monte-Vasen.** Hoch reliefiert und bemalt mit einem auf einem Fische reitenden Triton, umgeben von Putten. Auf der Rückseite Nereiden.
Höhe 23 cm.

291. **Kleine Essigkanne** mit Henkel und Stöpsel (von einem Einsatz) aus gelbem Wedgewood.
Höhe 15 cm.

292/93. **Zwei grosse, achtmal abgeflachte chinesische Deckelvasen** aus Porzellan, reich bemalt mit Blumen und Ranken in goldenen, roten und blauen Farben, oben und unten von blauem, goldbemaltem Behange eingefasst. Die gewölbten, ebenfalls achtmal abgeflachten Deckel sind mit Löwenfiguren verziert.
Höhe 57 cm.

294/95. **Zwei grosse japanische Deckelvasen,** bemalt mit Blumen und Rankenwerk in Blau.
Höhe 67 cm.

296/97. **Zwei chinesische Blumenvasen** aus Porzellan, von zylindrischer Form und bemalt mit Blumen in Blau, Rot und Gold. Montiert mit durchbrochenem und mit blumenverziertem Bronzefuss.
Höhe 32 cm.

298. **Chinesische Garnitur** aus Porzellan. Drei Deckelvasen in schlanker Birnform nebst zwei Vleuten. Die Deckel der Vasen sind mit Löwenköpfen verziert, alle Teile blau mit Blumen bemalt. (Eine Vleute etwas gekittet.)
Höhe der Vasen 64 cm, der Vleuten 60 cm.

299/300. **Zwei chinesische Vleuten**, sechseckig abgeflacht. Aus weissem Porzellan, bemalt mit Blumenstauden und Rankenwerk in bunter Emaille.
Höhe 28 cm.

301/02. **Chinesische Kaffee- und Teekanne** aus Porzellan, bemalt mit Figuren und Blumen in Rot, Blau und Gold.
Höhe 17 und 15 cm.

303/13. **Elf chinesische Ober- und Untertassen** aus durchsichtigem Porzellan, bemalt mit gefüllten Blumenkörben in Rot, Grün und Gold. Eine davon gekittet.

314/20. **Sieben chinesische Ober- und Untertassen**, achteckig. Bemalt mit blauen Blumen.

321/26. **Sechs chinesische Ober- und Untertassen**, bunt bemalt mit Vögeln und Blumen in Blau, Rot und Gold.



Nr. 175.

327/31. **Fünf chinesische Ober- und Untertassen**, blau bemalt mit Landschaften.

332/33. **Zwei japanische Porzellan-Kumpen** achtmal abgeflacht. Blauer Fond bemalt mit Blumen in Gold und bunten Farben. Vorne und hinten ein vierpassförmiges Medaillon, das auf weissem Fond Tiere inmitten einer Landschaft zeigt.
Höhe 22, Durchmesser 21 cm.

334. **Chinesischer Kumpen** aus Porzellan, bemalt mit Blumen in Blau, Rot und Gold.
Höhe 8, Durchmesser 15 cm.

335. — mit Blumen in Blau, Rot und Gold.
Höhe 7, Durchmesser 14½ cm.

336. **Ovale chinesische Terrine** aus Porzellan, bemalt mit Blumen in blauen, grünen, roten, rosaroten und weissen, teilweise dick aufgelegten Emailfarben. Der Deckel mit liegender Mispel als Knauf; die Henkel bilden Hasenköpfe.
Höhe 19, Länge 42, Breite 25 cm.

337. — aus Porzellan, bemalt mit Blumen, teilweise in dick aufgelegten Emailfarben.
Länge 37 cm.

338/43. **Sechs kumpige chinesische Porzellanschüsseln**, bemalt mit Blumen in roten, grünen und gelben, dick aufgelegten Emailfarben.
Durchmesser 23 cm.

344/45. **Zwei grosse chinesische Porzellanschüsseln**, bemalt mit Blumenstauden und Blumen in roten, grünen, gelben und rosaroten, dick aufgelegten Emailfarben.
Durchmesser 39½ cm.

346/47. **Zwei grosse chinesische Porzellanschüsseln.** Der Fond bemalt mit Blumen und Pfauen, der Rand mit Menschengruppen in roten, blauen, schwarzen und goldenen Farben.

Durchmesser 38 cm.

348. **Grosse chinesische Porzellanschüssel.** Der vertiefte Fond bemalt mit chinesischer Landschaft in bunten Farben. Der Rand mit emaillierten Blumen.

Durchmesser 38 cm.

349. — mit tiefem Fond. Fond und Rand bemalt mit Blumen und Arabesken in Blau.

Durchmesser 38 cm.

350. **Chinesische Schüssel** aus Porzellan. Bemalt mit Blumen in Blau, Rot und Gold.

Durchmesser 33 cm.

351. — Im Fond gefüllte Blumenvase, der Rand mit Blumen in Blau, Rot und Gold.

Durchmesser 33 cm.

352. **Achteckige chinesische Schüssel** aus Porzellan. Der Fond mit Blumenstauden und Gatterwerk, der Rand mit Blumen in blauen, roten, grünen, gelben und weissen Farben.

Durchmesser 30 cm.

353. **Chinesische Porzellanschüssel.** Der Fond mit Pfauen, der Rand mit stehenden Menschengruppen in blauen, roten und goldenen Farben bemalt.

Durchmesser 29 cm.

354. — Der Fond mit Bäumen, Strauchwerk und Tierfiguren in bunten Farben.

Durchmesser 35 cm.

355. **Tiefe chinesische Schüssel** aus Porzellan. Bemalt mit Blumen in Blau, Rot und Gold.

Durchmesser 20 cm.

356/67. **Zwölf chinesische Teller** aus Porzellan. Der tiefe Fond bemalt mit Blumenstauden in Blau, Rot und Gold; der Rand mit Blumen.

Durchmesser 23 cm.

368/73. **Sechs chinesische Teller** (Famille rose). Der Fond mit Vögeln und Blumen, teilweise in Emailmalerei.

Durchmesser 23 cm.

374/85. **Zwölf chinesische Teller** aus Porzellan. Fond und Rand bemalt mit Blumen in Blau, Rot und Gold.

Durchmesser 23 cm.

386/94. **Neun chinesische Teller** aus Porzellan. Bemalt mit Blumenstauden und Blumen in Blau, Rot und Gold. In derselben Ausführung und Grösse wie die vorige Nummer.

395/99. **Fünf chinesische Porzellanteller** mit blauer Bemalung. Im Fond Vase auf Sockel, von Blumenstauden umgeben; der Rand mit Blumen bemalt.

Durchmesser 23 cm.

400/10. **Elf Porzellanteller,** blau bemalt mit Blumen in chinesischem Dekor.

Durchmesser 23 cm.

411/13. **Drei chinesische Porzellanteller,** bunt bemalt (Famille rose). Mit Wappen und Blumenornament in Gold, Rot und Schwarz.

Durchmesser 22 cm.

414/17. **Vier chinesische Teller** aus Porzellan. Bemalt mit Vögeln und Blumenstauden in bunten, dick aufgelegten Emailfarben.

Durchmesser 23 cm.

418/24. **Sieben chinesische Teller** aus Porzellan mit Blumen und Ranken in roten, weissen, grünen und blauen, dick aufgelegten Emailfarben.

Durchmesser 23 cm.

425/27. **Drei chinesische Porzellanteller.** Bunt bemalt mit Blumen in roten, grünen, blauen und rosaroten, dick aufgelegten Emailfarben.

Durchmesser $22^1/_2$ cm.

428/29. **Zwei kumpige chinesische Teller,** bemalt mit Fischen und Blumen in Blau und Rot.

Durchmesser 22 cm.

430/33. **Vier chinesische Teller.** Der Fond bemalt mit Blumenstaude, der Rand mit Blüten in Blau, Rot und Gold.

Durchmesser 24 cm.

434/35. **Zwei tiefe chinesische Teller** aus Porzellan. Bemalt mit Pfau und Blumen in goldenen, grünen, gelben und blauen Farben.

Durchmesser 23 cm.

436/41. **Sechs chinesische Teller,** bunt bemalt mit Blumen in Blau, Rot und Gold.

Durchmesser 24 cm.

442/47. **Sechs chinesische Porzellanteller,** blau bemalt. Im Fond eine Vase von Blumenstaude umgeben; der Rand mit Blumen.

Durchmesser 23 cm.

448/50. **Drei chinesische Teller** aus Porzellan. Bemalt mit Blumen in roten, gelben und weissen, dick aufgelegten Emailfarben.

Durchmesser $22^1/_2$ cm.

451/52. **Zwei chinesische Teller** aus Porzellan. Im Fond Vase mit Blumen in Rot- und Goldmalerei. Der Rand mit dick aufgetragenen bunten Blumen.

Durchmesser 22 1/2 cm.

453/55. **Drei chinesische Teller** aus Porzellan. Bemalt mit Blumen in grünen, gelben, blauen und roten, dick aufgetragenen Emailfarben.

Durchmesser 22 cm.

456/59. **Vier chinesische Teller**, blau bemalt. Im Fond Blumenvase, der Rand mit Ornamentmuster bemalt. Einer gekittet.

Durchmesser 22 1/2 cm.

460/61. **Zwei chinesische Porzellanteller.** Bemalt mit Vögeln und Blumen in Blau, Rot und Gold.

Durchmesser 23 1/2 cm.

462/63. — mit Blumenvase, Vögeln und Früchten in Blau, Rot und Gold bemalt.

Durchmesser 23 cm.

464/65. — bemalt mit Blumen in Blau, Rot und Gold.

Durchmesser 23 cm.

466. **Chinesische Porzellandose**, kugelförmige Deckeldose bemalt mit Blumen und Rankenwerk in buntem Email; dazwischen zwei Medaillons mit bunten szenischen Darstellungen aus dem Leben der Chinesen. Der runde Deckel ebenso emailliert und mit vergoldeter Blume als Knauf.

Höhe 14 cm.

467. **Achteckige Delfter Garnitur**, drei Deckelvasen und zwei Vleuten, bemalt mit Frauenfigur und Landschaft von Blau umzogen. Die Deckel mit Löwenköpfen.

Höhe 40 cm.

468/69. **Zwei Pynacker-Deckel-Vasen** aus Fayence in schlanker Birnform. Die Leibung vertikal gerippt, mit chinesischem Dekor (famille rose) zeigt szenische Darstellungen, Blumen und Ornamente in Gold, Blau und Rot. Die Deckel gewölbt mit springenden Löwen. Mit Pynackers Monogramm A. P. verschlungen in Rot.

Höhe 51 cm.

470. **Pynacker-Lavoir** mit Famille rose-Malerei aus Fayence. Der Fond der weiss-glasierten, ovalen, gewellten Schüssel ist bemalt mit einer figurenreichen Darstellung aus dem chinesischen Leben, während der Rand in wappenförmigen Kartuschen Blumen- und Ornamentverzierung in Gold auf abwechselnd rotem und weissem Grunde zeigt. Die bauchige, achtmal abgeflachte, gerippte Henkelkaraffe trägt die gleiche szenische und Ornamentverzierung in denselben Farben. Der Deckel gewölbt und ohne Knauf.

Höhe der Karaffe 23 cm. Durchmesser der Schüssel 26 cm.

471. **Zwei bunt bemalte Fayence-Vasen.** Die Körperflächen beider Vasen sind zwischen oben und unten sich herumziehenden Spitzblattbordüren mit Blumen bemalt, während die eine die Darstellung einer Dame, die andere die eines maskierten Mannes in Blaumalerei trägt und die Flächen des Deckels zwischen abwechselnd roten und blauen Rippen bunte Blumen zeigen. Die unten sich erweiternden trichterförmigen Vasen sind vielfach durchbrochen. Mit Marke B. Wahrscheinlich Marseille.

Höhe 28 cm.

472/73. **Zwei bunte Deckelvasen** aus Fayence, sechsfach abgeflacht und von Vertikalrippen überzogen auf zapfenförmigem, nach unten sich erbreiterndem Fusse. Die bauchige Leibung ist weiss glasiert und mit Vögeln, Blumen und Rankenwerk bunt bemalt. Monogrammiert VE.

Höhe 50 cm.

474/75. **Zwei Räuchergefässe aus Fayence** in Form von zweihenkeligen Vasen. Während die Leibung vorne mit Marine, hinten mit einer Landschaft in Bunt bemalt ist, zeigen Deckel, Henkel und durchbrochene Schultern bunte Blumenbemalung. Monogramm: V. P. verschlungen und Stern. Arbeit von Veuve Perrin in Marseille.

Höhe 18 cm.

476/77. **Zwei runde Fayencekörbe**, flechtwerkartig durchbrochen, mit aufgemalten blauen und grünen Farben. Marke C. C. verschlungen. Eine etwas lädiert.

Höhe 10, Durchmesser 20 cm.

478. **Fayence-Figur.** Knabe mit blauer Hose und violettem Rocke auf einem Steine sitzend, stützt den Kopf auf den linken Arm. Neben ihm ein Pudel. Höchster Marke und Zeichen D.

Damm. Höhe 12 cm.

479. — Knabe in violett gestreifter Hose, weissem, mit Blumen verziertem Rock und weisser Zipfelmütze sitzt auf einem Baumstamme und hält einen Krug in der rechten Hand. Höchster Marke mit D-Zeichen. Arm gekittet.

Damm. Höhe 12 cm

480. — Stehendes Mädchen mit violettem Unterkleide, weissem, geblümtem Rock und gelbem Hute, in der Hand einen Gegenstand haltend. Gekittet. Mit Höchster Marke und D-Zeichen.

Damm. Höhe 13 cm.

481. — Knabe in blauer Hose, weisser mit Blumen verzierter Weste und violettem, geblümtem Rocke, steht, die Arme über der Brust gekreuzt, an einem Baumstamme. Wahrscheinlich Fabrikat Höchst (Damm).

Höhe 16 cm.

482. — Ein stehendes Mädchen mit nackten Füssen und blondem, über Schulter und Rücken niederwallendem Haar fasst mit der Rechten die über ein rotes Kleid gebundene grün-weisse Schürze, während sie die Linke an das blaue geblümte Mieder legt. Wahrscheinlich Höchst (spätere Zeit) oder Damm.

Höhe 17 cm.

483. **Frauenfigur** aus Fayence, gelb glasiert. Mittelalterlich.
Höhe 11 cm.

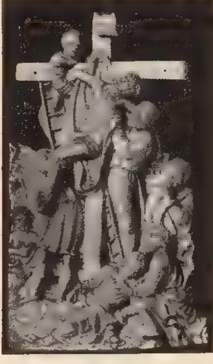
484. **Fayence-Kanne.** Mit gewundenem Bauch, gewelltem Hals und geflochtenem Henkel, ist grau-weiss glasiert und mit Vögeln und Blumen in Blau bemalt. Deckel und Fussplatte aus Zinn.
Höhe 25 cm.

485. **Henkelige Fayence-Kanne.** Der kugelförmige Bauch gewunden. Grünlich-weiss glasiert mit blauen Blumen bemalt. Deckel und Fussplatte aus Zinn.
Höhe 30 cm.

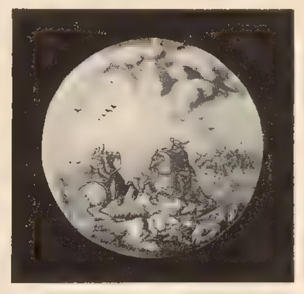
486. **Henkel-Kanne** aus Fayence. Weiss glasiert und blau bemalt mit Ornament- und Rankenwerk; vorn Landschaft in Vierpasskartusche. Deckel und Fussplatte aus Zinn.
Höhe 25 cm.

487. **Fayence-Kanne,** weiss glasiert und mit blauen Blumen bemalt. Aus dem kugelförmigen gedrehten Bauche wächst der lange gewellte Hals hervor, der in einem trichterförmigen, in eine Schnauze auslaufenden Ausgusse endigt. Der Henkel ist geflochten. Deckel und Fussplatte sind aus Zinn.
Höhe 23 cm.

488. — weiss glasiert und mit blauen Blumen bemalt. Der Bauch ist kugelförmig und gewunden. Der gerautete Hals läuft in einen schnabelförmigen Ausguss aus und trägt einen geflochtenen Henkel. Mit zinnernem Deckel und zinnerner Fussplatte.
Höhe 30 cm.



Nr. 177.



Nr. 181.

489. **Kleine henkelige Fayence-Kanne** in schlanker Birnform mit gedrehtem Bauche. Sie ist weiss glasiert, mit blauen Blumen bemalt und mit Zinn-Deckel und zinnerner Fussplatte versehen.
Höhe 21 cm.

490. **Strassburger Fayence-Seidel.** Walzenförmiger Henkelkrug mit aufgemaltem Blumenbouquet, trägt zinnernen Deckel und Schuh.
Höhe 25 cm.

491. **Fayence-Seidel.** Walzenförmiger Henkelkrug bemalt mit Flusslandschaft und Schloss in Bunt. Mit zinnernem Deckel und Schuh.
Höhe 25 cm.

492. **Fayence-Seidel.** Walzenförmiger, weiss glasierter Henkelkrug, bemalt mit Weihrauch opfernder Priesterin in Gelb, Rot und Blau. Mit zinnernem Deckel und Schuh.
Höhe 25 cm.

493. — Walzenförmiger, weiss glasierter Henkelkrug mit bunt gemalter Darstellung des hl. Joseph und des Jesuskindes unter Rocaille-Einrahmung. Mit zinnernem Deckel und Schuh.
Höhe 22 cm.

494. — Walzenförmiger, weiss glasierter Henkelkrug, mit tanzendem Ehepaar in bunter Malerei und mit zinnernem Deckel und Schuh versehen.
Höhe 24 cm.

495. — Walzenförmiger Henkelkrug, bunt bemalt mit einer Darstellung Georgs des Drachentöters. Mit zinnernem Deckel und Schuh.
Höhe 21½ cm.

496. — Walzenförmiger Henkelkrug, rotbraun mit drei aufgemalten Nischen. In der mittleren die Mutter Gottes, in den Seitennischen Blumen. Zinndeckel und Zinnschuh.
Höhe 25½ cm.

497. **Fayence-Seidel.** Walzenförmiger Henkelkrug mit ähnlicher Bemalung wie Nr. 496. Mit Mutter Gottes und Blumen unter Nischen. Zinn-Deckel und Zinn-Fuss.
Höhe $27^1/_2$ cm.

498. **Italienische Fayence-Schüssel** mit bunten Blumen bemalt.
Durchmesser 27 cm.

499. **Grosse Fayence-Schüssel** mit gewelltem Rande. Im Fond Blumenbouquets in Bunt.
Durchmesser 37 cm.

500. — mit bunten Blumen bemalt.
Durchmesser 31 cm.

501. — mit tiefem weissem, mit Blumen bemaltem Fond. Der hohe gewölbte Rand neunmal ausgebaucht.
Durchmesser 34 cm.

502. — weiss glasiert und bemalt mit violetten Blumen. Der Fond vertieft, der erhöhte Rand gewellt.
Durchmesser 38 cm.

503/04. **Zwei Strassburger Fayence-Schüsseln.** Der Fond bemalt mit bunten Blumen, der Rand durchbrochen. Marke P. H. des Peter Hannong in Strassburg.
Durchmesser 30 cm.

505. **Delfter Fayence-Schüssel** mit tiefem Fond und gewelltem Rande. Blau bemalt mit Figuren und Ornament.
Durchmesser 22 cm.

506/07. **Zwei Fayence-Teller** mit Landschaften und Blumen in bunten Farben. Gekittet.
Durchmesser 23 cm.

508. **Fayence-Dose** mit szenischen Darstellungen in blauer Bemalung. In Silberfassung.

509. **Siegburger Schnelle** von 1567. Die Leibung ist in drei Vertikalreihen abgeteilt. Die mittlere zeigt spielende Musikanten, die rechte und linke je ein Regentenwappen oben und ein Adelswappen unten. Mit Zinndeckel.
Höhe 29 cm.

510. — vom Jahre 1572. Die in drei Vertikalreihen abgeteilte Leibung zeigt zwei Darstellungen vom verlorenen Sohne und in der mittleren die Inschrift: „Hie verdot er's mit scone jungfraue“. Jedes Bild ist oben von Arabesken, unten von Kartuschen umzogen, die von zwei nackten Männern und Löwen gehalten werden. Darin Inschrift, Jahreszahl und Monogramm des Meisters L. W. Mit Zinndeckel.
Höhe 28 cm.

511. — von 1576. Die dreifeldrige Leibung hat in der Mitte den Doppeladler mit Krone und Jahreszahl 1576, rechts das sächsiche, links ein anderes Wappen. Mit Monogramm des Meisters L. W. Mit Zinndeckel.
Höhe 30 cm.

512. — in drei Vertikalreihen geteilt. In der Mitte Darstellung der Szene: Bethsabe empfängt im Bade die Botschaft des Königs David, links Frau in der Türöffnung, eine Schüssel mit Fleisch tragend, rechts zwei Frauen, im Hintergrunde gotische Kirche. (Etwas restauriert.) Mit Monogramm des Meisters F. T. und Zinndeckel,
Höhe 29 cm.

513. **Viereckiges Lavoir,** glasiert, aus grauem Ton, vom Jahre 1666 in Form einer Festung mit hervortretenden, halbrunden von Kuppeln bekrönten Türmen an den vier Ecken. Jeder Turm trägt zwischen einem Reichsadler und einer Renaissance-Kartusche das von einem Spruchbande umzogene Bildnis des Kaisers Konstantinus in ganzer Figur. Die vier Flächen zeigen von Rosetten umgebene Wappen und Reliefs. Über dem Ausgusse nach vorn ist ein Wappen, an den drei anderen Seiten je ein ovales Medaillon mit der Darstellung des Sündenfalles und mit der Jahreszahl 1666 angebracht. Das Ganze ruht auf vier Füssen, die nach unten sich verjüngend die vier Türme unterstützen. Die grosse Füllöffnung in der Mitte oben bedeckt ein später ergänzter Deckel in Form eines Kuppeldaches. Das Gefäss hat wahrscheinlich niemals einen Deckel gehabt.
Siegburg. Höhe 33, Breite 18 cm.

514. **Kleines Fass** aus Siegburger Ton. Leibung und beide Seiten sind mit reliefierten Blättern in kreisförmiger Anordnung verziert. Deckel gewölbt.
Länge 40, Durchmesser 20 cm.

515. **Vexiergefäss** (Wassergefäss) in Form einer Henne. Blau und braun bemalt.
Nassau. Höhe 19 cm.

516. **Der hl. Johannes** von Nepomuk in Priesterkleidung. Aus Nassauer Ton.
Höhe 46 cm.

517. **Salzfass** aus Steingut in Form eines Mannes in der Tracht des 17ten Jahrhunderts, der mit beiden Händen einen runden Topf hält. Grau-gelb glasiert. Wahrscheinlich Rärener Fabrikat.
Höhe 19 cm.

518. **Steingutgefäss** auf drei Füssen ruhend. Bauchiges Henkelgefäss mit eingezogenem Halse und zylindrischem Ausguss, an den sich der Henkel ansetzt. Auf der Leibung drei konzentrische Reliefkreise. Braun glasiert
Höhe 15 cm.

519. **Viereckige Töpfer- oder Kachelform** aus Ton gebrannt mit der Darstellung: Maria unter einem Baume sitzend, hält das Jesuskind auf den Armen; vor ihr kniet der kleine Johannes, in den Lüften schweben Cherubim.
Höhe 14, Breite 11 cm.

520/21. **Zwei Madonnenfigürchen** aus Pfeifenton. Mittelalterlich.

522/23. **Madonna**, auf einem Postamente stehend, in faltenreichem Kleide, das lang herabwallende Haar mit einer Krone bedeckt, hält auf dem rechten Arme das Jesuskind. Gebrannt aus mittelalterlichem Pfeifenton mit Spuren ehemaliger Polychromierung. Wahrscheinlich Kölner Arbeit.

Höhe 26 cm.

524. **Weihwasserkessel** aus (Bauern) Majolika, oval mit hochreliefiertem Blattwerk unter einer Krone. Der plastisch vortretende, bemützte, innen hohle Frauenkopf in der Mitte dient als Weihwasserbecken. Das Gesicht ist gelb, die Mütze gelb-braun und das reliefierte Blattwerk rotbraun glasiert. Angeblich Elberfelder Fabrikat.

Höhe 24, Breite 20 cm.

525. **Italienische Majolika-Schüssel.** Im Fond stehende Engelsfigur, umgeben von grotesken Tieren und Menschen in vier Feldern. Gekittet.

Durchmesser 40 cm.

# VII. Arbeiten aus Silber, Bronze, Kupfer, Zinn und Eisen.

526. **Silberne Madonna** in reichem Gewande, die Krone auf dem Haupte, trägt in der Rechten ein Szepter und hält im linken Arme das die Erdkugel fassende Christuskind mit Heiligenschein. Auf schwarzem, von Bronzefüssen getragenem Marmorsockel.

Höhe der Figur 12½, mit Sockel 18 cm.

527. **Silberner Renaissance-Kelch.** Fuss gewölbt, Knauf facettiert. Der unten gekehlte, oben achtmal abgeflachte Kelch trägt in Gravierung Blumenschmuck und einen hebräischen Spruch. Nürnberger Arbeit mit Beschauzeichen und Stempel.

Höhe 13½ cm.

528. **Gebetbuch** mit silbernem Beschlag, an silberner, sich durch zwei Ösen hindurchziehender Kette hängend: Geistlicher Veyelgarten. Bamberg 1629. Mit Kupfern und guillochiertem Goldschnitt, in violettem Plüschbande. Der durchbrochene reiche Renaissance-Silberbeschlag zeigt auf jeder Seite in der Mitte ein grosses, mit durchbrochenen Kartuschen umrahmtes Medaillon, umgeben von einer Anzahl Ovalen, die ebenfalls wieder mit durchbrochenen Kartuschen umrahmt sind. Das Medaillon der Vorderseite stellt in Gravierung die Verkündigung Christi, das der Rückseite die hl. Agnes dar. Die Ovale zeigen Heilige und nackte mythologische Figuren, die Krampen sind geschmückt mit Blumen und verschlungenen Händen. Auf jeder Seite in den Zwickeln hervortretende Blumen, auf denen das Buch ruht. Eins von den Ovalen trägt die Hausmarke der ersten Besitzerin.

Höhe 10, Breite 6½ cm.

529. **Silberner Becher** auf drei Kugelfüssen ruhend. Die Leibung graviert mit Schuppenmuster.

Höhe 8 cm.

530. **Silberner, durchbrochener, reich ziselierter Dosendeckel**, geschmückt mit Arabesken, Blumen und Rankenwerk in Gravierung. Die Öffnung in der Mitte wird ausgefüllt durch eine spätere Miniatur mit einer Landschaft. In geschnitztem Holzrahmen auf lilafarbenem Plüsch.

Höhe 6, Breite 9½ cm.

531. **Hunnenkreuz** aus Silber. Auf der einen Seite drei Heilige, auf der anderen die Darstellung einer Hunnenschlacht.

532. **Türkische Ober- und Untertasse** aus Silber, reich graviert und ziseliert mit Blumen und Rankenwerk.

Höhe 10 cm.

533. **Runder silberner Anhänger**, auf der einen Seite in Relief Christus am Kreuz, auf der andern Madonna mit dem Jesuskind auf graviertem Grund. Teilweise vergoldet.

Durchmesser 8 cm.

534. **Silbermünze** von 1591 von Friedrich Wilhelm und Johannes von Sachsen mit beider Portraits und Wappen. In gekordelter Silberfassung und gehenkelt.

535. **Vergoldete silberne Medaille** von Hans Reinhard. Auf der einen Seite der Sündenfall, auf der andern Christus am Kreuz inmitten der beiden Schächer.

536. **Messer** in Scheide. Griff und Scheide aus vergoldetem Silber in Filigran-Arbeit. Länge 20½ cm.

537. **Romanische Bronzefigur**, innen hohl. Madonna mit dem Jesuskind, auf dem Haupte eine Krone. Höhe 16 cm.

538. **Romanischer Weihwasserkessel** mit gewölbtem Henkel aus Bronze. Die Henkelansätze stellen wappentragende Knaben dar. Höhe 26 cm.

539. **Romanischer Bronzeleuchter.** Höhe 20 cm.

540. **Romanische Bronzefigur.** Schildhaltender Löwe auf den Hinterfüssen sitzend. Höhe 11½ cm.

541. **Romanischer Kerzenhalter** aus Bronze. Aufrecht sitzender Löwe, in seiner rechten Tatze ein Wappenschild, in seiner linken die Kerzentülle tragend. Auf Holzsockel. Höhe 16 cm.

542. **Tragbares Weihwassergefäss** aus romanischer Zeit in Form eines kleinen Eimers, mit gegliederten Reifen umgeben. Der gebuckelte Henkel wird von zwei über Wappenschilder emporstehenden Köpfen gehalten. Höhe 9 cm.



Nr. 513.

543. **Gotisches Weihwassergefäss** aus Bronze in Form eines kleinen Eimers. Die Leibung facettiert. Oben zwei Ösen zum Befestigen des Henkels. Höhe 8 cm.

544. **Aquamanile** in Vasenform. Auf gewölbtem Fusse die kugelförmige gebuckelte Leibung und auf dem ebenfalls gebuckelten Halse der mit dem Deckel eine Kugel bildende Ausguss. Der Griff stellt eine Eidechse, der Ausguss einen sitzenden Löwen mit beweglicher Zunge dar, der Knauf eine Kreuzblume. Höhe 32 cm.

545. **Gotischer Standleuchter** aus Bronze mit sechspassförmigem Fuss und sechsfach abgeflachtem Schaft, der durch einen gerippten Knauf mit sechs rechteckigen Ansätzen bekrönt wird. Die kelchartige Tülle ist ebenfalls sechsfach abgeflacht. Höhe 24 cm.

546. **Renaissance-Leuchter** aus Bronze mit weit ausladendem Fuss und Balusterschaft. Höhe 26½ cm.

547. **Bronzener Standleuchter**, dreiarmig, zum Drehen eingerichtet. Höhe 22 cm.

548/49. **Zwei ballusterförmige Leuchter** aus Bronze. Höhe 18 cm.

550. **Bronzeleuchter** in Form einer Blumenstaude. Höhe 11 cm.

551. **Bronzeschelle** in Form einer Frau.
Höhe 10 cm.

552. **Bronzene Löwenfratze** in italienischer Renaissance. In schwarzem Holzrahmen auf rotem Plüsch.
Höhe 21, Breite 18 cm.

553. **Löwenkopf** aus Bronze, als Türbeschlag dienend. Graviert und ziseliert.

554/55. **Zwei kupferne Renaissance-Leuchter.** Breiter, mehrfach gewellter Fuss, und auf hohem Stengel drei Knaufe und mehrfach gewellte Tülle.
Höhe 40 cm.

556/57. **Zwei Bronzerähmchen** mit den Bildern von Ludwig XVI. und Marie Antoinette in Lithographie.
Durchmesser 9 cm.

558. **Christuskörper** aus Bronze mit Spuren von Versilberung in feinster Ausführung. XVI. Jahrhundert. In schwarzem Rahmen auf rotem Plüsch.
Länge 22 cm.

559. **Rokoko-Uhr** aus Bronze nebst zwei dazugehörigen Girandolen. Das aufgetürmte Blatt- und Schnörkelwerk trägt in der Mitte die runde von Rocaillen gehaltene und von einer Drachenfigur gekrönte Uhr. Rechts und links sitzen auf Postamenten zwei vollrunde, Girlanden in den Händen haltende Putten. Die achtarmigen Girandolen in Form einer Blumenstaude ruhen auf einem Muschelsockel. Am Fusse einer jeden eine vollrunde mit einem Wolfe ringende Puttenfigur.
Höhe der Uhr 64, der Girandolen 85 cm.

560. **Uhr nebst zwei Kandelabern** aus gebräunter und blanker Bronze. Das runde auf einem Elefanten ruhende Uhrgehäuse ist mit einer einen Bogen in der erhobenen Rechten haltenden Amorette bekrönt. Die zweiarmigen Kandelaber in Form von knienden Tritonen tragen Lichtertüllen in den ausgestreckten Armen. Französisches Fabrikat.
Höhe der Uhr 40, Höhe der Leuchter 29 cm.

561. **Rokoko-Uhr** aus Schildpatt, reich mit Gold-Bronze montiert. Nebst zwei vierarmigen Bronzekandelabern.
Höhe der Uhr 85, Breite 30 cm, Höhe der Kandelaber 40 cm.

562. **Bronzefigur.** Madonna mit dem Jesuskinde.
Höhe 36 cm.

563. — Madonna mit dem Jesuskinde.
Höhe 10 cm.

564. **Statuette** aus Goldbronze. Einherschreitender nackter Knabe, um den Leib eine Schärpe, auf den Schultern eine Achatperle tragend. Auf schwarzem Sockel.
Höhe $9^1/_2$ cm.

565. **Bronzestatuette.** Krieger in der Tracht des 30 jährigen Krieges, an der Erde sitzend.
Höhe 7 cm.

566. — Sitzender nackter Knabe, zieht sich aus dem Fusse einen Dorn.
Höhe 10 cm.

567/68 **Zwei Bronzestatuetten.** Büsten von römischen Kaisern. Auf braunen Holzsockeln.
Höhe 8 cm.

569. **Bronzefigur.** Stehender Engel mit ausgebreiteten Flügeln, die rechte Hand erhoben, die linke auf die Brust gelegt. Auf schwarzem Postament.
Höhe 21 cm.

570. **Indische Buddhafigur** aus Bronze. Auf schwarzem profiliertem Holz-Sockel.
Höhe 14 cm.

571. **Japanische Bronze.** Götzenmaske.
Höhe $6^1/_2$, Breite $6^1/_2$ cm.

572. **Renaissance-Mörser** aus Bronze. Die Leibung mit zwei Streifen Blumenreliefs; darüber die Inschrift: Soli. Deo. Gloria. Ao. 1644.
Höhe $8^1/_2$ cm.

573. **Bronze-Dose** in Form eines umgekehrten Schildkrötengehäuses. Auf dem Deckel ein liegender nackter Knabe, dem das Gehäuse als Wiege dient.
Höhe 6 cm.

574/75. **Zwei bronzene Tintenfässer.** Knabe und Mädchen in Rokokotracht zwischen ihren Körben sitzend, nach dem bekannten Meissener Modell, „Pfeffer- und Salzeinsätze".
Höhe 15 cm.

576. **Runde Bronze-Plaquette** von 1768 mit der hochreliefierten Büste der Albertine geb. Baroness de Nivenheim. Mit Umschrift und Jahreszahl 1768. In schwarzem Rahmen auf Plüsch.
Durchmesser $14^1/_2$ cm.

577. — mit der hochreliefierten Portraitbüste einer Königin (wahrscheinlich Marie Antoinette). In schwarzem Rahmen auf Plüsch.
Durchmesser 14 cm.

578. **Bronze-Relief** in Treibarbeit mit der Darstellung der Kreuztragung Christi. Christus, unter dem Kreuze zusammengebrochen, wird von römischen Kriegern mit Schlägen misshandelt. Joseph von Arimathia stützt mit seinem Körper das mächtige, nach der Seite sich neigende Holzkreuz, während Maria inmitten ihrer Frauen, von Schmerz überwältigt zu Boden gesunken ist. Den Hintergrund nehmen reitende römische Hauptleute und die beiden von Soldaten eskortierten Schächer ein. Links Gebäude und Höhenzüge.

Höhe 22½, Breite 30½ cm.

579. **Grosse Schüssel** aus Rotkupfer. Der Umbo mit hochreliefiertem, laufendem Hirsch, der Rand gebuckelt.

Durchmesser 47 cm.

580. **Getriebene versilberte Schüssel aus Kupfer.** Der Umbo trägt, umgeben von zwölf durch Pflanzenreliefs voneinander geschiedenen Buckeln, einen Wappenschild, der Rand hochgetriebene Blumenreliefs.

Durchmesser 42 cm.

581. **Profilierter Leuchter** aus Kupfer.

Höhe 23 cm.

582. **Briefbeschwerer.** Vendome-Säule mit Napoleonfigur aus versilberter Bronze. Auf schwarzem Marmorsockel.

Höhe 19½ cm.

583/84. **Zwei Pollen** aus Kupfer, versilbert.

Höhe 16 cm.



Nr. 513.

585. **Jüdische Lampe**, sogenannte Sabbat-Lampe aus Bronze. Über breitem, tellerförmigem Fusse erhebt sich auf dem von drei Balustern mit dazwischensitzendem Teller gebildeten Schafte die kugelförmige Lampe mit sechs Armen in Gestalt liegender Löwen. Der gewölbte, mit Balusterknauf verzierte Deckel wird durch eine runde, mit durchbrochener Bekrönung verzierte Messingstange gehalten.

Höhe 90 cm.

586. **Grosse Messing-Schüssel.** Der mit Blumen gemusterte Umbo stellt in Treibarbeit den gekreuzigten Christus und zwei unter dem Kreuze stehende Engel dar. Der ebenfalls mit Blumen gemusterte Rand zeigt eine Jagdszene: Reh und Hase von Hunden verfolgt.

Durchmesser 53 cm.

587. **Getriebene Messing-Schüssel** mit achtfach abgeflachtem Rande. Der Umbo mit Männerfigur, der gebuckelte Rand mit getriebenem Laubwerk.

Durchmesser 43 cm.

588. **Messing-Schüssel** mit achtfach abgeflachtem Rande. Der getriebene Umbo und Rand mit Rankenwerk und Buckeln.

Durchmesser 43 cm.

589. — Fond und Rand mit reliefiertem Eierstabkranz verziert.

Durchmesser 55 cm.

590. **Achteckige Messing-Schüssel.** Der erhöhte Umbo mit Frauenfigur. Der Rand mit Menschen, Vögeln und Blumen in getriebener Arbeit.

Durchmesser 48 cm.

591. **Teller** aus Edelzinn. Im Fond die Reiterfigur Eberhardts, Herzogs von Württemberg. Der Rand trägt acht Städtewappen seines Landes zwischen Rankenwerk (Stuttgart, Bullach, Heilbronn, Calw, Kannstatt, Tübingen, etc.).
Durchmesser $19^1/_2$ cm.

592. — aus Edelzinn. Im Fond die Arche Noah und Jahreszahl 1615. Der Rand mit Darstellungen aus der hl. Schrift in vier Medaillons zwischen Blumenranken. (Erschaffung der Welt, Sündenfall und Vertreibung aus dem Paradies.)
Durchmesser 17 cm.

593. **Kurfürstenteller** aus Edelzinn. Im Fond Salvator, auf dem Rande sechs Kurfürsten und Reichsadler.
Durchmesser 18 cm

594. **Rokoko-Deckel-Terrine** mit reliefiertem Muschelwerk verziert. An beiden Seiten Henkel, oben Blumenknauf.
Höhe 30, Länge 49 cm.

595. **Tiefe Zinn-Schüssel.** Fond und Rand graviert mit religiösen Darstellungen.
Durchmesser 55 cm.

596/97. **Rokoko-Kaffee- und Teekanne** aus Zinn in gewundener Form.
Höhe 28 und 22 cm

598/600. **Empire-Kaffee- und Teekanne** nebst Zuckerdose aus Zinn mit Girlanden behangen.

601. **Tiefe Schüssel** aus Zinn mit eingraviertem Wappen des Earl of Litchfield. Der Umbo gewunden.
Durchmesser 23 cm.

602. **Runde Rokoko-Schüssel** mit Muschelhenkeln. Der Fond graviert mit Schloss.
Durchmesser $20^1/_2$ cm.

603/04. **Zwei Rokoko-Zinnkannen** in gewundener Form.

605/07. — in gewundener Form nebst Empire-Zuckerdose.

608. **Rundes Tablett** aus Zinn. Der Fond graviert mit der Darstellung: Wie Theonestus, ein Kaiser, Kurio zu Rom zum Christenglauben bracht. Der Rand gewellt.
Durchmesser 26 cm.

609/10. **Zwei grosse Zinn-Schüsseln.** Im Fond graviertes Wappen eines geistlichen Herrn.
Durchmesser 44 und 40 cm.

611. **Empire-Kaffeekanne** aus Zinn.
Höhe 46 cm.

612/13. **Zwei Zinnteller.** Der eine graviert mit Ritterdarstellung, der andere mit Wappen.
Durchmesser 26 cm.

614/19. **Sechs Zinnteller** von verschiedener Grösse. Der Fond mit Wappen.

620. **Schneide-Instrument** in Form einer Schere. Die eine Seite zeigt in Gravierung zwei Figuren: Mann und Frau, und über der einen den Spruch: Vivat Mein schatz, Vivat Bendeis Gesellen. Auf der andern Seite steht folgender Spruch: Der ist kein Blum, die schöner Blütt, als wenn Zwy herzen habben Ein gemütt. — Dann ist die Liebe rechte Art, wann sey sich mit Tugend part. Anno 1772; oben und unten Rankenwerk.
Länge 25 cm.

621. **Polychromierte Eisenplatte** mit der reliefierten Darstellung eines Staatswappens.
Höhe $35^1/_2$, Breite 32 cm.

# VIII. Waffen, Gobelin, Textilsachen, Fächer, Arbeiten aus Wachs, Varia.

622. **Eisenbeschlag** in Form eines stehenden nackten Mannes.
Höhe 18 cm.

623. **Radschloss-Schlüssel** und Pulvermesser aus blankem Eisen. Die runde Tülle mit Spanner, der in den viereckigen, den Schlüssel tragenden Kreis eingreift und so verstellt werden kann. Oben der dreilochige Schlüssel.
Länge 20 cm.

624. — und Pulvermesser, ähnlich wie der vorige.
Länge 16 cm.

625. **Feuersteinschloss** aus Eisen mit der Darstellung einer Hirschjagd, Landschaft und Rokokoornamenten in Gravierung. Die Pfanne mit Schieber.
Länge 24 cm.

626. — mit Schnapphahn. Graviert und ziseliert mit Darstellung einer Hirschjagd in Riedingers Manier, und mit Ornamenten und Kartuschen.
Länge 25 cm.

627. **Chinesischer Säbel** aus Bein, geschnitten mit szenischer Darstellung in siebenfacher Anordnung. Die Gravierung mit Schwarzlot ausgerieben und stellenweise bemalt. Die Montierung aus Kupfer und stellenweise mit gepressten Blumen verziert.
Länge 83 cm.

628. **Chinesischer Säbel** in derselben Technik wie der vorige. Mit je zwei geschnittenen Figuren in jedem der sieben Bilder. Ebenfalls mit Kupfer montiert.
Länge 85 cm.

629. **Gobelin** mit einer geschichtlichen Darstellung. Eine Gruppe von acht Kriegern in römischer Tracht führt zwei bärtige gefesselte Männer nach einer rechts auf einem Berge gelegenen Burg hinauf. Im Hintergrunde dehnt sich eine bergige Landschaft, in der eine Anzahl Schlösser sichtbar sind. Als Farben herrschen grün, gelb, blau und braun vor.
Höhe 225, Breite 155 cm.

630. **Kölner Borte** mit der Darstellung der Mutter Gottes. Auf rotem, mit goldenen Blumen besticktem und von goldener Bordüre umzogenem Hintergrunde steht auf grüner, blumiger Wiese die Madonna in blauem, mit roten Punkten durchwirktem Mantel und rotem, goldbesticktem Kleide. Auf ihren Armen hält sie das Jesuskind, das ein rotes Gewand trägt.
XIV. Jahrhundert. Höhe 34, Breite 13 cm.

631. — aus derselben Zeit und in derselben Ausführung mit der Darstellung eines Heiligen. Hintergrund wie bei der vorigen Nr., rot mit goldenen Blumen bestickt. In der Mitte die stehende Figur eines Heiligen in goldgesticktem Panzerhemd, grünem, weiss gebordetem Mantel, in der Rechten eine Lanze, in der Linken einen Schild haltend.
Gegenstück zur vorigen Nummer.

632. **Viereckige Decke** aus rotem Plüsch. Die Mitte und die Zwickel bestickt mit bunten Blumen an goldenen Stauden. Von Goldborte eingefasst.
Höhe 56, Breite 56 cm.

633. **Rechteckige Decke** aus blauer Seide, durchwirkt mit grossem Blattmuster in Silber und weisser Seide. Mit Silberbordure eingefasst.
Höhe 53, Breite 48 cm.

634. aus Goldbrokat, durchwirkt mit rotem Ornamentmuster. Eingefasst von silberner Bordüre.
Höhe 51, Breite 46 cm.

635. — aus weisser, mit Blumen durchwirkter Seide, bestickt mit bunten Blumen an goldenen und silbernen Stauden, dazwischen Schmetterlinge. Eingefasst von Silberfranzen.
Höhe 49, Breite 45 cm.

636. **Heiligenbild**, auf Seide gestickt. Inmitten einer von einem Blumen- und Blätterkranze umzogenen Goldfransen-Einfassung steht Christus, der gute Hirt, das Lamm auf den Schultern tragend. Der hölzerne Rokokorahmen ist reich mit Rankenwerk und Muschelaufsatz beschnitzt.
Höhe 43, Breite 31 cm.

637. **Fächer** aus schwarzem Sammet mit Blumen in Goldstickerei.

638. **Portrait** des Bürgermeisters Wittgenstein von Köln; in Wachs poussiert und polychromiert von Hardy. In ovalem Bronzerähmchen.
Durchmesser 19 cm.

639. **Brustbild** eines gestikulierenden Juden in pelzverbrämtem Mantel und turbanähnlicher Kopfbedeckung. In Wachs poussiert und polychromiert von Hardy. In schwarzem Rahmen.
Höhe 11 cm.

640. **Mosaikbild** mit italienischer Strandlandschaft nach Horace Vernet. In schwarzem Rähmchen.
Höhe 5, Breite 9 cm.

641. **Ovale Kamee** aus Malachit mit Brustbild einer sybillischen Jungfrau. In Metallfassung.
Länge 3 cm.

642. **Meerschaumpfeife**, beschnitzt mit dem Relief eines mittelalterlichen Ritterzuges. Unten Wappen. Die silberne Montierung mit der Marke J. K.

643. **Versteinerter Fischzahn**, gefunden bei Paffrath.

644. **Kolorierter Stich** mit der Ansicht der Brücke zwischen Köln und Deutz aus der Kurfürstenzeit. Gerahmt.

# IX. Römische und keltische Altertümer.

645. **Römische Lampe** oder Wassergefäss in Form einer sitzenden, innen hohlen Ente. Der Schwanz bildet die Füllöffnung, der Schnabel den Dochtansatz. Auf dem Rücken sitzt die durchlochte runde Handhabe. Aus weissem Ton, braunrot glasiert.
Höhe $10^1/_2$, Breite 12 cm

646. **Reliefierte Lampe.** Im Spiegel abgestiegener Reiter vor einer Sphinx stehend. Lange Schnauze, ohne Handhabe. Weissgrauer Ton.

647. — Der Spiegel mit Portrait im Profil: darüber die Füllöffnung. Handhabe ringförmig. Mit drei Dochtansätzen.

648. **Ovale Lampe** mit reliefierter Frauenbüste. Weisser, gelb-rot glasierter Ton.

649. **Ovale Ton-Lampe** mit Relieffratze. Als Handhabe dient ein stylisiertes Blatt mit Füllöffnung. Breite Schnauze. Gelbweisser, rot glasierter Ton.

650. **Ovale reliefierte Lampe.** Der Spiegel mit Frauengesicht. In der muschelförmigen Handhabe die Füllöffnung. Schnauze kurz. Gelblich-roter Ton, weiss glasiert.

651. — Der Spiegel zeigt eine tanzende Maenade, die in der Rechten das Messer, in der Linken den Kopf eines Rehkalbes hält.

652. **Lampe,** oval. Spiegel und Rücken gekörnt. An den Seiten Flügelansätze. Glatter Dochtansatz. Weisser Ton, rot glasiert.

653. **Reliefierte Tonlampe.** Neben dem die Darstellung eines stehenden Putto tragenden Spiegel sitzt die Füllöffnung. Der Dochtansatz ist durch Voluten gebildet, die Handhabe ringförmig. Ton weiss, gelblich-rot glasiert.

654. — Im Spiegel zwei nackte, waschende Frauen und Füllöffnung. Dochtansatz durch Voluten gebildet, Handhabe ringförmig. Weisser Ton, gelb glasiert.

655. — Im Spiegel die stehende Figur der Pallas Athene, daneben die Füllöffnung. Dochtansatz durch Voluten gebildet. Weisser Ton, gelb glasiert.

656. — aus weissem, braun glasiertem Ton. Im Spiegel kämpfender Gladiator und die Füllöffnung. Schnauze angesetzt. Ohne Handhabe. Ton gelb, braun glasiert.

657. — Der Spiegel mit kosendem Paar und der Füllöffnung wird von Eierstabrelief umzogen. Handhabe und Schnauze rund. Ton weiss, rot-gelb glasiert.

658. — Der vertiefte Spiegel läuft in einer Rille zur breiten Schnauze aus und trägt eine Theatermaske und zwei Füllöffnungen. Rücken mit Reliefstempel Spedi.

659. — Im Spiegel über der Füllöffnung die Darstellung eines auf ein Pferd losspringenden Löwen. Die Schnauze wird durch Voluten gebildet. Ohne Handhabe. Ton gelb-rot glasiert.

660. — Der Spiegel mit Pelikan, Handhabe ringförmig, Schnauze durch Voluten gebildet.

661. **Becher** aus Terra nigra in Fassform, von Reifen umzogen.
Höhe $17^1/_2$ cm.

662. — aus Terra nigra. Der Bauch mit Eindrücken.
Höhe 10 cm.

663. **Schwarze Urne,** unten halbkugelförmig, oben eingeschnürt. Mit Rädchenverzierung.
Höhe $13^1/_2$ cm.

664. **Schälchen,** schwarz-braun gefirnisst. Die Leibung mit hochreliefierten Vertikalrippen.
Höhe 5, Durchmesser 10 cm.

665. **Henkel-Becher,** schwarz-braun gefirnisst.
Höhe $3^1/_2$, Durchmesser 7 cm.

666. **Kleiner Becher,** schwarz-braun gefirnisst. Die eingedrückte Leibung trägt Punkte und das Wort VIVAS und wird oben und unten von einem Fries in weissem Barbotineschmuck umzogen.
Höhe $10^1/_2$ cm.

667. — schwarz-braun gefirnisst. Mit der Widmung AMO TE in weisser Barbotinaufschrift.
Höhe 12 cm.

668. **Kleiner Becher**, schwarz-braun gefirnisst. Mit FELICE in weisser Barbotinaufschrift
Höhe 10 cm.

669. **Becher**, schwarz grau glasiert und viermal gefaltet.
Höhe $12^1/_2$ cm.

670. **Gehenkeltes Tongefäss**, kannenförmig. Die Leibung ist nach unten abgeschrägt und verjüngt sich nach oben, so dass der Bauch eine scharfe Kante bildet. Mit Kerbschnittverzierung. Grau-schwarz glasiert.
Höhe 10 cm.

671. **Becher** in Kugelform mit Ähren zwischen zwei Reihen Punkten in Barbotine-Arbeit. Schwarz-grau glasiert.
Höhe $9^1/_2$ cm.

672. — schwarz, grau glasiert. Die Leibung mit Vertikalrippen in Barbotine-Arbeit.
Höhe $9^1/_2$ cm.

673. **Kleiner grauer Becher** mit lanzettförmigen Blättern zwischen zwei Reihen von Punkten.
Hohe 8 cm.

674. **Bauchige Henkelkanne** aus Weisskeramik Die Leibung wird umzogen von vier konzentrischen roten Ringen.
Höhe 23 cm.

675. **Zweihenkelige Flasche** aus Weisskeramik mit Rot überzogen und mit aufgemalten weissen Punkten.
Höhe 28 cm.

676. — aus Weisskeramik mit Rot überzogen.
Höhe 28 cm.

677. **Grosser dekorierter Terra sigillata-Kumpen.** Die halbkugelige, auf niedrigem Ringfuss sich erhebende Schale trägt ein breites Hochrelief mit der Darstellung von laufenden Tieren. Darüber zieht sich unter dem glatten Rande eine Reihe von Portraits in Girlandenumrahmung abwechselnd mit kreisrunden Medaillons hin. Das Ganze wird eingerahmt oben von doppelten Halbkreisen, unten von einer Lotosblattbordüre. Geflickt.
Höhe $12^1/_2$, Durchmesser 24.

678. **Grosse Terra sigillata-Schale.** Die Leibung reliefiert mit laufenden, von Halbkreisen umzogenen Tieren.
Höhe 14, Durchmesser 26 cm.

679. **Kumpige Reibschale** aus Terra sigillata. Oben breiter Rand mit Löwenkopfausguss.
Höhe 12, Breite 24 cm.

680. **Grosse Schale** aus Terra sigillata auf Ringfuss.
Höhe $7^1/_2$, Durchmesser $28^1/_2$ cm.

681/82. **Zwei Schalen** aus Terra sigillata. Die eine mit Lotosblättern in Barbotin-Technik, die andere mit Stempel: Lucanus.

683/85. **Drei verschiedene Schalen** aus Terra sigillata.

686. **Kleine Urne** aus sog. Belgischer Sigillata. Die Leibung mit reliefiertem Schuppenmuster.
Höhe 13 cm.

687/88. **Zwei Matronen-Büsten** und ein reliefiertes Amulett aus Terrakotta.

689. **Kleine Theatermaske** aus Ton mit Spuren von Vergoldung.
Höhe $17^1/_2$ cm.

690. **Tonmaske** oder Kopffragment einer Tonfigur.
Höhe $8^1/_2$ cm.

691. **Tonfigur.** Sitzende Pallas Athene.
Höhe 14 cm.

692. — Charitas. Sitzende Frau mit entblösstem Oberkörper und mit einem um den Unterkörper geschlungenen Chiton, hält ein saugendes Kind an der Brust. Mit Spuren von Bemalung.
Höhe 22 cm.

693/94. **Zwei Tonfragmente.** Frauenköpfe.

695. **Terrakotta-Figur**, stehendes Nilpferd. Aus rötlichem Ton, weiss glasiert.
Höhe $9^1/_2$, Länge 10 cm.

696. — Büste einer Frau. Auf schwarzem Postament.
Höhe 10 cm.

697. — Sitzende Pallas Athene, neben sich den Schild haltend.
Höhe 18 cm.

698. — Stehende Göttin in faltenreichem Kleide. In ihrer Rechten hält sie eine Schlange, während sie die Linke auf einen Schild stützt. An der Erde rechts ein Medusenhaupt, links eine Eule.
Höhe 21 cm.

699. — Frauenfigur in schreitender Stellung, mit gewelltem Haare. Ihr Oberkörper ist entblösst, während Unterkörper und rechter Arm von einem Chiton bekleidet sind. Ein Teil des rechten Armes fehlt.
Höhe 19 cm.

700. — Sitzende Matrone, auf dem Schosse ein Tier haltend.
Höhe 17 cm.

701. **Terrakotta-Relief** mit Männerkopf.

702. **Terrakotta-Fragment.** Venus-Büste in Muschelwerk.

703. — Grün glasierter Männerkopf.

704. **Terrakotta-Figur.** Büste einer nackten Frau, die in den Haaren Früchte trägt.

Höhe 16 cm.

705. — Venus mit Knabe.

Höhe 22 cm.

706. — Stehende Venus.

Höhe 16 cm.

707/09. **Drei ägyptische Amulette** (Gottheiten), aus Ton gebrannt.

710. **Zwei ägyptische Amulette** nebst zwei Tonanhängern.

711. **Grosse römische Kraquelet-Flasche** aus grünem Glase. Die hohe zylindrische Leibung ist umzogen von drei horizontalen Doppelringen und eingeschliffenen kleinen Ovalen. Hals zylindrisch und stark eingezogen. Unter dem trichterförmigen Ausgusse starker Wulstring. Der breite, gewundene Henkel wird aus fünf wulstartigen „Rippen gebildet. Der Boden flach.

Höhe 25 cm.

712. **Flasche** aus grünem Glase, auf einem Fussringe. Der unten etwas eingezogene, leicht gewölbte Bauch verjüngt sich unvermittelt nach oben und bildet daher eine scharfe Kante. An den weit abstehenden Wulstring des trichterförmigen Ausgusses setzt sich der leicht gewölbte, schmale Henkel an, der sich in seinen Ausläufen bis zum unteren Bauche hinzieht.

Höhe 29 1/3 cm.

713. **Bauchige Flasche** aus weissem Glase. Fuss eingestochen, Leibung kugelförmig, langer, trichterförmiger, etwas eingezogener Hals.

Höhe 17 cm.

714. **Weisses Glas,** birnförmig. Schlanker Hals von Fadenringen spiralförmig umzogen. Der trichterförmige Ausguss gewulstet. Selleriebenkel mit Schleife am Ansatz.

Höhe 16 cm.

715. **Flasche** aus grünem Glas. Kugelförmig mit spitzem Ausguss am Bauche. Schmaler Hals und Selleriehenkel.

Höhe 11 cm.

716. **Glasflasche** in Karraffenform. Fuss tief eingedrückt, Bauch kugelförmig. Der zylindrische Hals eingezogen und in einen hohen, zylindrischen Ausguss auslaufend. Grünlich schimmerndes Glas.

Höhe 24 cm.

717. **Flasche,** kugelförmig, mit spitzem Ausguss am Bauche. Seitwärts Henkel. Ausguss lädiert.

Höhe 16 cm.

718. — aus weissem Glas. Die Leibung zylinderförmig. Hals scharf eingeschnürt, Ausguss trichterförmig, und von einem Fadenwulst umzogen. Der breite, gerippte Henkel lehnt sich an Schulter und Hals an.

Höhe 20 cm.

719. **Henkelflasche** aus grünem Glas. Die hohe Leibung zylindrisch, Hals stark eingeschnürt. Der breite, trichterförmige Ausguss wird vom Wulstring umzogen. Breiter, gerippter Henkel.

Höhe 24 cm.

720. **Zweihenkelige Flasche** aus weissem Glas. Die lange Leibung zylindrisch. Der stark eingezogene Hals trägt unter dem trichterförmigen Ausguss einen wulstigen Fadenring. Die breiten Henkel setzen sich, von der Schulter ausgehend, in scharfem Eck an den Hals an und gehen als Schleife zum Mundstück über.

Höhe 29 1/2 cm.

721. — aus grünem Glas und in derselben Form wie die vorige. Die hohe zylindrische Leibung mit eingravierten Ringen.

Höhe 19 1/2 cm.

722. — aus grünem Glas. Der kugelige Bauch an beiden Seiten abgeflacht. Die gedrehten Henkel mit delphinkopfartigen Ansätzen. Um den Hals ein blauer Glasring. Ausguss lädiert.

Höhe 11 cm.

723. **Kleines Glasfläschchen** mit sechsfach abgeflachtem Bauche; Glasfragment mit Tierkopf und ein anderes Glasfragment.

724/26. **Drei Tränenfläschchen** und eine Phiole.

727. **Grosse Kugelflasche** aus grünlichem Glas mit langem, nach oben hin sich verjüngendem Halse. Boden eingestochen. Auf der Leibung eingeritzt vier Reihen konzentrischer Ringe. Ausguss gekittet.

Höhe 30 cm.

728. **Kleines Kugelfläschchen** aus weissem Glase. Um Ausguss und Hals Wulstfaden aus schwarz-blauem Glase.

Höhe 5 1/2 cm.

729. **Kleines Fläschchen** aus blauem Glase mit weissem Henkel. Der Hals mit weissen Glasfäden umzogen.

Höhe 6 1/2 cm.

730. **Salbenfläschchen,** kugelförmig, mit Delphinösen, in denen Bronzeringe sitzen.

Höhe 4 1/2 cm.

731/32. **Zwei kleine Fläschchen,** unten platt; eins davon zweihenklig.

733. **Glas.** Gedrückter Kugelbauch, langer Hals, trichterförmiger Ausguss.

Höhe 16 cm.

734. **Birnförmiges Fläschchen** aus grünlichem Glase mit Falten in der Leibung.
Höhe 10 cm.

735. **Kleines Kugelfläschchen.**
Höhe 7 1/2 cm.

736. **Fläschchen**, kugelförmig. Die Leibung gefaltet.
Höhe 8 cm.

737. **Badefläschchen** aus grünem Glas. Fuss eingestochen, Bauch kugelförmig mit Delphinösen.
Höhe 6 1/2 cm.

738. **Fläschchen** in schlanker Birnform. Aus blauem, fast opakem Glas mit opak-weissem Fuss und Henkel. Der Ausguss von opak-weissem Ringe umzogen.
Höhe 10 cm.

739. **Glas**, zylinderförmig. Der Boden eingestochen; langer, weiter Hals.
Höhe 15 cm

740. — in schlanker Birnform. Boden eingestochen. Ausguss trichterformig.
Höhe 21 cm.

741. **Zweihenkelige Reifenflasche**, gekittet.
Höhe 20 cm.

742. — aus grünlichem Glase. Geflickt.
Höhe 24 1/2 cm.

743. **Phiole** in gedrückter Kugelform. Der Fuss tief eingestochen.
Höhe 15 cm.

744. **Zweihenkelige Phiole**, gerippt, auf breitem Fuss. Syrisch.
Höhe 12 cm.

745. **Phiole** aus grünem Glas, der Bauch glockenförmig. Ausguss etwas lädiert.
Höhe 20 cm.

746. **Lange Phiole**, in der Mitte anschwellend.
Höhe 24 cm.

747. **Phiole** aus rotem Glas. Bauch zylindrisch, nach unten spitz zulaufend. Schmaler, langer Hals.
Höhe 18 cm.

748. — Platter Fuss, abgeschrägter Bauch, langer Hals und wulstiger Ausguss.
Höhe 20 cm.

749. **Becher** (Tummler) aus grünem Glas. Der Boden eingestochen, die Leibung mit reliefierten Vertikalstreifen umzogen.
Höhe 6 cm.

750. — in Fassform. Auf Fussring. Oben und unten von spiralförmigen Reliefreifen umzogen. Weisses Glas. Gekittet.
Höhe 11 cm.

751. — aus grünem Glas, zylinderförmig nach unten abgerundet. Die Leibung von vier Horizontalrillen umzogen.
Höhe 9 1/2 cm.

752. — (Tummler) in halber Kugelform. Aus grünem Glas.
Höhe 6 3/4, Durchmesser 9 cm.

753. — aus weissem, dünnem Glas. Die hohe, tulpenförmige Leibung von spiralförmigen, schwach reliefierten Ringen umzogen.
Höhe 14 cm.

754. — aus grünem Glas in Kugelform. Der trichterförmige Hals von Horizontalringen umzogen. Hals gekittet.
Höhe 14 cm.

755. **Grosser Becher** in Tulpenform, aus grünem Glase. Der Rand etwas überladend. Auf breitem Fussring.
Höhe 29 cm.

756. **Becher**, zylindrisch, aus weissem Glas mit eingeschnürtem Boden.
Höhe 14 cm.

757. **Tummler** aus weissem Glas.
Höhe 6 1/2 cm.

758. **Kleines Passglas**, zylindrisch nach oben sich erweiternd. Die Leibung mit drei Glasfäden umzogen. Gekittet.
Höhe 12 cm.

759. **Fränkischer Tummler** aus grünem Glas. Die Leibung eingezogen und nach oben sich erweiternd.
Höhe 10 cm.

760. **Schale** aus grünem Glas in halber Kugelform. Die Leibung mit Vertikalrippen überzogen, die sich nach unten hin verjüngen.
Höhe 5 1/2, Durchmesser 12 cm.

761. — aus weissem Glas. Fuss scharf eingeschnürt mit Fussring. Die Leibung nach oben sich verjüngend. Der Rand übergeschlagen.
Höhe 6 cm.

762/63. **Zwei Flaschenböden**, beide aus grünem Glase. Der eine mit der Darstellung eines Reiters und der Jahreszahl 1696, der andere mit Doppeladler und russischer Inschrift.

764/66. **Drei Armringe** aus schwarzem und grünem Glas, spiralförmig, genuppt und ausgekantet.

767/71. **Fünf Armringe** aus schwarzem und grünem Glas.

772/73. **Zwei Glasperlen** in Millefiori-Technik.

774. **Glaspaste** (Intaglio) mit dem Portrait Ciceros.

775. **Amulett** aus blauem Glas in Form eines phantastischen Kopfes. Oben eine Öse zum Durchziehen der Schnur.

776. **Perle** aus opak-blauem und opak-weissem Glas; dazu ein Anhänger aus grünem Ton mit Engelskopf.

777. **Haarnadel.** Der Kopf aus Gold in Form eines Helmes mit Filigranschmuck verziert. Der Stengel aus Bronze.

778. **Haarnadel.** Der runde Kopf aus Gold, der Stengel aus Bronze.

779. **Römische Kinderohrringe** aus Gold mit Perlverzierung.

780. **Goldener Ohrring** in halbmondförmiger Schlauchform. Daran hängt eine grüne Glasperle an goldenem Kettchen.

781. **Goldener Ohrring** in Form eines Bügels. Vorn in viereckiger Kassette eine grüne Glasperle. Am Bügel hängt eine ballusterförmige Verzierung.

782. **Goldener Ohrring.** Oben kleines Rund, von Filigranfäden überzogen. In der Mitte eine blaue Glasperle, an die sich ein rechteckiger, an den Seiten abgeschrägter Fries anschliesst, der ebenfalls mit Filigranfäden überzogen ist. Hieran baumeln drei Anhänger, die am unteren Ende eine grüne Glasperle tragen.

783. **Goldener Ohrring,** bügelförmig. Runder Schild, dessen Mitte einen Knauf bildet. Am Bügel ist ein ballusterförmiger Anhänger befestigt, der unten eine ballusterförmige Glasperle hält.

784. **Goldener Ohrring.** Grosse runde Ose; an ihr hängt eine traubenförmige Verzierung, die eine viereckige blaue Glasperle trägt.

785. **Ovaler Ohrring,** rundum mit Filigranfäden in abwechselnder Stellung umsponnen. Gekittet.

786. **Armband** aus Goldstreifen, gepresst mit sternförmigem Muster. Länge 39 cm.

787. **Römischer Goldring,** getrieben. Mit Stein.

788. **Anhänger** aus Gold mit spiralförmiger Endigung. Mit roter Glasperle unter der oberen Öse.

789. **Bronze-Statuette.** Vollrund gegossene, stehende Figur des Zeus, in der Linken den Zickzack und in der Rechten den Stab haltend. Auf Holzsockel. Höhe 11½ cm.

790. **Bronze-Statuette.** Stehende Herkulesfigur. Höhe 8 cm.

791. **Bronze-Statuette.** Hermesbüste. Auf Holzsockel. Höhe 8 cm.

792. **Grosser gekordelter Halsring** aus Bronze in gewundener Form. Noch federnd. Durchmesser 30 cm.

793/94. **Zwei Ohrringe** aus Bronze mit perlartig durchbrochener Verzierung.

795. **Keltischer Bronze-Halsring.** Analog dem Waldalgisheimer Goldfund. Mit Spuren von Vergoldung. Durchmesser 15 cm.

796/98. Drei verzierte bronzene Armringe.

799. **Gladiatorenring** aus Bronze mit sechs Knäufen. Durchmesser 13½ cm.

800. **Sitzende Taube** aus Bronze. Höhe 5, Länge 5 cm.

801. **Laufender Eber** aus Bronze. Höhe 4½, Länge 7 cm.

802. **Socrateskopf** aus Bronze. Höhe 5½ cm.

803. **Tigerkopf** aus Bronze. (Messergriff oder Beschlagstück.) Höhe 3½, Breite 5 cm.

804. **Unter- und Obertasse** aus Bronze. Höhe 6 cm.

805. **Reliefierter Bronzebeschlag** mit Büste einer Vestalin. Höhe 6 cm.

806. **Reliefierter Bronzebeschlag** mit Ciceros Büste. Höhe 6½ cm.

807. **Römischer Bronzehenkel.** Vollrunde Matronenfigur auf Akanthusblatte stehend. Wahrscheinlich Henkel oder Beschlag eines Gefässes.

808. **Römischer Gefässhenkel** aus Bronze. Oben scharf gekantet mit drei Ansätzen, die in Tierköpfe auslaufen. Unten in Medusenkopf endigend. Länge 20 cm.

809. **Römischer Fass-Krahnen** aus Bronze. Länge 20 cm.

810. **Römischer Möbelbeschlag** aus Bronze. Mit Eichelnverzierung. Länge 14½ cm

811. **Bronzebeschlag** (Lanzenschuh). Höhe 7 cm.

812. **Bronzeverzierung** in Schildform mit reliefiertem bärtigem Männerkopf und Arabesken verziert. Länge 11, Breite 6 cm.

813. **Teile einer römischen Pferdemaske** aus Bronze und zwar Kopfschild bis zu den Augen mit Ornamentverzierung in Treibarbeit.

814. **Deckel** einer Bronzebüchse mit Frauenkopf.

815. **Lanzette und Griffel** aus Bronze. Der Griffelstiel verziert.

816. **Medizinlöffel** aus Bronze.

817. **Fränkischer** (?) **Bronzering** mit passförmiger Verzierung.

818. **Ovale Achatperle.** Jedenfalls Beschluss einer Perlenkette.

819. **Kleines Salbfläschchen** aus Alabasterstein. Etwas lädiert und Phiole aus grünlichem Glas.

820. **Löffel** aus Horn geschnitzt. Auf der Laffe eingeritzt Hirsch mit grossem Geweih. Der Stiel mit Löwenansätzen. Länge 10½ cm

821. **Ovale Kamee** (Intaglio). Sitzender junger Mann, dem Amoretten Lorbeerkränze bringen. Rechts und links ein Baum. Höhe 6, Breite 4½ cm.

822. **Fränkische Frauenkette** mit Glas-, Ton- und Bernstein-Perlen. Nebst einigen fränkischen Tonperlen.

823. **Hohl-Kelt** aus Bronze. Länge 12½ cm.

824. **Bronze-Kelt.** Länge 17 cm.

825. **Zweischneidiges Messer** aus Bronze. Länge 33 cm.

# X. Römische Münzen.

826. **Fünf Silbermünzen** von Elegabal und Geta (zweifelhaft).

827. **Antoniniane** von Philippus Pater. 2 Stück.

828. **Antoninian** von Trebonianus Gallus.

829. — von Volusianus.

830. — von Gallienus. 6 Stück.

831. — von Salonina. 4 Stück.

832. — von Saloninus. 4 Stück.

833. — von Valerian jun. 2 Stück.

834. **K. E.** von Probus.

835. **K. E. Licinius, Constantin d. Gr.** usw. 12 Stück. Bessere Reverse.

836. **K. E. Licinius Pat.** 7 Stück. — **Licinius jun.** 1 Stück.

837. **K. E. Constantin d. Gr.** 12 Stück. Bessere Reverse.

838. **Constantin d. Gr.** 20 Stück.

839. — — 20 Stück.

840. — — 20 Stück.

841. — — 20 Stück.

842. **Constantin d. Gr.** 23 Stück.

843. **Helena.** 5 Stück. — **Fausta.** 5 Stück.

844. — 5 Stück. — — 5 Stück.

845. — 5 Stück. — — 5 Stück.

846. — 7 Stück. — — 3 Stück.

847. **Constantinopolis.**

848. **Crispus.** 7 Stück.

849. 14 Stück.

850. 15 Stück.

851. **Constantinus jun.**

852. — — 12 Stück.

853. — — 12 Stück.

854. — — 12 Stück.

855. — — 6 Stück.

856. — — 9 Stück.

857. **Constantinus II.** 6 Stück.

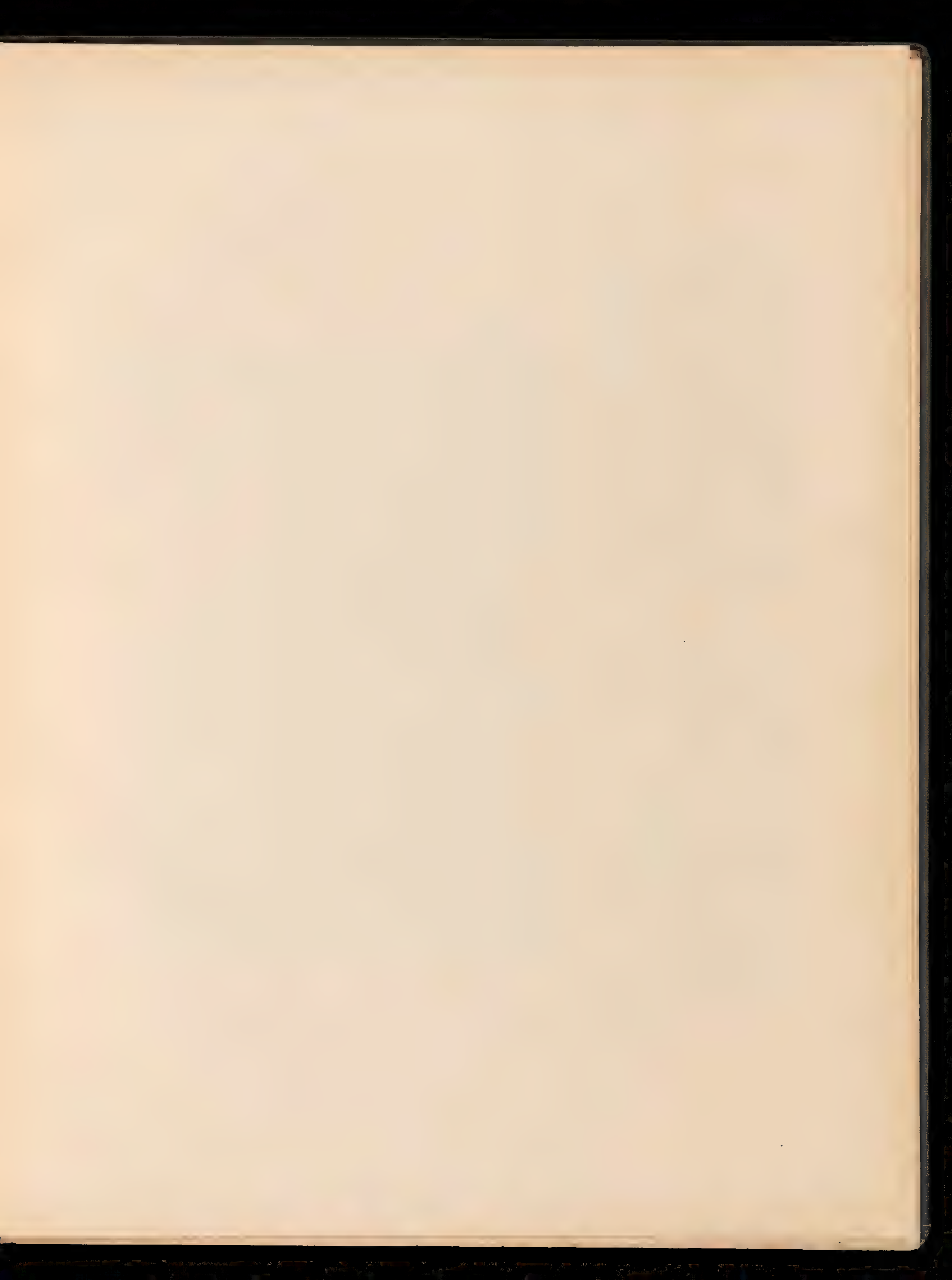
858. — — 8 Stück.

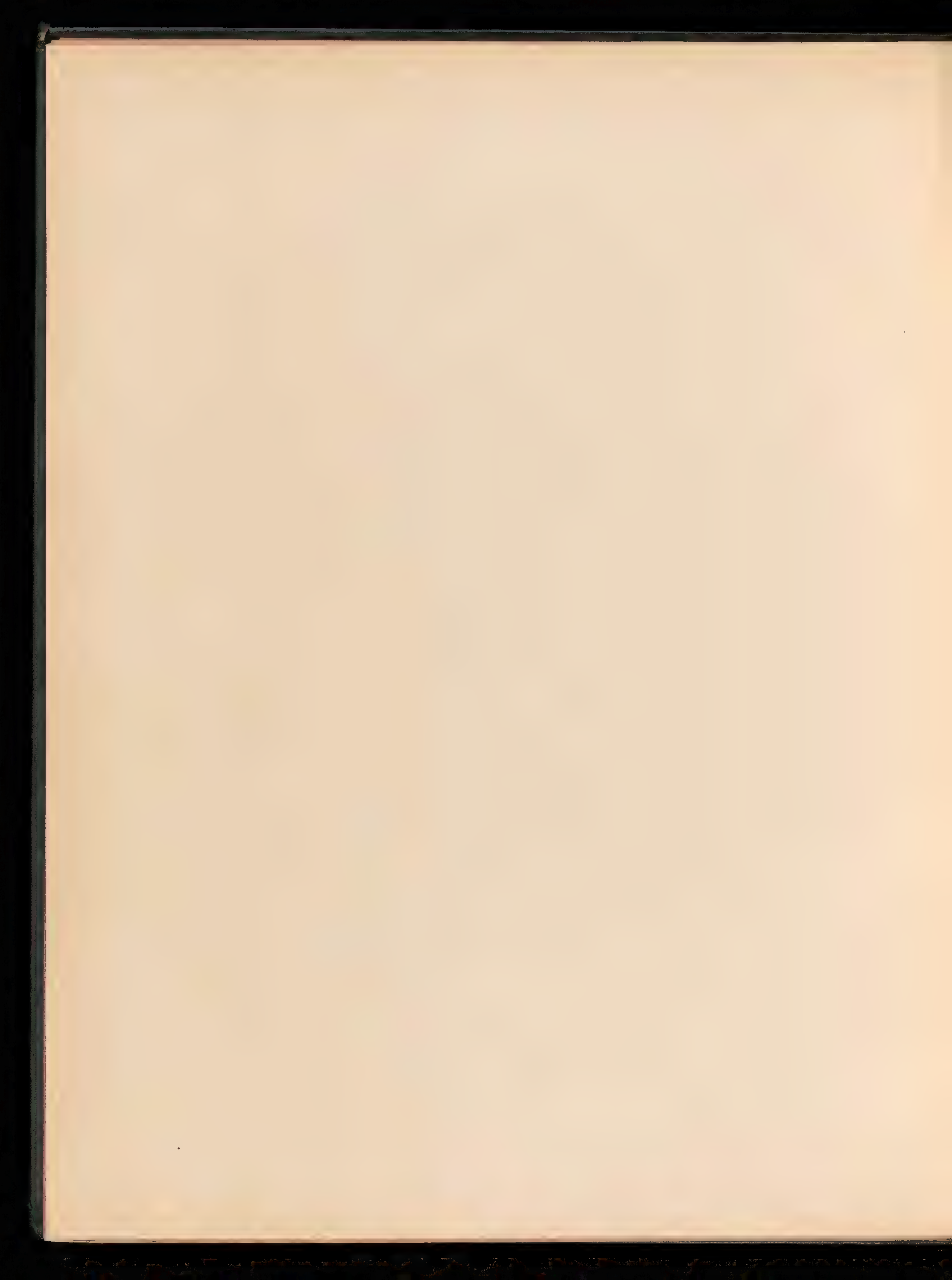
Im Druck befindet sich und wird allen Interessenten gratis und franko zugesandt: Lagerkatalog Nr. 225

## Kunstgeschichte.

Inhalt: 1. Allgemeines. 2. Ästhetik. 3. Mittelalterliche und christliche Kunst. 4. Baukunst. 5. Graphische Künste und Inkunabeln. 6. Malerei. 7. Plastik. 8. Kunstgewerbe. 9. Exlibris. 10. Musik. 11. Archäologie. 12. Numismatik. 13. Epigraphik. 14. Heraldik und Siegelkunde. 15. Kochbücher.

**Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat**
Bonn und Köln.

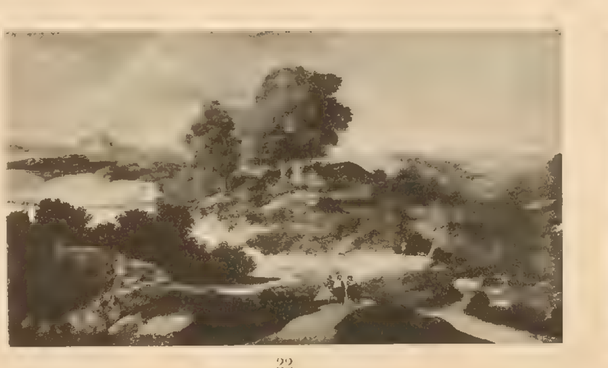




# SAMMLUNG „VON NIESEWAND".



2



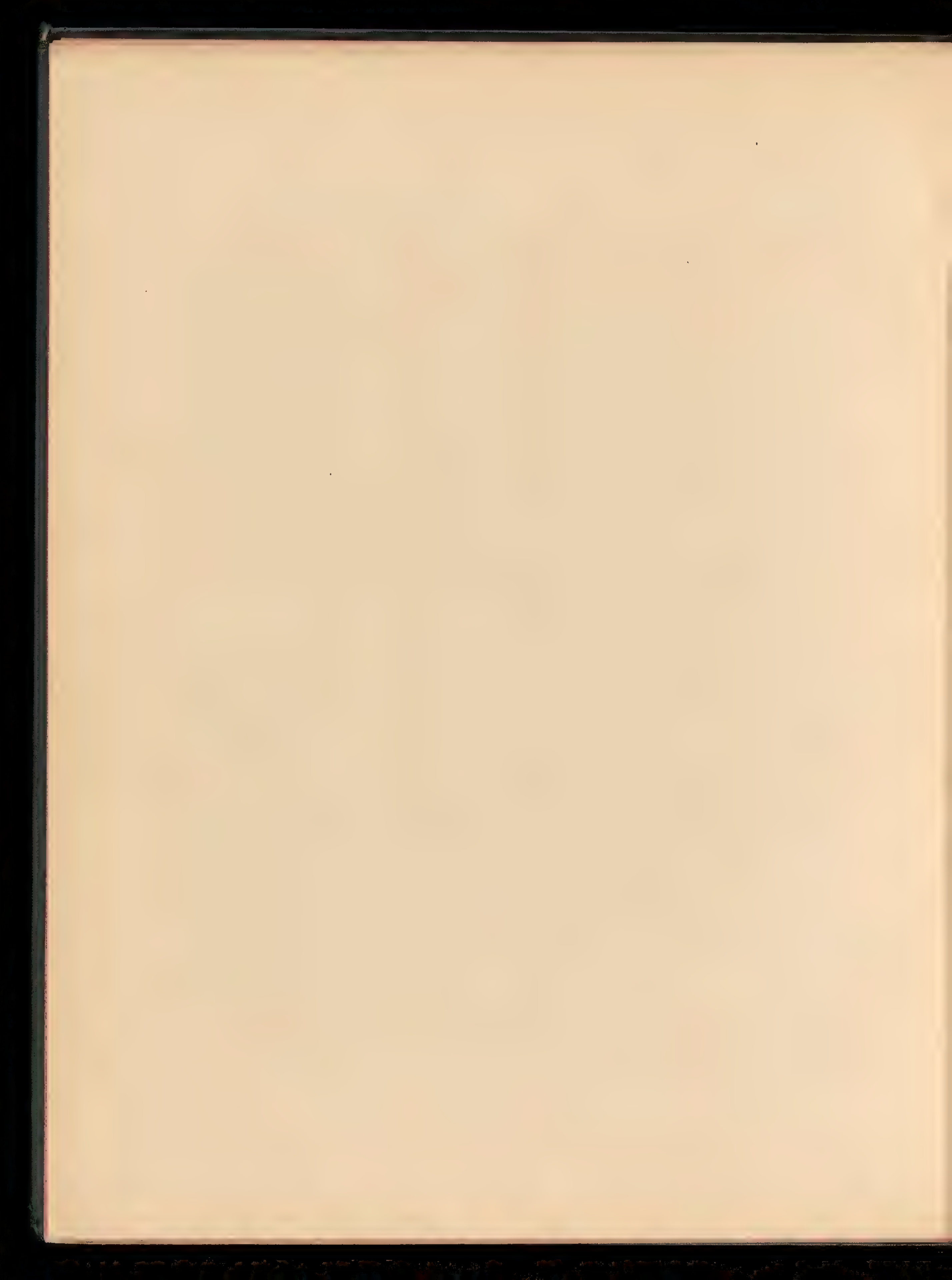
22

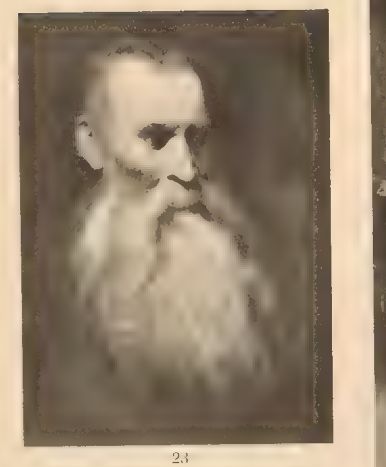


27

Versteigerung durch
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat,
Inhaber: Peter Hanstein in Köln
vom 7.–9. November 1906

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach




23

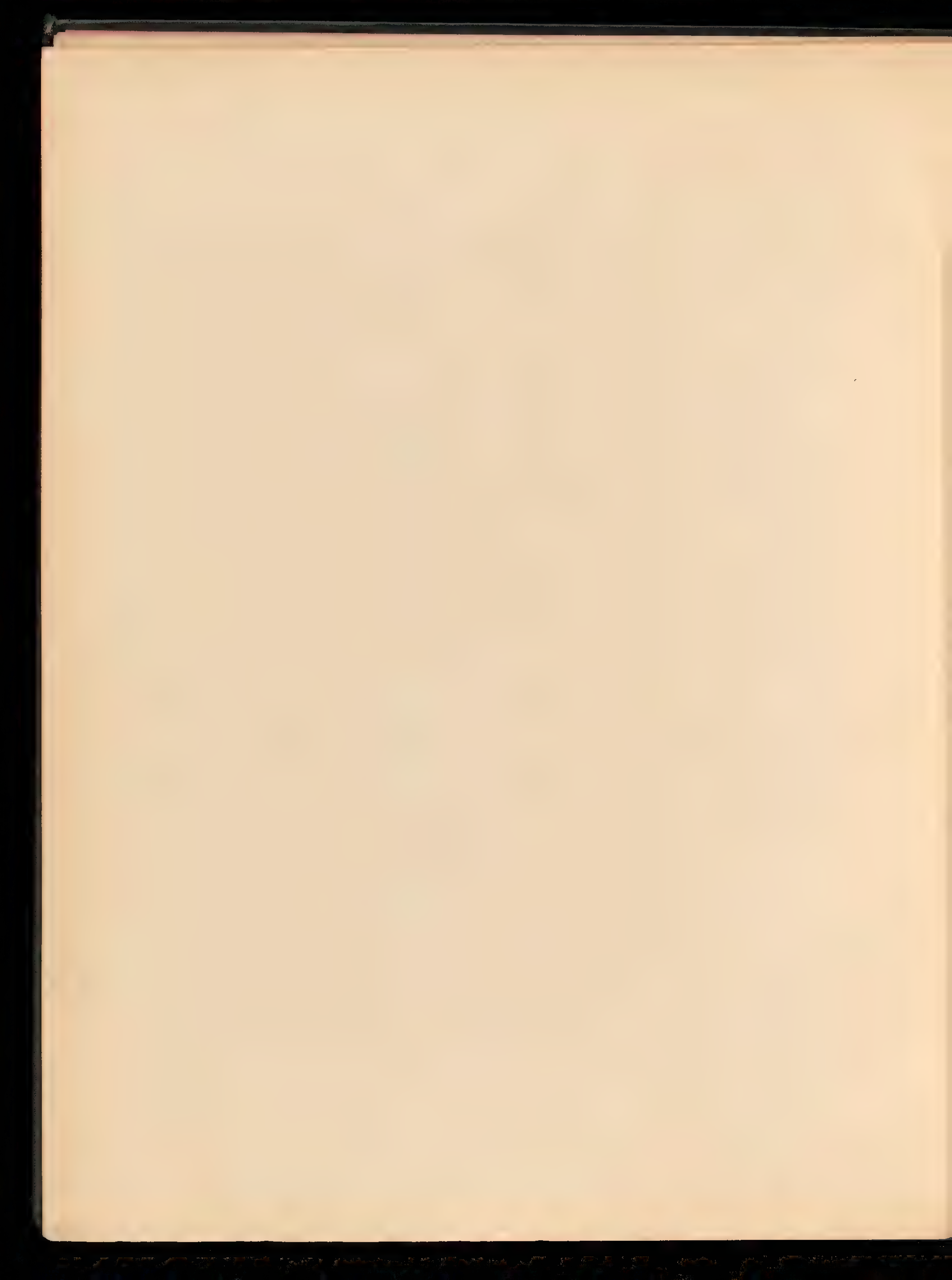

52


28


14


13

Versteigerung durch
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: Peter Hanstein in Köln
vom 7.–9. November 1906



SAMMLUNG „VON NIESEWAND“.



5



31

Versteigerung durch
Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat,
Inhaber: Peter Hanstein in Köln
vom [illegible]–9. November 1906.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach





25

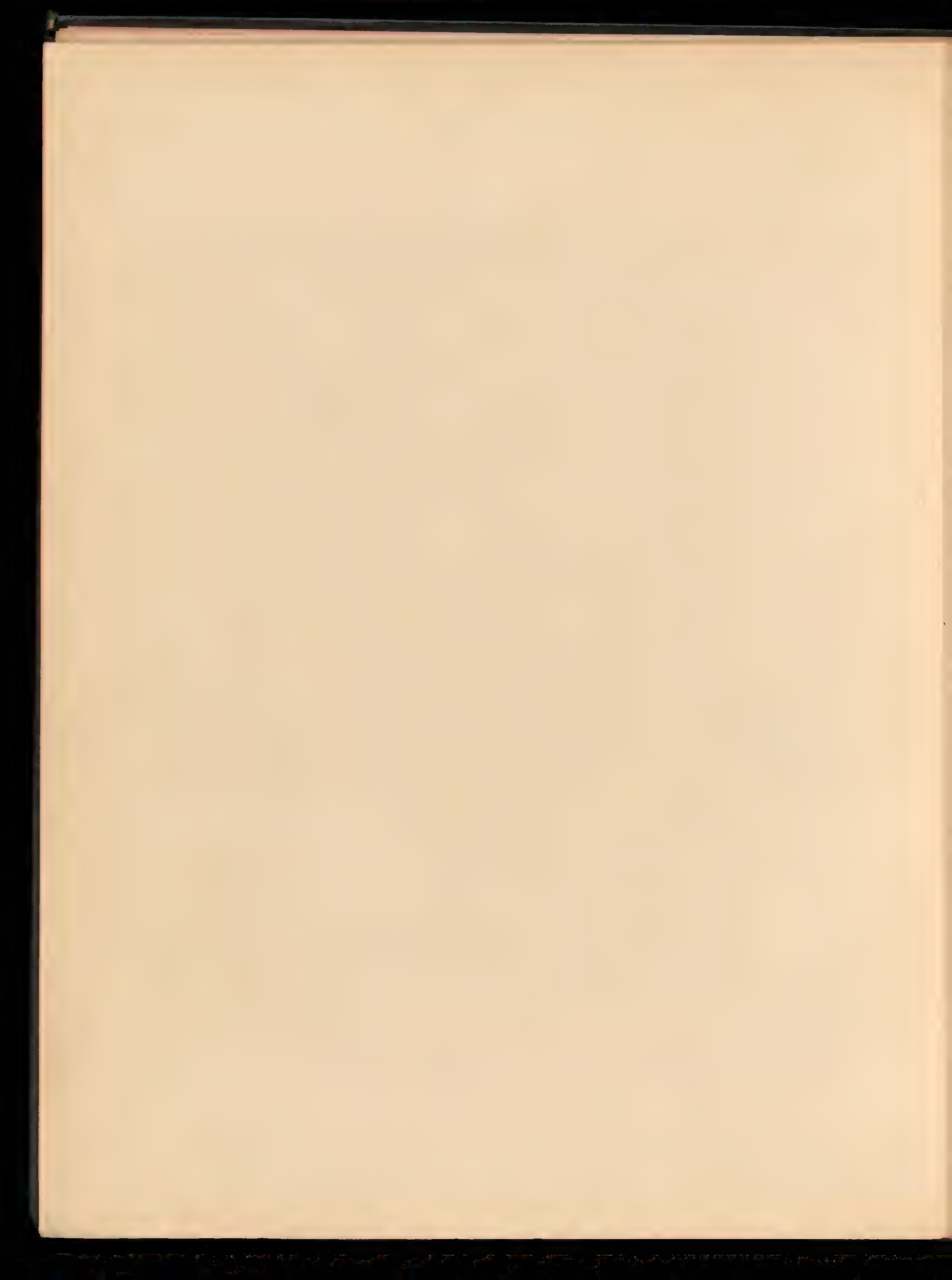


18 37

1 9 8

Versteigerung durch
Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat,
Inhaber: Peter Hanstein in Köln
vom 7.—9. November 1906.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach





24



19



32



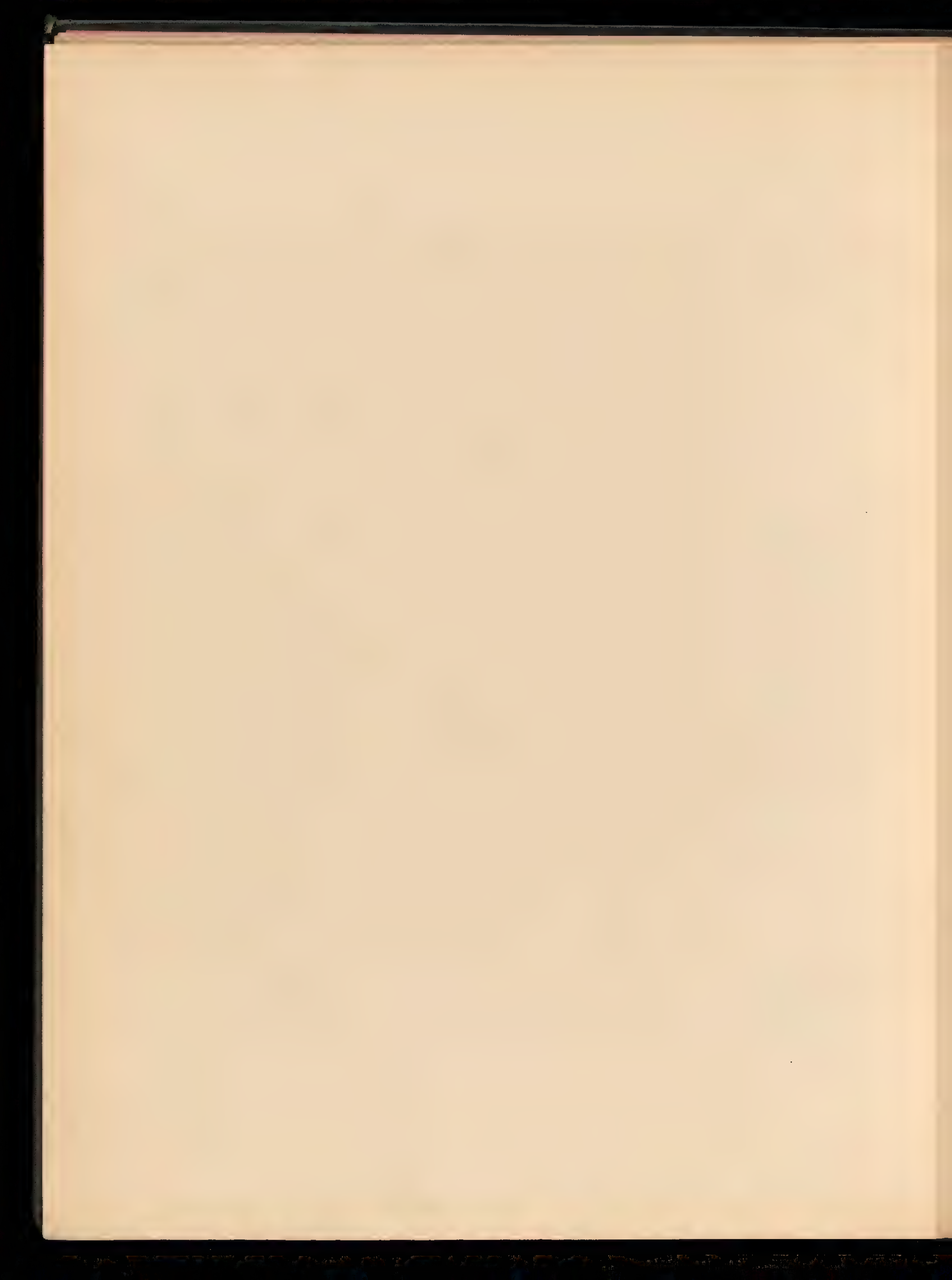
21



12

Versteigerung durch
Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat,
Inhaber: Peter Hanstein in Köln
vom 7.-9. November 1906.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.





Versteigerung durch
Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat,
Inhaber Peter Hanstein in Köln
vom 7.—9. November 1906

Phototypie B. Kühlen, M Gladbach.



SAMMLUNG „VON NIESEWAND“.



Versteigerung durch
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat,
Inhaber: Peter Hanstein in Köln,
vom 7.–9. November 1906.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach

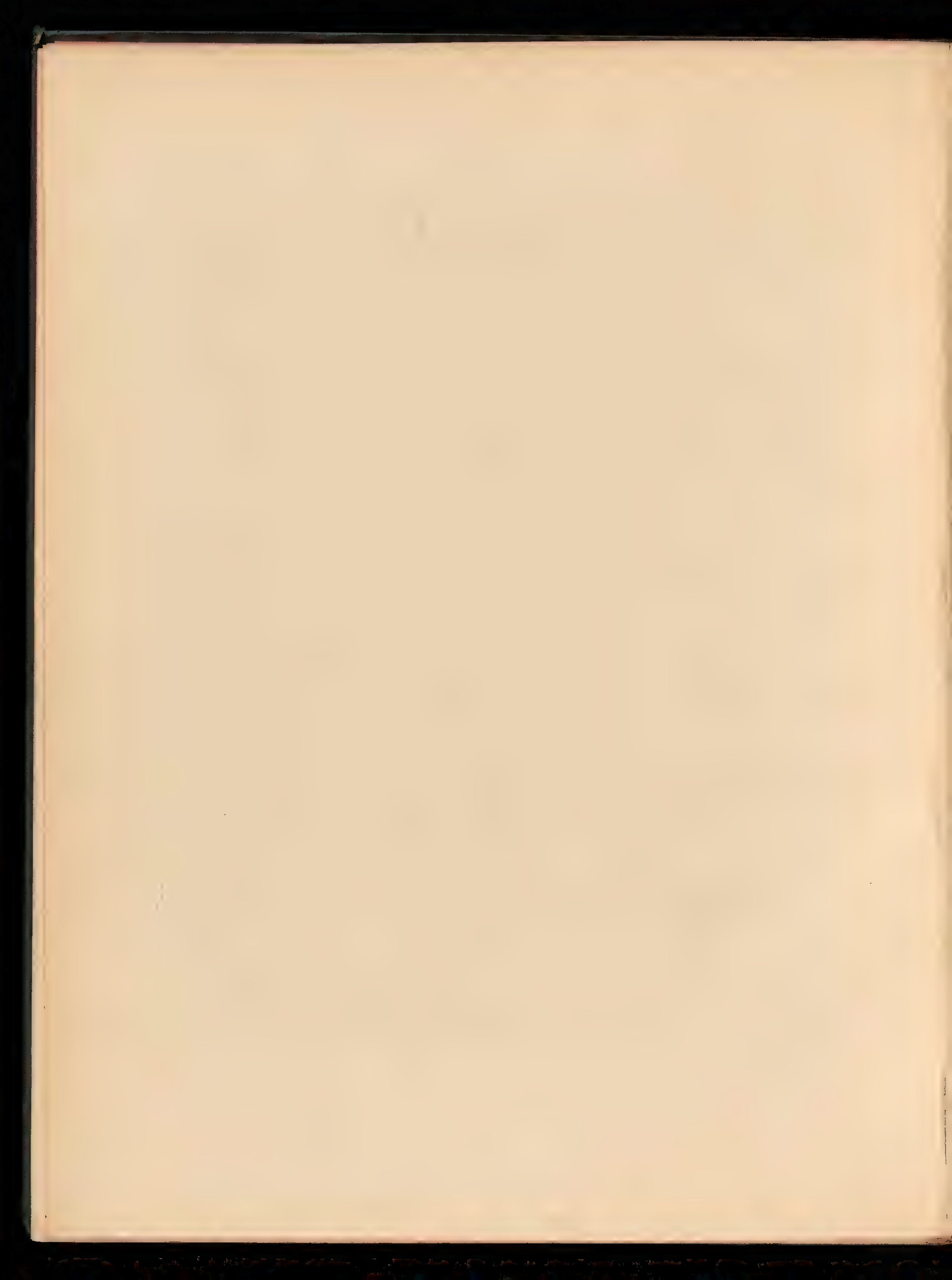


SAMMLUNG „VON NIESEWAND“.



Versteigerung durch
Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat,
Inhaber Peter Hanstein in Köln
vom 7.–9. November 1906.

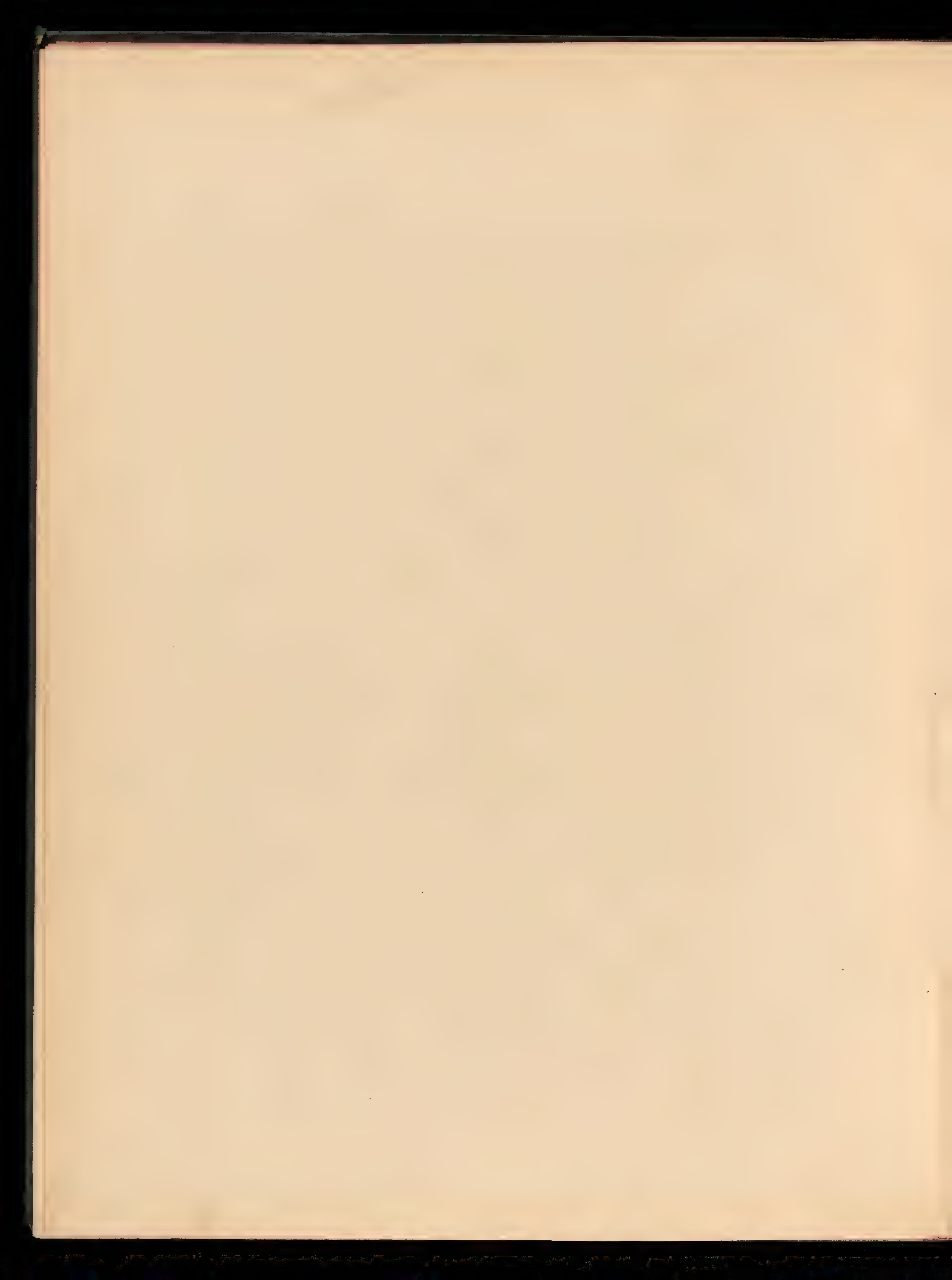
Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.





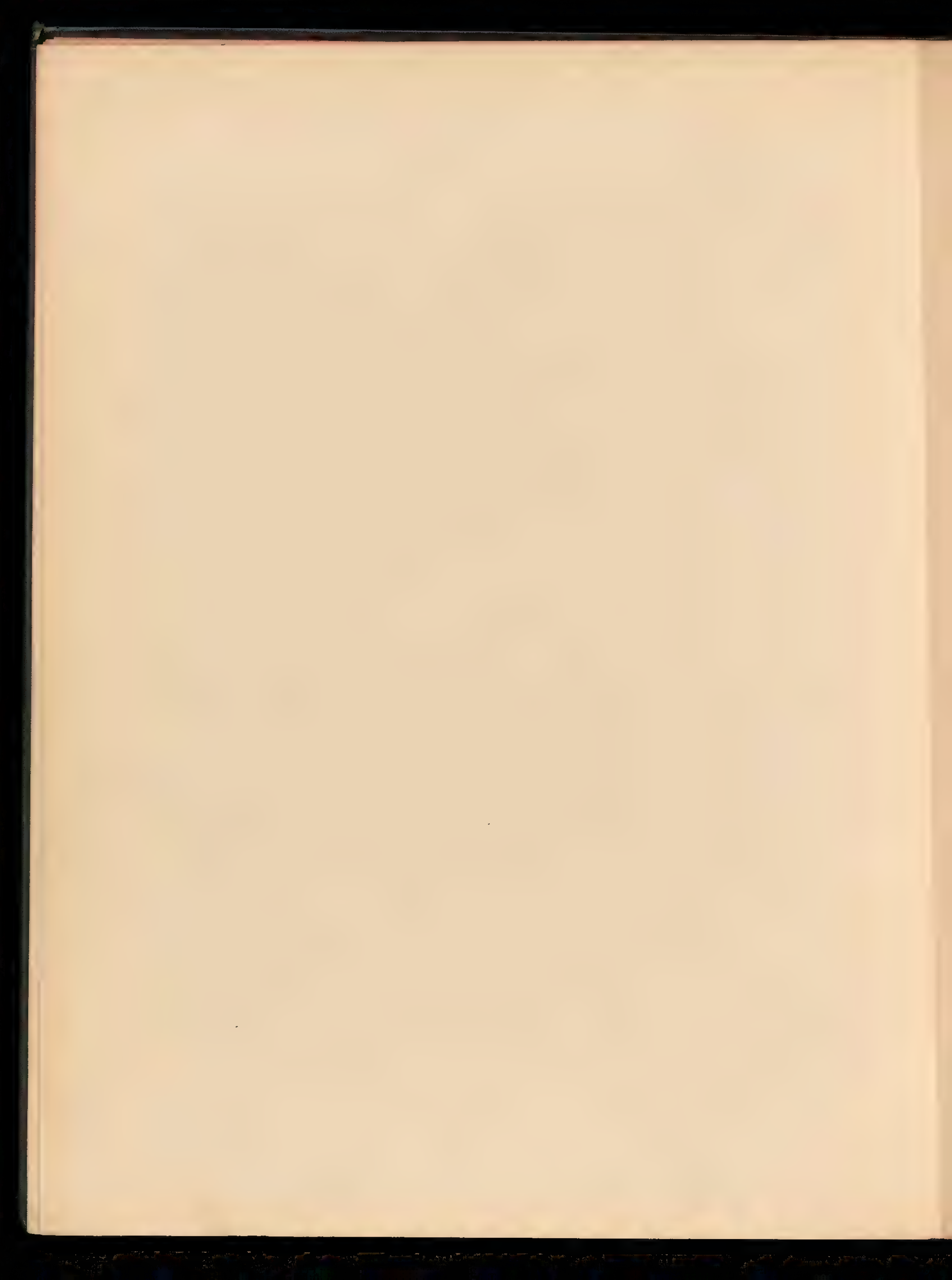
Versteigerung durch
Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat,
Inhaber Peter Hanstein in Köln
vom 7.–9. November 1906.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.





Versteigerung durch
Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat.
Inhaber: Peter Hanstein in Köln





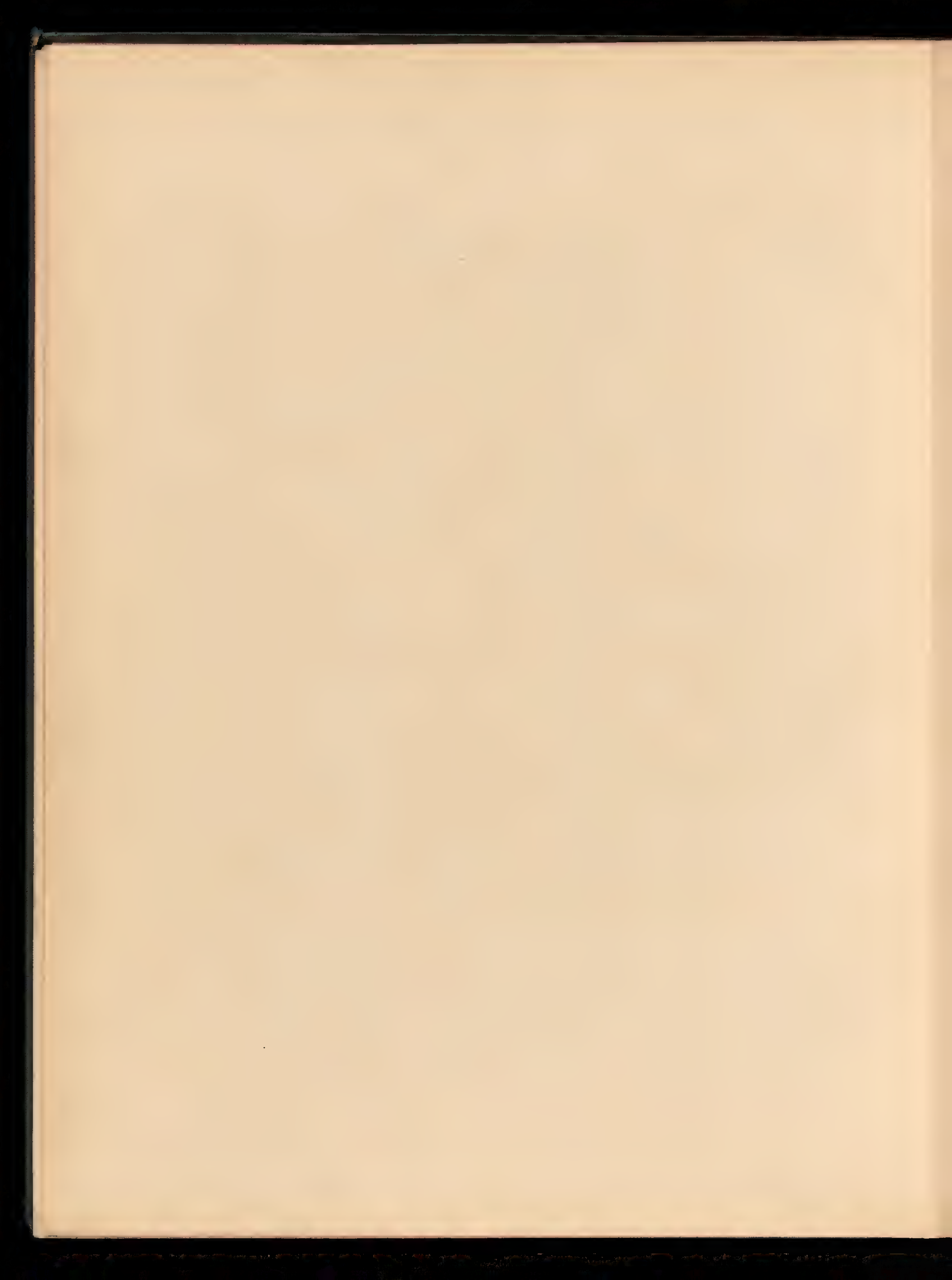
Versteigerung Köln
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: Peter Hanstein in Köln
[illegible] 9. November 1906



SAMMLUNG „VON NIESEWAND“.



Versteigerung durch
Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat,
Inhaber Peter Hanstein in Köln
vom 7.–9. November 1906

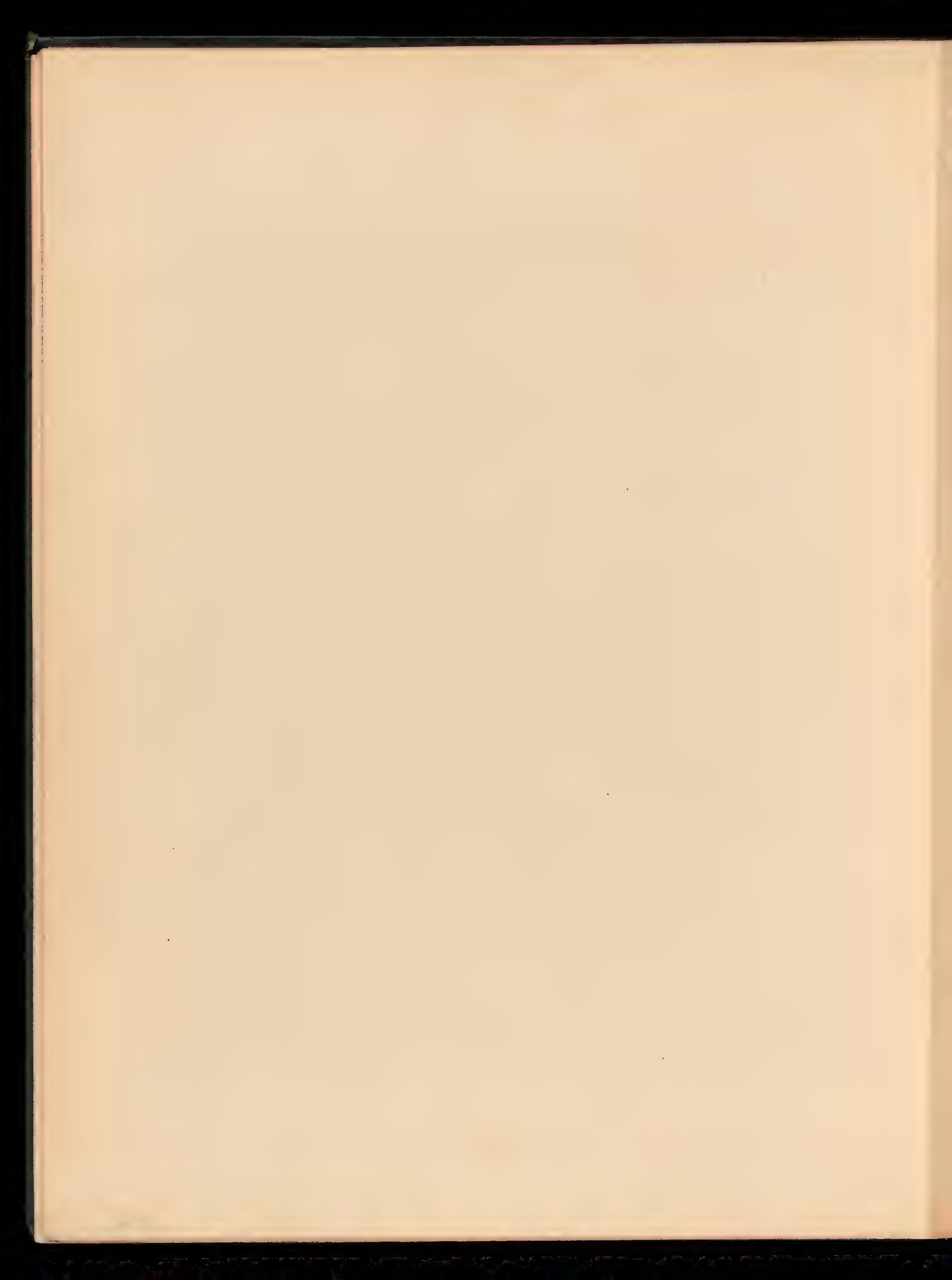


SAMMLUNG „VON NIESEWAND“.



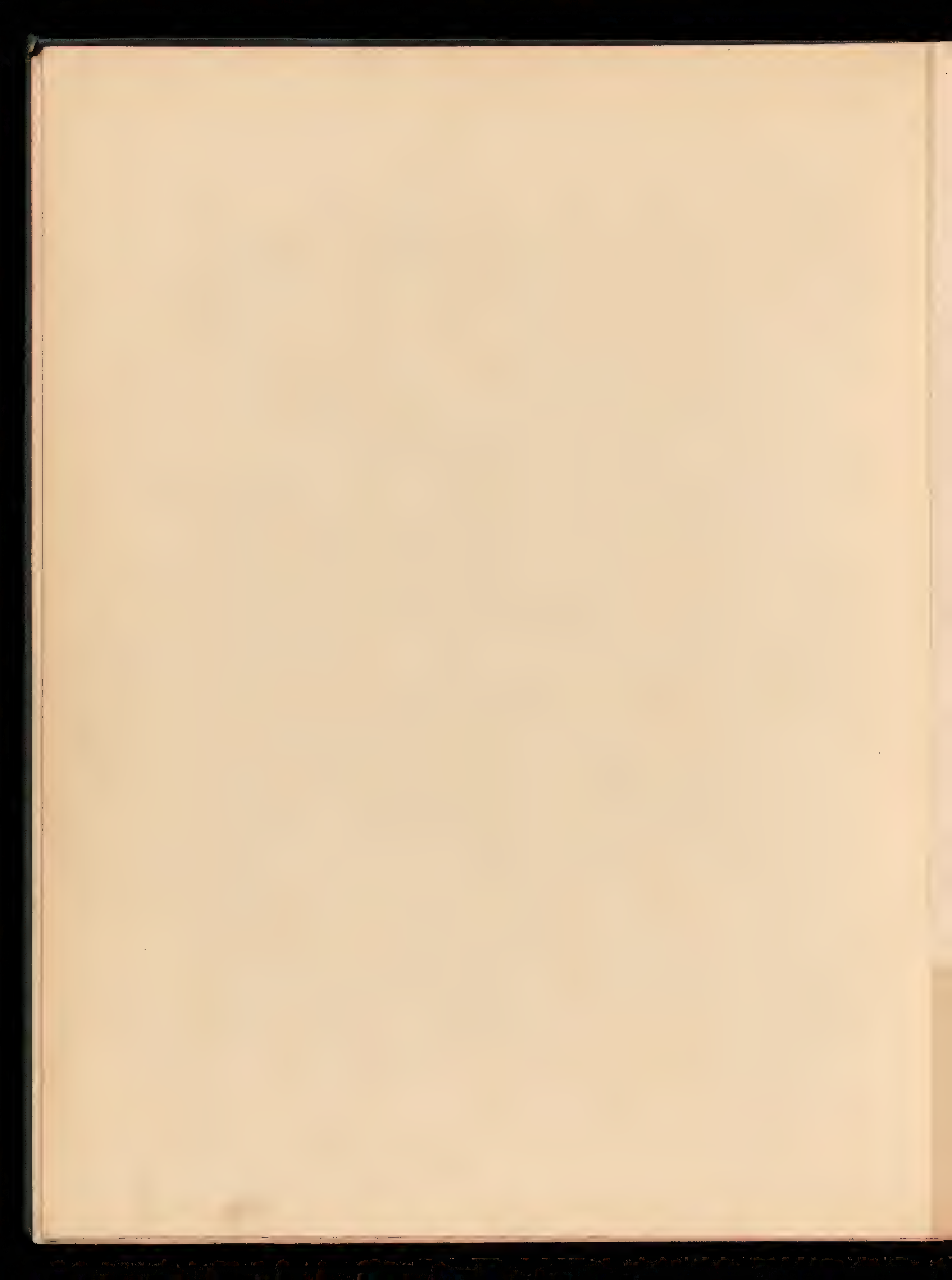
Versteigerung durch
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber Peter Hanstein in Köln
vom 7.–9. November 1906

Phot. v. B. Kühlen, M.Gladbach





Versteigerung durch
Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat,
Inhaber Peter Hanstein in Köln
[illegible]



SAMMLUNG „VON NIESEWAND“.



Versteigerung durch
Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: Peter Hanstein in Köln
vom 7.–9. November 1906

Lichtdruck B. Kühlen, M.Gladbach



